



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Modulbeschreibungen

zur Ordnung für die Prüfungen im Studiengang Volkswirtschaftslehre der Westfälischen Wilhelms-Universität mit dem Abschluss Bachelor of Science für Studierende ab Wintersemester 2022/23 in der PO 2022

Inhalt

Inhalt.....	2
Studienverlaufsplan (Beginn zum WiSe)	5
Studienverlaufsplan (Beginn zum SoSe)	6
Pflichtmodule	7
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	8
Grundlagen der Mikroökonomik.....	11
Grundlagen der Makroökonomik.....	14
Investition und Finanzierung.....	17
Analysis für Wirtschaftswissenschaften	20
Spieltheorie	23
Außenwirtschaft	26
Grundlagen der Wirtschaftspolitik.....	28
Data Science 1	31
Grundlagen der Industrieökonomik.....	34
Geldtheorie.....	37
Steuerpolitik.....	40
Sozialpolitik	42
Data Science 2.....	45
Verhaltensökonomik.....	48
Wettbewerb und Regulierung.....	51
Empirische Wirtschaftsforschung.....	54
Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I.....	57
Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II.....	59
Module im Wahlpflichtbereich Skills	61
Allgemeine Studien.....	62
Praktikum	64
Wahlpflichtmodule im Bereich VWL	66
Energieökonomik.....	67
Fortgeschrittene Statistik.....	70
Grundlagen der Verkehrsökonomik.....	73
Handelstheorie und -politik	76
Innovationsökonomik	79
Monetäre Ökonomie I	82
Ökonometrie.....	84
Public Choice Theorie	87
Ressourcenökonomik	90

Sportökonomik.....	93
Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation	96
Seminar zur Mikroökonomie 1.....	99
Seminar zur Makroökonomie 1.....	101
Seminar zur Wirtschaftspolitik 1.....	103
Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 1.....	105
Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 2	107
Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 1.....	109
Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 2	111
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 1.....	113
Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 2	115
Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 1.....	117
Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 2	119
Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 1	120
Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 2.....	123
Wahlpflichtmodule im Bereich BWL.....	125
Bilanzen und Steuern	126
Business Analysis.....	129
Controlling.....	132
Corporate Finance.....	136
Corporate Restructuring & Transformation	139
Entrepreneurial Marketing	142
Finance & Accounting Fallstudienseminar.....	144
Financial Restructuring	146
Foundations of Sustainable Finance	149
Grundlagen des Innovationsmanagements	152
Grundlagen des Rechnungswesens.....	155
Hello World - Introduction to Data Science	158
Human Resource Management & Entrepreneurship	161
Konzernbilanzen.....	164
Management & Governance.....	167
Marketing Analytics	170
Marketing Management	173
Marketing Strategy in Action	176
Öffentliche Betriebe.....	179
Operations Management	182
Preismanagement.....	185
Principles of Entrepreneurship.....	188

Quantitative Methoden in der Logistik	190
Seminar zur Betriebswirtschaftslehre I.....	193
Seminar zur Betriebswirtschaftslehre II.....	195
Special Topics in Accounting A	197
Special Topics in Accounting B	200
Special Topics in Business Administration A.....	203
Special Topics in Business Administration B.....	206
Special Topics in Finance A.....	209
Special Topics in Finance B.....	212
Special Topics in Management A	215
Special Topics in Management B	218
Special Topics in Marketing A	221
Special Topics in Marketing B	224
Special Topics in Radical Change + Transformation A.....	227
Special Topics in Radical Change + Transformation B.....	230
Strategy Science	233
Supply Chain Logistics Management	236
Taxation.....	239
Unternehmenssimulation INTOP	242
Versicherungsmanagement	246
Vertiefung Finance	249
Vertiefung Management.....	252
Freie Wahlpflichtmodule.....	255
Lineare Algebra.....	256
Recht für Ökonomen	259
Bachelorarbeit	261

Studienverlaufsplan (Beginn zum WiSe)

Jahr	Semester	Mikroökonomik	Makroökonomik	Wirtschaftspolitik	BWL	Quantitative Methoden/Skills	LP
1	1 (WiSe)	VWL 1 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften 6 LP			FCM 1 Finanzierung und Investition 6 LP	QMS 1 Analysis für Wirtschaftswissenschaften 6 LP	30
		VWL 2 Grundlagen der Mikroökonomik 6 LP	VWL 3 Grundlagen der Makroökonomik 6 LP				
	2 (SoSe)	VWL 4 Spieltheorie 6 LP	VWL 5 Außenwirtschaft 6 LP	VWL 6 Grundlagen der Wirtschaftspolitik 6 LP		QMS 2 Data Science 1 6 LP QMS 5 Skills 6 LP	30
2	3 (WiSe)	VWL 7 Industrieökono mik 6 LP	VWL 8 Geldtheorie 6 LP	VWL 9 Steuerpolitik 6 LP		QMS 3 Data Science 2 6 LP	30
				VWL 10 Sozialpolitik 6 LP			
	4 (SoSe)	VWL 11 Behavioral Economics 6 LP		VWL 12 Wettbewerb und Regulierung 6 LP		QMS 4 Empirische Wirtschaftsforschung 6 LP	30
		VWL 13 Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I 6 LP					
		Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP					
3	5 (WiSe)	WPV 1 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP			WPB 1 Wahlpflichtmodul BWL 6 LP		30
		WPV 2 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP					
		Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP					
		Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP					
3	6 (SoSe)	VWL 14 Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II 6 LP					30
		WPV 3 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP					
		Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP					
		BA Bachelorarbeit 12 LP					

Studienverlaufsplan (Beginn zum SoSe)

Jahr	Semester	Mikroökonomik	Makroökonomik	Wirtschaftspolitik	BWL	Quantitative Methoden/Skills	LP	
1	1 (SoSe)	VWL 1 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften 6 LP					QMS 1 Analysis für Wirtschaftswissenschaften 6 LP	30
		VWL 4 Spieltheorie 6 LP	VWL 3 Grundlagen der Makroökonomik 6 LP				QMS 2 Data Science 1 6 LP	
1	2 (WiSe)	VWL 2 Grundlagen der Mikroökonomik 6 LP	VWL 8 Geldtheorie 6 LP		FCM 1 Finanzierung und Investition 6 LP	QMS 3 Data Science 2 6 LP	30	
						QMS 5 Skills 6 LP		
2	3 (SoSe)	VWL 11 Behavioral Economics 6 LP	VWL 5 Außenwirtschaft 6 LP	VWL 6 Grundlagen der Wirtschaftspolitik		QMS 4 Empirische Wirtschaftsforschung 6 LP	30	
				VWL 12 Wettbewerb und Regulierung 6 LP				
2	4 (WiSe)	VWL 7 Industrieökono mik 6 LP		VWL 9 Steuerpolitik 6 LP	WPB 1 Wahlpflichtmodul BWL 6 LP		30	
				VWL 10 Sozialpolitik 6 LP				
		VWL 13 Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I 6 LP						
3	5 (SoSe)	WPV 1 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP						30
		WPV 2 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP						
		VWL 14 Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II 6 LP						
	Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP							
3	6 (WiSe)	WPV 3 Wahlpflichtmodul VWL 6 LP						
		Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP						
	Freies Wahlpflichtmodul (VWL/BWL/QM/Sonstiges) 6 LP							
	BA Bachelorarbeit							

Pflichtmodule

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel deutsch:		Einführung in die Wirtschaftswissenschaften				
Modultitel englisch:		Introduction to Business and Economics				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: VWL 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch, teilweise englisch			
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	
					Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	2	Übung	Übung zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
3	Vorlesung	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Pflicht	15 h (1 SWS)	30	
4	Übung	Übung zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Pflicht	15 h (1 SWS)	30	
4	Profil des Moduls:					
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul besteht aus zwei Teilen, nämlich einer Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und in die Volkswirtschaftslehre. Es bildet die Grundlage für die weiteren betriebs- und volkswirtschaftlichen Module.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im betriebswirtschaftlichen Teil wird auf der Grundlage der Institutionenökonomie zunächst die Koordination über Märkte und Hierarchien erörtert. Es werden dann die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen in Unternehmen als einem Koordinationsmechanismus dargestellt. Dabei werden immer wieder die Bezüge zur Mikroökonomie hergestellt. Wichtige Themen sind ferner die Corporate Governance, die Finanzmärkte, das Handeln von Unternehmen auf Märkten und die Corporate Social Responsibility. Die speziellen Herausforderungen für Unternehmen, die sich aus der Digitalisierung ergeben, sollen einbezogen werden. Die Einführung in die VWL gibt einen Überblick über die Kerngebiete der Mikro- und Makroökonomie. Im Teil zur Mikroökonomie werden zunächst positive und normative Eigenschaften von kompetitiven Märkten thematisiert. Anschließend werden Gründe für Marktversagen (Externalitäten, Marktmacht und Informationsasymmetrien) diskutiert und welche (z.B. regulatorische) Eingriffe in das Marktgeschehen zu Verbesserungen des Marktergebnisses führen können. Der erste Teil schließt mit einer kurzen Einführung in die Spieltheorie. Im Teil zur Makroökonomie wird die Volkswirtschaft als Ganzes untersucht, wobei die Analyse in eine kurze und lange Frist unterteilt wird. Gegenstand der langfristigen Analyse sind insbesondere die Determinanten für Wirtschaftswachstum und damit die Gründe für die weltweite Einkommensungleichheit zwischen</p>					

	Ländern. In der kurzfristigen Analyse werden zunächst Gründe für Konjunkturschwankungen vorgestellt und anschließend die Wirkung stabilisierender geld- und fiskalpolitischer Eingriffe analysiert. Die erlernten mikro- und makroökonomischen Konzepte werden schließlich in einem Kapitel zur Finanzkrise zusammengeführt.																	
5	<p>Erworbenene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Das Modul gibt einen breiten Überblick über die Kerngebiete der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und zeigt, wie diese Kerngebiete konzeptionell und inhaltlich zusammenhängen und ineinandergreifen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben das Wissen durch eine Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Übungsaufgaben. Sie werden zur eigenverantwortliche Informationssuche, u. a. Bibliothek, Fachzeitschriften, Internet usw. angeleitet. Die Lösung der Übungsaufgaben wird in Übungssitzungen aktiv diskutiert und moderiert.</p>																	
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																	
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur zum Teil Einführung in die VWL</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>1</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur zum Teil Einführung in die BWL</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>3</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur zum Teil Einführung in die VWL	max. 120 Min.	1	50 %	2	Klausur zum Teil Einführung in die BWL	max. 120 Min.	3	50 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %														
1	Klausur zum Teil Einführung in die VWL	max. 120 Min.	1	50 %														
2	Klausur zum Teil Einführung in die BWL	max. 120 Min.	3	50 %														
9	Studienleistungen: keine																	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																	
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="4">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 3</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 4</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.50 LP	LV Nr. 2	0.50 LP	LV Nr. 3	0.50 LP	LV Nr. 4	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		0.50 LP															
	LV Nr. 2		0.50 LP															
	LV Nr. 3		0.50 LP															
	LV Nr. 4	0.50 LP																
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP																
	Nr. 2	2.00 LP																
Summe		6 LP																
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)																	

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Principles of Economics
		LV Nr. 2: Tutorial Principles of Economics
	LV Nr. 3: Introduction to Business Administration LV Nr. 4 Tutorial Introduction to Business Administration	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter, Professor Dr. Nadine Riedel, Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Grundlagen der Mikroökonomik

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Mikroökonomik			
Modultitel englisch:		Foundations of Microeconomics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 2	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Grundlagen der Mikroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Grundlagen der Mikroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul 'Grundlagen der Mikroökonomik' ist vor allem als Grundlage für die weiteren VWL Veranstaltungen insbesondere das Modul 'Grundlage der Makroökonomik', aber auch für die vertiefenden mikroökonomischen Veranstaltungen wie z.B. das Modul 'Industrieökonomik' oder 'Spieltheorie'.				
Lehrinhalte des Moduls:					
Das Modul 'Grundlagen der Mikroökonomik' behandelt zum einen die Theorie des Haushalts (Haushaltsoptimum, Güternachfrage, Faktorangebot, Versicherungen und Unsicherheit) und zum anderen die Theorie der Unternehmung (Produktionstheorie, Minimalkostenkombination, Güterangebot, Faktornachfrage). Darüber hinaus werden Theoreme der Wohlfahrtsökonomik und Marktunvollkommenheiten besprochen. Die Veranstaltungen dieses Moduls bilden einen Grundstein für weiterführende Veranstaltungen in der Volkswirtschaftslehre.					
	Thema	Lernziele			
	Haushaltsentscheidung	-Präferenzordnung und Nebenbedingung kennenlernen -Entscheidung strukturieren, Bedingungen für optimale Entscheidung herleiten und erklären -Zusammenhang zwischen Nachfrage und optimaler Entscheidung erklären.			
	Produktionsentscheidung	-Produktionsfunktion kennenlernen -Kostenfunktion als Ausdruck optimalen Verhaltens bestimmen und interpretieren.			

		-Zusammenhang zwischen Kostenfunktion und Angebotsfunktion erklären können.														
	Marktgleichgewicht	-Herleitung des Marktgleichgewichts bei alternativen Marktformen - Wohlfahrtsbegriff erklären können und dies in Zusammenhang mit dem Marktergebnis bringen können														
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen grundlegende Marktmechanismen, insbesondere das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage zur Preisbildung. Außerdem können sie wesentliche Theorien und Modelle nachvollziehen und selbst anwenden. Weiterhin sind sie in der Lage, aktuelle volkswirtschaftliche Entwicklungen zu verstehen und kritisch zu beurteilen. Die strukturierte Präsentation und Analyse von Entscheidungsproblemen hilft über verwandte Probleme in strukturierter Art und Weise nachzudenken.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Eigenständige Überarbeitung von mikroökonomischen Themenstellungen in Kleingruppen. Sie erwerben die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse komplexer theoretischer und angewandter Fragestellungen. Dies stärkt die Problemlösungskompetenz und erlernt selbstständiges Arbeiten.</p>															
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine															
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur zu Mikroökonomik</td> <td>120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur zu Mikroökonomik	120 Min.	-	100 %				
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Klausur zu Mikroökonomik	120 Min.	-	100 %												
9	Studienleistungen: keine															
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>															
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>					Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP														
	LV Nr. 2	1.00 LP														
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP														
Summe		6 LP														
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)															
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine															

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern						
15	Mobilität/Anerkennung: <hr/> <table border="1" data-bbox="217 356 1436 595"> <tr> <td data-bbox="217 356 855 448">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="855 356 1436 448">Bachelor BWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 448 855 595" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="855 448 1436 506">LV Nr. 1: Foundations of Microeconomics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="855 506 1436 595">LV Nr. 2: Exercises on Foundations of Microeconomics</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Microeconomics	LV Nr. 2: Exercises on Foundations of Microeconomics
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Microeconomics						
	LV Nr. 2: Exercises on Foundations of Microeconomics						
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl, Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:						

Grundlagen der Makroökonomik

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Makroökonomik			
Modultitel englisch:		Foundations of Macroeconomics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Grundlagen der Makroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Grundlagen der Makroökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In der Makroökonomik I werden die für eine Volkswirtschaft grundlegenden gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge beschrieben und erklärt.				
	Lehrinhalte des Moduls: Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die ökonomische Analyse von wirtschaftlichen Entwicklungen und Zusammenhängen und lernen Politikmaßnahmen ökonomisch zu bewerten.				
	Thema				Lernziele
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, theoretische und empirische Analyse der Zusammenhänge auf den volkswirtschaftlichen Güter-, Finanz- und Arbeitsmärkten, Analyse der Möglichkeit und Grenzen wirtschaftspolitischer Maßnahmen				Fähigkeit zur Identifikation und Analyse gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen: Studierende können grundlegende Konzepte makroökonomischer Theorien verstehen und vertiefen. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage die wichtigsten Begriffe im Bereich der Makroökonomik sicher zu verwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden mit Instrumenten der gesamtwirtschaftlichen Analyse, Abstraktion und Modellbildung vertraut und fähig Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe zu beurteilen. Die Kenntnisse sind Basis für alle weiterführenden makroökonomischen Betrachtungen und damit auch für die spätere Nutzung in der Berufspraxis.				
	Schlüsselqualifikationen:				

	Studierende sind nach Abschluss dieses Moduls mit komplexen Themen aus der Volkswirtschaftslehre vertraut. Die Methoden der Makroökonomik steigern die Fähigkeit zur Problemlösung und Abstraktion. Zudem lernen Studierende selbst organisiert zu arbeiten, Informationen auszutauschen und Lösungen im Team zu erarbeiten, während Sie die Vorlesungsinhalte vor- bzw. nachbereiten.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Bachelor Geographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Macroeconomics LV Nr. 2: Tutorial on Foundations of Macroeconomics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa, Professor Dr. Nadine Riedel		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	

17	Sonstiges:
----	-------------------

Investition und Finanzierung

Modultitel deutsch:		Investition und Finanzierung			
Modultitel englisch:		Fundamentals of Finance			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: FCM 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Investition	Pflicht	15 h (1 SWS)
2	Vorlesung	Finanzierung	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
3	Übung	Tutorium zu Investition und Finanzierung	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul stellt die erste von zwei Veranstaltungen zur Einführung in die Finanzwirtschaft dar. Die Studierenden sind mit den grundlegenden betriebswirtschaftlichen Fragen vertraut und beschäftigen sich nun tiefergehend mit den Themen Investition und Finanzierung. Sie lernen diese Bereiche in ihrer Breite kennen; das Modul legt die Basis für eine detailliertere Analyse der Finanzentscheidungen von Investoren und Unternehmen in nachfolgenden Veranstaltungen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Das Modul führt in die Finanzwirtschaft ein. Im Mittelpunkt stehen die Themenbereiche Investition und Finanzierung. Es werden die mikroökonomischen Grundlagen für rationale Investitionsentscheidungen gelegt. Basierend darauf werden die wichtigsten Bewertungsmethoden zur Investitionsentscheidung erlernt und angewendet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Nettobarwert-Methode. Die Veranstaltung geht auch auf die Bewertung von Aktien und Anleihen ein. Des Weiteren wird die Finanzierung über Eigen- und Fremdkapital behandelt, und es werden die Grundlagen für die Analyse der Kapitalstruktur gelegt.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen zentrale finanzwirtschaftliche Begriffe und Konzepte. Sie können Investitionsvorhaben im Hinblick auf ihre Vorteilhaftigkeit beurteilen. Sie sind in der Lage, verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zu identifizieren, abzugrenzen und zu beurteilen. Sie kennen die grundlegenden Ansätze zur Bewertung von Aktien und Anleihen. Die Studierenden können die vermittelten Konzepte selbstständig in qualitativen und quantitativen Analysen anwenden. In diesem Zusammenhang können sie auch ethische Überlegungen auf grundlegende Sachverhalte anwenden.				

	Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen der Finanzwirtschaft theoretisch analysieren und strukturiert lösen sowie ihre Entscheidungen klar und logisch begründen. Sie können die theoretischen Erkenntnisse auf praktische Fragestellungen anwenden. Auch sind sie in der Lage, an aktuellen öffentlichen und politischen Diskussionen zu finanzwirtschaftlichen Fragen teilzunehmen.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.50 LP	
		LV Nr. 2	0.50 LP	
		Nr. 3	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Besuch der Einführung in die BWL wird empfohlen.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Master Wirtschaftschemie		
		LV Nr. 1: Fundamentals of Investments		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Fundamentals of Corporate Finance <hr/> LV Nr. 3: Tutorial Fundamentals of Finance
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Nicole Branger, Prof. Dr. Christoph Schneider	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Analysis für Wirtschaftswissenschaften

Modultitel deutsch:		Analysis für Wirtschaftswissenschaften			
Modultitel englisch:		Calculus for Business/Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 1	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Analysis für WIWI	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Analysis für WIWI	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Gegenstand dieses Moduls sind die in vielen weiteren Modulen eines betriebs- und volkswirtschaftlichen Studiums als bekannt vorausgesetzten mathematischen Grundlagen der Analysis.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
Das Modul behandelt die Grundlagen der Differential- und Integralrechnung in ein und zwei Veränderlichen mit ihren Anwendungen in der Ökonomie. Dabei werden auch die in der Ökonomie auftretenden Folgen und Reihen sowie ihre Anwendungsgebiete im Rahmen der Finanzmathematik aufgezeigt. Im Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung unter Anleitung zusätzlich geübt. Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden...					
	Thema	Lernziele			
	Folgen und Reihen	einfache ökonomische Folgen explizit und implizit darstellen, Grenzwerte von einfachen Folgen ermitteln, mit Summen und unendlichen Reihen umgehen sowie Potenzreihen als Funktionen einer Variable interpretieren und ableiten. Insbesondere können die Studierenden finanzmathematische Zusammenhänge fallweise auf die geometrische Reihe zurückführen.			
	Differential- und Integralrechnung in einer Variablen	die Konzepte von Stetigkeit, Differenzierbarkeit und Integrierbarkeit für die wichtigsten Kategorien von Funktionen einer Variablen (Rationale Funktionen, Potenzfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktionen, trigonometrische Funktionen) als Bausteinen			

		komplexerer Funktionen, die in den Wirtschaftswissenschaften verwendet werden, verstehen und anwenden.												
	Differentialrechnung in zwei und mehr Variablen	Zusammenhänge zwischen ökonomischen Variablen durch Funktionen mehrerer Variablen darstellen, verschiedene Ableitungskonzepte (partielle und Richtungsableitung, Differential, höhere Ableitungen) unterscheiden und anwenden und den damit verbundenen Ableitungskalkül sicher einsetzen, Ableitungskonzepte zur Untersuchung des Konstanz-, Wachstums- und Krümmungsverhaltens verwenden, insbesondere im Zusammenhang mit dem steilsten Anstieg und impliziten Ableitungen und schließlich auch Integrale für Funktionen zweier Variablen berechnen und (z.B. als Volumina) interpretieren.												
	Nichtlineare Optimierung	Anwendungsbeispiele für Optimierungsaufgaben der Ökonomie kennen und lösen unter Einsatz von Ableitungskonzepten für Funktionen mehrerer Variablen, dabei die Behandlung differenzierbarer Nebenbedingungen in Form der Lagrange-Methode beherrschen sowie schließlich auch den Einfluss exogener Variablen auf die Optimallösung und den Optimalwert mittels des Envelope-Theorems untersuchen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden besitzen nach Abschluss der Veranstaltung einen fundierten Überblick über die mathematischen Methoden der Analysis, die den weiterführenden Lehrveranstaltungen zugrunde liegen, und das finanzmathematische Instrumentarium.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben generelle Einblicke in die Anwendung von Modellen für die Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Fragestellungen. Weitere Fähigkeiten sind Ausdauer in der Behandlung quantitativer Probleme, Präsentationsfertigkeiten (im Rahmen der Kleingruppen-Tutorien), Teamwork-Fähigkeit (im Rahmen des gemeinsamen Rechnens von Übungsaufgaben im Rahmen des Selbststudiums).</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Analysis für WIWI (LPLUS)</td> <td>60 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Analysis für WIWI (LPLUS)	60 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Klausur Analysis für WIWI (LPLUS)	60 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung:													

	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP
		LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Calculus for B&E	
		LV Nr. 2: Tutorial on Calculus for B&E	
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Ingolf Terveer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:		

Spieltheorie

Modultitel deutsch:		Spieltheorie			
Modultitel englisch:		Game Theory			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 4	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Spieltheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Spieltheorie baut auf dem einführenden Modul zur Mikroökonomik I auf.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Die Spieltheorie analysiert die strategische Interaktion in der Wirtschaft, z.B. auf Märkten, in Organisationen oder bei Verhandlungen. Sie ist eine zentrale Methode in der Volkswirtschaftslehre und hat Anwendungen in der Industrieökonomik, der Ökonomie des internationalen Handels, der Makroökonomie, der politischen Ökonomie, etc. Die Vorlesung führt in die grundlegenden Lösungskonzepte der Spieltheorie ein und zeigt zahlreiche konkrete Beispiele und Anwendungen aus allen Bereichen der Wirtschaftswissenschaften				
	Thema	Lernziele			
	Einführung	Verstehen, warum wir Spieltheorie benötigen, um in strategischen Situationen bessere Entscheidungen zu treffen.			
	Statische Spiele mit vollständiger Information	Verstehen, wie das Verhalten von Spielern vorhergesagt werden kann, wenn der Nutzen des einen Spielers vom Verhalten des Spielers abhängt, alle Spieler gleichzeitig handeln und keine Informationsasymmetrie besteht.			
	Dynamische Spiele mit vollständiger Information	Verstehen, wie ein zeitlicher Ablauf die Vorhersagen der Spieltheorie im Vergleich zum statischen Spiel verändert.			
	Wiederholte Spiele	Verstehen, wie wiederholte Interaktion das Verhalten von Spielern ändert.			

	Statische Spiele mit unvollständiger Information	Verstehen, wie sich unvollständige Information sich in statischen Spielen auswirkt.													
	Dynamische Spiele mit unvollständiger Information	Verstehen, wie sich unvollständige Information in dynamischen Spielen auswirkt.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls die Techniken der Spieltheorie erlernt. Die Studierenden sollen die Fähigkeit demonstrieren, dieses Wissen auf reale Beispiele anzuwenden, das Verhalten in strategischen Interaktionen vorherzusagen und die Grenzen spieltheoretischen Denkens zu verstehen. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes Denken. In den Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele verwendet, um die Studierenden die Anwendungsgebiete von Spieltheorie zu erläutern.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Abschlussklausur zur Spieltheorie</td> <td>60 min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Abschlussklausur zur Spieltheorie	60 min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Abschlussklausur zur Spieltheorie	60 min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Game Theory LV Nr. 2: Tutorial Game Theory
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Watzinger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Außenwirtschaft

Modultitel deutsch:		Außenwirtschaft			
Modultitel englisch:		International Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 5	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Außenwirtschaft	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Außenwirtschaft	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Vertiefung des Grundlagenwissens aus der Makroökonomik I auf dem Gebiet der monetären Außenwirtschaft.				
5	Lehrinhalte des Moduls:				
	Thema			Lernziele	
	Devisenmarktanalyse und makroökonomische Interdependenzen zwischen Volkswirtschaften, Wechselkursbestimmung und Währungspolitik, Entstehung und weltweite Konsequenz von Währungs- und Finanzkrisen			Befähigung zur eigenständigen Analyse der Zusammenhänge auf den Geld-, Kapital- und Devisenmärkten	
6	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen: Studierende erhalten einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Währungsmärkten sowie den sonstigen außenwirtschaftlich relevanten Märkten. Sie werden befähigt, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen.				
	Schlüsselqualifikationen: Studierende erlernen die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte und steigern damit Ihre Fähigkeit des abstrakten und vernetzten Denkens. Die Analyse komplexer Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung.				
	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: International Economics		
		LV Nr. 2: Tutorial on International Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Wirtschaftspolitik			
Modultitel englisch:		Foundations of Economic Policy			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 6	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Grundlagen der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Grundlagen der Wirtschaftspolitik baut auf dem einführenden Modul zur Mikroökonomik I auf.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	In diesem Modul werden die Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft behandelt. Schwerpunkte ist die Begründung des wirtschaftspolitischen Handelns durch die Wohlfahrtstheorie und die Analyse der Auswirkungen wirtschaftspolitischer Instrumente.				
	Thema	Lernziele			
	1. Einführung	Lernen der grundlegenden Fragen der Wirtschaftspolitik und der Rolle des Staates in Volkswirtschaft			
2. Wohlfahrtstheorie	Lernen wie der Markt Informationen von Konsumenten und Unternehmen aggregiert und so Produktion und Konsum hin zu einer Pareto-effizienten Verteilung lenkt.				
3. Ökonomische Ungleichheit	Lernen welche alternativen Zielsetzungen es zur Pareto-effizient gibt und unter welchen Annahmen Verteilungsaspekte ein wirtschaftspolitisches Ziel sein sollte.				
4. Marktmacht	Lernen welche Konsequenzen es hat, wenn Unternehmen Marktmacht besitzen und welche wirtschaftspolitischen Instrumente Marktmacht vermindern können				
5. Externalitäten	Lernen anhand des Beispiels des Klimawandels welche Konsequenzen es hat, wenn das Handeln eines Wirtschaftssubjekts negative				

		Auswirkungen auf den Nutzen andere hat. Es werden auch wirtschaftspolitische Instrumente zur Verminderung externe Effekte.													
	6. Öffentliche Güter	Lernen was öffentliche Güter sind und wie die Finanzierung von öffentlichen Gütern sichergestellt werden kann.													
	7. Innovationspolitik und Entrepreneurship	Lernen welche Rolle Innovation und Entrepreneurship in der Marktwirtschaft spielen, warum der Markt zu wenig Innovation und Entrepreneurship bereitstellt und welche wirtschaftspolitischen Instrumente dies ändern können.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden inhaltliche Kompetenzen durch die Vermittlung der grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Frage- und Problemstellungen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse über verschiedene Formen von Marktversagen sowie die damit verbundenen praktischen Instrumente zur Lösung daraus entstehender Problemstellungen. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in aktuellen Fragestellungen zu geben sowie die Vor- und Nachteile durchgeführter politischer Maßnahmen abzuwägen.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.						
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 566 1436 775"> <tr> <td data-bbox="217 566 871 622">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="871 566 1436 622">Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 622 871 775" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="871 622 1436 678">LV Nr. 1: Foundations of Economic Policy</td> </tr> <tr> <td data-bbox="871 678 1436 775">LV Nr. 2: Tutorial on Foundations of Economic Policy</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Economic Policy	LV Nr. 2: Tutorial on Foundations of Economic Policy
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Economic Policy						
	LV Nr. 2: Tutorial on Foundations of Economic Policy						
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Watzinger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges:						

Data Science 1

Modultitel deutsch:		Data Science 1			
Modultitel englisch:		Data Science 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 2	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1 oder 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Data Science 1	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Data Science 1	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Data Science mit einem Schwerpunkt auf der Datenbearbeitung und -beschreibung. Das Modul ist Voraussetzung für alle Lehrveranstaltungen in empirischen Methoden, Ökonometrie und Statistik.					
Lehrinhalte des Moduls:					
Inhalte von Data Science 1 sind: Nutzung von R in Kombination mit der IDE RStudio, Import von Daten, elementare Datentransformationen, einfache Methoden der Visualisierung von Daten sowie die Beschreibung von univariaten und multivariaten Daten. Das Lernziel ist es, einen sicheren aktiven und passiven Umgang mit den grundlegenden Data-Science-Methoden zu erlangen.					
	Thema	Lernziele			
	Themen in Data Science 1: Einführung in R und RStudio; Nutzung der tidyverse-Umgebung; Importieren von Daten; grundlegende Notation und Terminologie; Skalenniveaus; Visualisierung von Daten; Häufigkeiten; empirische Verteilungsfunktion und Quantile; Lage- und Streuungsmaße; Aggregation von Mittelwerten und Varianzen; Simpsons Paradox; mehrdimensionale Daten; Kontingenztafeln; bedingte Verteilung; Korrelationskoeffizient; Rangkorrelation; Kontingenzkoeffizient; deskriptive lineare Regression; Kommunikation	Die Studierenden sollen fähig sein, - die für die Analyse verwendeten Data-Science-Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der notwendigen Annahmen, zu beschreiben und erläutern. - Daten numerisch und grafisch zu organisieren, verwalten und präsentieren, um sie für eine angemessene Datenanalyse zu nutzen. - die statistische Software R in Zusammenhang mit der IDE RStudio für die Datenanalyse einzusetzen.			

	von empirischen Untersuchungen über R-Notebooks.											
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über elementare Data-Science-Kenntnisse, die in den Wirtschaftswissenschaften benötigt werden. Die Studierenden sind fähig, mit Daten zu arbeiten sowie mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie verstehen den Gesamtprozess und die einzelnen Schritte der Datenerhebung und -analyse, der Interpretation und Präsentation der Ergebnisse. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Data Science dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig empirische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in statistischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Data Science, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Data-Science-Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>											
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine											
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	120 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Klausur	120 Min.	-	100 %								
9	Studienleistungen: keine											

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1442 618"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 448">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="675 389 1050 448">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 389 1442 448">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 508"></td> <td data-bbox="675 450 1050 508">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1058 450 1442 508">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 510 667 568">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="675 510 1050 568">Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 510 1442 568">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 571 667 629">Summe</td> <td data-bbox="675 571 1050 629"></td> <td data-bbox="1058 571 1442 629">6 LP</td> </tr> </table>		Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP												
	LV Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern													
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1046 1442 1279"> <tr> <td data-bbox="217 1046 906 1167">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td colspan="2" data-bbox="914 1046 1442 1167">Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1169 906 1290" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td colspan="2" data-bbox="914 1169 1442 1227">LV Nr. 1: Data Science 1</td> </tr> <tr> <td colspan="2" data-bbox="914 1229 1442 1290">LV Nr. 2: Tutorial on Data Science 1</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik		Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Data Science 1		LV Nr. 2: Tutorial on Data Science 1					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik													
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Data Science 1													
	LV Nr. 2: Tutorial on Data Science 1													
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften												
17	Sonstiges:													

Grundlagen der Industrieökonomik

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Industrieökonomik			
Modultitel englisch:		Foundations of Industrial Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 7	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Markt- und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Markt und Preistheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Theorie unvollkommener Märkte, Preisdifferenzierung, Oligopoltheorie (homogener Markt: Nash-Cournot-, Nash-Bertrand-Gleichgewichte; heterogener Markt, Marktzutritt, Kooperation im Oligopol), Innovation, Auktionen, Empirie.				
	Thema	Lernziele			
	Angebotsverhalten im Monopol	Verstehen, wie ein Unternehmen mit – unterschiedlich weit reichender – Marktmacht seinen Gewinn maximiert und wie sich dies auf die Wohlfahrt auswirkt			
	Angebotsverhalten im Oligopol und Kollusion	Verstehen, wie sich strategisches Verhalten von Unternehmen bei Mengen- oder Preiswettbewerb auswirkt und wann Kollusion zu erwarten ist			
Empirie	Anwenden und Interpretieren von einfachen Marktkonzentrations- und Marktmacht-Indizes				
Innovation	Verstehen, wie sich Wettbewerbsdruck und Patentschutz auf das Forschungsverhalten von Unternehmen auswirken.				
Auktionen	Zwischen verschiedenen Arten von Auktionen unterscheiden und verstehen, wie sich unterschiedliche Regeln von Auktionen auswirken.				

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls (1) die relevanten Methoden der fortgeschrittenen Mikroökonomik, v. a. der Spieltheorie und der Industrial Economics, erlernt. (2) Verständnis für praktische Anwendung der erlernten Konzepte entwickelt. (3) die Fähigkeit erworben, die Kenntnisse auf mikroökonomische Probleme anwenden zu können.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Aktives Zuhören und Mitschreiben in Großveranstaltungen. Beantwortung von fachlichen Fragen vor großer Hörerschaft. Selbständige Bearbeitung von Übungsaufgaben. Strukturierte Problemanalyse insbesondere von Situationen strategischer Konflikte.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 913 1436 1093"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 913 280 1003">Nr.</th> <th data-bbox="280 913 759 1003">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="759 913 935 1003">Dauer</th> <th data-bbox="935 913 1158 1003">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th data-bbox="1158 913 1436 1003">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1003 280 1093">1</td> <td data-bbox="280 1003 759 1093">Abschlussklausur zur Markt- und Preistheorie</td> <td data-bbox="759 1003 935 1093">60 min.</td> <td data-bbox="935 1003 1158 1093">-</td> <td data-bbox="1158 1003 1436 1093">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Abschlussklausur zur Markt- und Preistheorie	60 min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Abschlussklausur zur Markt- und Preistheorie	60 min.	-	100 %								
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1413 1436 1637"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1413 663 1469" rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="663 1413 1046 1469">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1413 1436 1469">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="663 1469 1046 1525">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1046 1469 1436 1525">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1525 663 1581">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="663 1525 1046 1581">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1525 1436 1581">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1581 663 1637">Summe</td> <td data-bbox="663 1581 1046 1637"></td> <td data-bbox="1046 1581 1436 1637">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.00 LP									
	LV Nr. 2	1.00 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>											
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>											
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>											

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Industrial Economics
		LV Nr. 2: Tutorial Industrial Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Geldtheorie

Modultitel deutsch:		Geldtheorie			
Modultitel englisch:		Monetary Theory			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 8	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Geldtheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Geldtheorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
Vertiefung des Grundlagenwissens aus der Makroökonomik I auf dem Gebiet der Geldtheorie					
Lehrinhalte des Moduls:					
	Thema	Lernziele			
	Die Vorlesungen dieses Moduls behandeln die Grundlagen der Geldtheorie (Geldnachfrage und Geldangebot, Theorie der Inflation, Transmissionsmechanismen) sowie ausgewählte Problemstellungen der monetären Ökonomie. In theoretischen und empirischen Analysen werden die institutionellen Bedingungen auf den Geldmärkten aufgezeigt, Vorgänge und Entwicklungen untersucht sowie die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe in diese Märkte verdeutlicht.	Dieses Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, mit Hilfe des vermittelten Instrumentariums selbständig Lösungen für monetäre Probleme auf der volkswirtschaftlichen Ebene zu erarbeiten. Ziel ist es, den Studierenden einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Geldmarkt zu geben und sie zu befähigen, einerseits Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen und andererseits eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten. In der vorlesungsbegleitenden Übung werden die vermittelten Kenntnisse vertieft und von den Studierenden auf praktische Beispiele angewendet.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				

	<p>Studierende erhalten einen vertieften Einblick in die Funktionsweise des Geldmarkts. Sie sind nach Abschluss des Moduls befähigt, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf dem Geldmarkt zu beurteilen. Der Stoff des Moduls wird in einer Vorlesung und einer begleitenden Übung vermittelt, die jeweils durch Fallstudien zu gesamtwirtschaftlichen Phänomenen sowie zur wirtschaftspolitischen Praxis ergänzt werden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Analyse komplexer Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung, auch in Teamarbeit. Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmenden werden Präsentationstechniken eingeübt. Bei regelmäßig eingebundenen Diskussionen über aktuelle geldtheoretische Entwicklungen lernen die Teilnehmenden auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
Summe		6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Makroökonomik				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL LV Nr. 1: Monetary Theory			

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Tutorial on Monetary Theory
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Steuerpolitik

Modultitel deutsch:		Steuerpolitik			
Modultitel englisch:		Tax Policy			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 9	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Steuerpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Steuerpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Steuern sind das bei weitem wichtigste Instrument der Staatsfinanzierung. Ein funktionsfähiges, effizientes und gerechtes Steuersystem ist wirtschaftlich und gesellschaftlich von kaum zu unterschätzender Bedeutung. Themen der Besteuerung finden sich in vielen Modulen wieder, z.B. Energie- und Umweltökonomik. Gute Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie sind hilfreich.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul bietet einen Überblick über das deutsche Steuersystem und vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analysen der Besteuerung.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls (1) den Aufbau und die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen kennengelernt und verstanden, (2) die relevanten Methoden zur Analyse von Steuern gelernt.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	90 Min.	-	100 %

9	Studienleistungen: keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP
		LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Tax Policy	
LV Nr. 2: Tutorial Tax Policy			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johannes Becker	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Sozialpolitik

Modultitel deutsch:		Sozialpolitik			
Modultitel englisch:		Social Policy			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 10	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Sozialpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Sozialpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Sozialpolitik schließt an die volkswirtschaftliche Grundausbildung, insbesondere Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik und Regulierung an. Es bereitet zudem auf Mastermodule wie z.B. Wirtschaftspolitik vor.				
Lehrinhalte des Moduls:					
Sozialpolitische Maßnahmen setzen Verhaltensanreize und beeinflussen darüber Marktergebnisse. Das Modul stellt einen theoretischen Rahmen vor, mit dessen Hilfe die Effizienz- und Verteilungswirkungen sozialpolitischer Eingriffe, insbesondere im Arbeitsmarkt, analysiert werden können. Theoretische Vorhersagen werden dabei stets mit empirischen Ergebnissen abgeglichen.					
	Thema	Lernziele			
	Rechtfertigung staatlicher Sozialversicherung	Verstehen, unter welchen Bedingungen adverse Selektion dazu führen kann, dass staatlicher Versicherungszwang privaten, freiwilligen Versicherungsmärkten überlegen sein kann.			
	Sozialpolitik für Erwerbslose	Verstehen, wie unterschiedliche Ausgestaltungen passiver (Arbeitslosenversicherung) und aktiver (Fortbildungen) Arbeitsmarktpolitik das Arbeitsangebot und damit Arbeitslosigkeit beeinflussen.			

	Sozialpolitik für Erwerbstätige (Mindestlohn, Lohnsubventionen, Anti-Diskriminierungsmaßnahmen)	Verständnis entwickeln für die Effizienz.- und Verteilungswirkung aller drei Maßnahmen.													
	Bildungsökonomie	Verstehen, inwiefern gut ausgestaltete Bildungspolitik die Notwendigkeit von ex ante Umverteilung ex post reduzieren kann.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls wird ein Instrumentarium vermittelt, mit dessen Hilfe die Studierenden die Wirkung wichtiger sozialpolitischer Eingriffe modelltheoretisch analysieren und empirisch quantifizieren können. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu Vor- und Nachteilen sozialpolitischer Maßnahmen fundiert Stellung nehmen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Durch die modelltheoretische Herangehensweise lernen die Studierenden, konkrete Probleme in einen abstrakten Rahmen zu überführen und dadurch generalisierbare Lösungsstrategien zu entwickeln. In Diskussionen zu aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen lernen die Studierenden, Argumente wissenschaftlich präzise zu formulieren und, basierend auf modelltheoretischen Überlegungen und empirischen Kenntnissen, kritisch zu reflektieren.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6.5 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.50 LP	Summe		6.5 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.50 LP													
Summe		6.5 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)														
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine														

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Social Policy LV Nr. 2: Tutorial Social Policy
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Nadine Riedel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Data Science 2

Modultitel deutsch:		Data Science 2			
Modultitel englisch:		Data Science 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 3	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2 oder 3	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Data Science 2	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorium Data Science 2	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in Data Science, insbesondere in Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Inferenz. Es ist Voraussetzung für alle zukünftigen Lehrveranstaltungen in empirischen Methoden, Ökonometrie und Statistik.				
Lehrinhalte des Moduls: Der Kurs Data Science 2 vermittelt die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz. Das Lernziel ist es, einen sicheren aktiven und passiven Umgang mit den grundlegenden Methoden zu erlangen.					
	Thema	Lernziele			
	Themen in Data Science 2: Grundlegende Notation und Terminologie der elementaren Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz; bedingte Wahrscheinlichkeit; Satz der totalen Wahrscheinlichkeit; Unabhängigkeit; Wahrscheinlichkeitsbäume; Satz von Bayes; diskrete und stetige Zufallsvariablen; Verteilungsfunktion; Quantilsfunktion; Dichtefunktion; lineare Transformationen von Zufallsvariablen; Erwartungswert; Varianz; Bernoulli-Verteilung; Binomialverteilung; Poissonverteilung; geometrische Verteilung; Normal- und Standardnormalverteilung; Exponentialverteilung; Rechteckverteilung;	Die Studierenden sollen fähig sein, - die mathematischen Grundlagen und Prinzipien der Wahrscheinlichkeitstheorie und statistischen Inferenz zu verstehen. - die Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihrer Rolle als Grundlage des statistischen Schlussfolgerns zu verstehen. - formale statistische Argumente im Kontext der Wirtschaftswissenschaften und der Statistik zu verwenden. - die für die Analyse verwendeten Methoden, einschließlich der Vor- und Nachteile und der			

	<p>gemeinsame und bedingte Verteilung (bivariat); Unabhängigkeit; Kovarianz; Korrelation; Gesetz der großen Zahlen; Grenzwertsätze; Stichproben; Stichprobenfunktion; Statistiken; Punktschätzung; Intervallschätzung; Hypothesentests für Erwartungswert und Anteile; Chi-Quadrat-Tests für Anpassungsgüte und Unabhängigkeit.</p>	<p>notwendigen Annahmen, zu beschreiben und zu erläutern.</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ergebnisse einer statistischen Analyse zu diskutieren. - eine Schlussfolgerung für eine statistische Auswertung, einschließlich einer Diskussion über die Grenzen der Analyse, zu formulieren. - ein statistisches Problem in der Volkswirtschaftslehre prägnant und klar zu beschreiben.
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über elementare Kenntnisse der statistischen und wahrscheinlichkeitstheoretischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften genutzt werden. Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert statistischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie verstehen den Gesamtprozess und die einzelnen Schritte der Datenerhebung und -analyse, der Interpretation und Präsentation der Ergebnisse. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Statistik dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig statistische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in statistischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Data Science, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen statistischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>	
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>	
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>	
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>	

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Statistics II LV Nr. 2: Tutorial on Statistics II			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:				

Verhaltensökonomik

Modultitel deutsch:		Verhaltensökonomik			
Modultitel englisch:		Behavioral Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 11	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Behavioral Economics	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Behavioral Economics	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	In this course, students learn about the economic consequences of making psychologically more realistic assumptions on individual behavior. We will discuss experimental evidence from the lab and the field that is inconsistent with the predictions of the standard economic approach of homo economicus. To make sense of the data, we will enrich the classical model by incorporating non-standard time-, risk- and social preferences as well as robust belief and choice biases. We will further study the implications of psychologically more realistic models for market outcomes.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
In this module students get to know (i) the main evidence for the relevance of non-standard preferences and biases in belief formation and economic decision making, (ii) the main economic models that incorporate these insights and (iii) policies that allows to incorporate these findings, and (iii) policy conclusions that can be drawn from behavioral economic insights.					
	Thema	Lernziele			
	1. Overview	Students get an overview over the wealth of economically relevant psychological findings.			
	2. Asymmetric Information and Credence Goods	Students learn about the implications of dropping the standard assumption of symmetric information among sellers and buyers for market outcomes. We apply the insights obtained in the previous chapter to markets for credence goods.			
	3. Social Preferences	Students learn about the implications of social preferences such as altruism and inequity aversion for outcomes in games and on markets.			

	4. Choice under Risk	At the hand of famous paradoxes (such as the Allais paradox), students learn about the implications of non-standard risk preferences for economic theory as well as for daily decision making.													
	5. Intertemporal Choice	At the hand of famous paradoxes (such as the Allais paradox), students learn about the implications of non-standard risk preferences for economic theory as well as for daily decision making.													
	6. Belief Biases	In this section we discuss the consequences of belief biases such as correlation neglect and stereotyping.													
	7. Limited Attention	Attention is limited, and this explains, among others, biases in the risk, time and social domain. We will explore the consequences of limited attention in this chapter.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Upon completion of the module, students have learned about the main economically relevant psychological insights, how to integrate them into economic models, and how to derive implications for market outcomes and regulations from these insights. Schlüsselqualifikationen: Upon completion of the module, students are able to derive economic implications from experimental findings and behavioral phenomena.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mikroökonomik, Industrieökonomik, Spieltheorie	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Behavioral Economics LV Nr. 2: Tutorial on Behavioral Economics
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Markus Dertwinkel-Kalt	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Wettbewerb und Regulierung

Modultitel deutsch:		Wettbewerb und Regulierung			
Modultitel englisch:		Competition and Regulation			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 12	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Wettbewerb und Regulierung	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Übung zu Wettbewerb und Regulierung	Pflicht	30 h (2 SWS) 30
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf den Grundlagen der Mikroökonomik auf und intensiviert die dort erlangten Kenntnisse. In weiterführenden Modulen finden sich die Inhalte des Moduls in Form von wirtschaftspolitischen und regulatorischen Anwendungsfeldern wieder. Eine parallele Belegung des Moduls „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ ist empfehlenswert.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wettbewerbs- und Regulierungstheorie behandelt. Dazu werden zuerst die Grundlagen der Wettbewerbstheorie und Regulierungsökonomik vermittelt. Im Anschluss daran erfolgt die Behandlung der deutschen sowie europäischen Wettbewerbs- und Regulierungspolitik, die durch Anwendungsbeispiele vertieft wird. Die Vorlesung Grundlagen der Regulierung basiert auf Wettbewerbsproblemen von Märkten und wie diese mit ökonomisch fundierter Regulierung gelöst werden können. Dazu werden die grundlegenden Regulierungstheorien vorgestellt. Die Studierenden erlernen die Analyse der Instrumente, welche in der Lage sind, Marktversagen zu beheben und in welchem Zusammenhang sie sinnvoll eingesetzt werden können. Praktische Beispiele und Anwendungen werden genutzt, um den Studierenden den Lernstoff nahe zu bringen. Zusätzlich wird diskutiert, warum Wettbewerb auf Märkten der bevorzugte soziale Zustand ist und warum Unternehmen Wettbewerb reduzieren wollen. Dazu werden diverse industrieökonomische Modelle studiert, die verschiedene Marktstrukturen behandeln und unterschiedliche Ergebnisse erzeugen. Der Einfluss der Marktkräfte und des Marktverhaltens auf ökonomische Institutionen wird ebenso analysiert.</p>				
	Thema	Lernziele			

	<table border="1"> <tr> <td>1. Einleitung</td> <td>Verstehen, wie Wettbewerbspolitik aus dem historischen Kontext hervorgegangen ist, welche Ziele sie verfolgt und welcher Zusammenhang zur Regulierung besteht.</td> </tr> <tr> <td>2. Marktmacht und Wohlfahrt</td> <td>Verstehen, dass Marktmacht zu unterschiedlichen Ineffizienzen führen und so Wohlfahrtsverluste entstehen können.</td> </tr> <tr> <td>3. Aufgaben der Wettbewerbspolitik</td> <td>Verstehen, dass die Wettbewerbspolitik unterschiedliche Aufgaben wahrnimmt.</td> </tr> <tr> <td>4. Grundlagen der Regulierung</td> <td>Lernen, warum natürliche Monopole entstehen, wie sie entstehen und warum sie möglicherweise nicht pareto-optimale Zustände erzeugen. Wissen, welche Regulierungstheorien es gibt.</td> </tr> <tr> <td>5. Preis- und Preisstrukturegulierung</td> <td>Lernen, wie Preise und Preisstrukturen natürlicher Monopolisten reguliert werden können und welche Probleme resultieren können.</td> </tr> <tr> <td>6. Asymmetrische Information</td> <td>Lernen, welche Instrumente die Regulierungspolitik bei asymmetrischer Information nutzen kann.</td> </tr> <tr> <td>7. Kostenorientierte Regulierung</td> <td>Lernen, welche kostenorientierten Regulierungsinstrumente zur Verfügung stehen und welche Anreizwirkungen diese verursachen.</td> </tr> <tr> <td>8. Anreizregulierung</td> <td>Lernen der unterschiedlichen Formen von anreizbasierter Regulierung.</td> </tr> <tr> <td>9. Deregulierung von Netzwerksektoren</td> <td>Lernen, wie Netzwerksektoren dereguliert werden können.</td> </tr> </table>	1. Einleitung	Verstehen, wie Wettbewerbspolitik aus dem historischen Kontext hervorgegangen ist, welche Ziele sie verfolgt und welcher Zusammenhang zur Regulierung besteht.	2. Marktmacht und Wohlfahrt	Verstehen, dass Marktmacht zu unterschiedlichen Ineffizienzen führen und so Wohlfahrtsverluste entstehen können.	3. Aufgaben der Wettbewerbspolitik	Verstehen, dass die Wettbewerbspolitik unterschiedliche Aufgaben wahrnimmt.	4. Grundlagen der Regulierung	Lernen, warum natürliche Monopole entstehen, wie sie entstehen und warum sie möglicherweise nicht pareto-optimale Zustände erzeugen. Wissen, welche Regulierungstheorien es gibt.	5. Preis- und Preisstrukturegulierung	Lernen, wie Preise und Preisstrukturen natürlicher Monopolisten reguliert werden können und welche Probleme resultieren können.	6. Asymmetrische Information	Lernen, welche Instrumente die Regulierungspolitik bei asymmetrischer Information nutzen kann.	7. Kostenorientierte Regulierung	Lernen, welche kostenorientierten Regulierungsinstrumente zur Verfügung stehen und welche Anreizwirkungen diese verursachen.	8. Anreizregulierung	Lernen der unterschiedlichen Formen von anreizbasierter Regulierung.	9. Deregulierung von Netzwerksektoren	Lernen, wie Netzwerksektoren dereguliert werden können.
1. Einleitung	Verstehen, wie Wettbewerbspolitik aus dem historischen Kontext hervorgegangen ist, welche Ziele sie verfolgt und welcher Zusammenhang zur Regulierung besteht.																		
2. Marktmacht und Wohlfahrt	Verstehen, dass Marktmacht zu unterschiedlichen Ineffizienzen führen und so Wohlfahrtsverluste entstehen können.																		
3. Aufgaben der Wettbewerbspolitik	Verstehen, dass die Wettbewerbspolitik unterschiedliche Aufgaben wahrnimmt.																		
4. Grundlagen der Regulierung	Lernen, warum natürliche Monopole entstehen, wie sie entstehen und warum sie möglicherweise nicht pareto-optimale Zustände erzeugen. Wissen, welche Regulierungstheorien es gibt.																		
5. Preis- und Preisstrukturegulierung	Lernen, wie Preise und Preisstrukturen natürlicher Monopolisten reguliert werden können und welche Probleme resultieren können.																		
6. Asymmetrische Information	Lernen, welche Instrumente die Regulierungspolitik bei asymmetrischer Information nutzen kann.																		
7. Kostenorientierte Regulierung	Lernen, welche kostenorientierten Regulierungsinstrumente zur Verfügung stehen und welche Anreizwirkungen diese verursachen.																		
8. Anreizregulierung	Lernen der unterschiedlichen Formen von anreizbasierter Regulierung.																		
9. Deregulierung von Netzwerksektoren	Lernen, wie Netzwerksektoren dereguliert werden können.																		
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden inhaltliche Kompetenzen durch die Vermittlung der grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Frage- und Problemstellungen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden die theoretischen Kenntnisse der Regulierungs- und Wettbewerbstheorie sowie die damit verbundenen praktischen Instrumente zur Lösung derartiger Problemstellungen</p> <p>Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen in aktuellen Fragestellungen zu geben sowie die Vor- und Nachteile durchgeführter politischer Maßnahmen abzuwägen.</p>																		
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>																		
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>																		
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="5">Prüfungsleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistungen:					Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %			
Prüfungsleistungen:																			
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %															

9	Studienleistungen: keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	LP-Zuordnung:		
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP
		LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Competition and Regulation	
LV Nr. 2: Tutorial on Competition and Regulation			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Empirische Wirtschaftsforschung

Modultitel deutsch:		Empirische Wirtschaftsforschung			
Modultitel englisch:		Empirical Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 4	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 3 oder 4	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Empirische Wirtschaftsforschung	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul legt den Grundstein für alle Lehrveranstaltungen der empirischen Wirtschaftsforschung, insbesondere die Module Fortgeschrittene Statistik und Ökonometrie. Voraussetzung für dieses Modul sind die Module Data Science 1 und 2.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Themen: Empirische Wirtschaftsfragen, Daten, lineare Regression mit einem Regressor, lineare Regression mit mehreren Regressoren, nicht-lineare Regression, Bewertung der Validität empirischer Studien, Instrumentvariablen-Regression, Einführung in Paneldaten-Regression. Das Lernziel ist die passive und aktive Nutzung dieser Themen. Anstatt auf einer formalen, mathematischen Behandlung dieser Themen liegt der Schwerpunkt auf dem intuitiven Verständnis der Konzepte. In den Übungen werden reale Daten mit üblichen Statistikprogrammen ausgewertet.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen, fremde empirische Arbeiten zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen, eigene empirische Projekte mit den heute üblichen ökonometrischen Standardmethoden durchzuführen und diese in geeigneter ökonometrischer Software zu implementieren. Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen und Hypothesen präzise in der Notation des Regressionsmodells formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der Regressionsanalyse, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie				

	<p>lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der Regressionsanalyse erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung: Module Data Science 1 und Data Science 2				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Empirical Economics
		LV Nr. 2: Tutorial Empirical Economics
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I

Modultitel deutsch:		Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre I			
Modultitel englisch:		Topics in Economics I			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 13	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) mikroökonomischer Module, wie z.B. 'Mikroökonomik II'.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der allgemeinen VWL	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				
	Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.				
	Schlüsselqualifikationen:				
	In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies				

	Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Hausarbeit & Präsentation	max. 20 Seiten & max. 90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Topics in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II

Modultitel deutsch:		Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre II			
Modultitel englisch:		Topics in Economics II			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: VWL 14	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul 'Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) mikroökonomischer Module, wie z.B. 'Mikroökonomik II'.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Seminar Allgemeine Volkswirtschaftslehre steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der allgemeinen VWL	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				
	Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.				
Schlüsselqualifikationen:					
In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies					

	Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Hausarbeit & Präsentation	max. 20 Seiten & max. 90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Topics in Economics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Module im Wahlpflichtbereich Skills

Allgemeine Studien

Modultitel deutsch:		Allgemeine Studien			
Modultitel englisch:		General Studies			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 5	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: je nach gewählter Veranstaltung		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Je nach gewählter Veranstaltung	Veranstaltung aus dem Angebot der Allgemeinen Studien der WWU nach Wahl der/des Studierenden	Pflicht	Je nach gewählter Veranstaltung
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen dieses Moduls absolvieren die Studierenden Veranstaltungen aus allen Kompetenzbereichen der „Allgemeinen Studien“ der Universität Münster. Die Lehrinhalte hängen von der gewählten Lehrveranstaltung ab und beinhalten Themen z.B. aus den folgenden Bereichen: (Fremd)Sprachen, Wissenschaftstheorie, Rhetorik und Vermittlung, Berufsvorbereitung und Praxis, (Inter)Kulturalität und Kreativität sowie Nachhaltigkeit.				
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Es werden keine weitergehenden fachlichen Kompetenzen erworben. Schlüsselqualifikationen: Je nach Auswahl erwerben die Studierenden Schlüsselqualifikationen wie z.B. Fremdsprachen, kommunikative und Präsentations-Fähigkeiten, wissenschaftliches Schreiben, multikulturelle und kreative Kompetenzen oder (berufs-)praktische Fähigkeiten sowie Fähigkeiten, nachhaltig zu handeln.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es können Veranstaltungen aus allen Kompetenzbereichen der „Allgemeine Studien“ der Universität Münster gewählt werden. Die Studierenden müssen durch frei wählbare Kombinationen von Veranstaltungen inklusive der dazugehörigen Prüfungen exakt 6 LP erwerben. Dies ist durch die Kombination von zwei Komponenten im Umfang von je 3 LP möglich oder durch die Kombination aus 2 LP und 4 LP oder auch durch die Kombination aus 3 x 2 LP.				
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)				
8	Prüfungsleistungen:				

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Gemäß den Regularien der gewählten Veranstaltung/en	Je nach gewählter Veranstaltung	1	Arithmetisches Mittel der erfolgreich erbrachten Leistungen
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsent (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1 u	je nach gewählter LV		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	je nach gewählter LV		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Ggf. gelten lehrveranstaltungsbezogene Teilnahmevoraussetzungen nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.				
14	Anwesenheit: Für die Anwesenheit gelten die Bestimmungen der gewählten Lehrveranstaltung.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: General studies course			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:				

Praktikum

Modultitel deutsch:		Praktikum			
Modultitel englisch:		Internship			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: QMS 6	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch oder nach gewählter Sprache		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 2	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Praktikum	Praktikum (mit Praktikumsbericht)	Pflicht	0 h (0 SWS) 180
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Durch das freiwillige Praktikum sollen die Praxisanteile im Studium gestärkt werden und die Studierenden zukünftige Berufsfelder kennenlernen.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Studierenden sind verpflichtet ein berufsfeldbezogenes Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Das Praktikum soll in einem Tätigkeitsfeld absolviert werden, das eine Anwendung der Studieninhalte erwarten lässt. Für jedes Praktikum wird ein Praktikumsbericht verfasst, in dem die Studierenden das Praktikum beschreiben und vor dem Hintergrund der Studieninhalte reflektieren.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen: Mit der Durchführung der Praktika soll der Austausch zwischen universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis intensiviert werden. Für die Studierenden ist dieser Austausch mit folgenden Zielen verbunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sollen die Möglichkeit erhalten, die jeweils gewählten Berufsfelder kennenzulernen und durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse berufliche Erfahrungen zu gewinnen. • Die Arbeit in einem Berufsfeld soll ermöglichen, die im Studium erworbenen Kenntnisse der Theorie und Empirie in der Praxis anzuwenden, fehlende Wissensbereiche zu erkennen und Anregungen für die weitere Studiengestaltung und ggf. für die Themenstellung der Bachelorarbeit zu erhalten. • Damit verbunden soll das Praktikum den Studierenden helfen, Aufschlüsse darüber zu gewinnen, ob die Orientierung auf ein Berufsfeld tatsächlich den Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften entgegenkommt. 				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Praktikumsbericht	max. 20 Seiten	- 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0,00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	6,00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird zwischen der/dem Studierenden und der Einrichtung, an der das Praktikum durchgeführt wird, geregelt.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Internship		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
17	Sonstiges:			

Wahlpflichtmodule im Bereich VWL

Energieökonomik

Modultitel deutsch:		Energieökonomik			
Modultitel englisch:		Energy Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Energieökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Energieökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Energieökonomik basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Wettbewerb und Regulierung. Das Modul ergänzt das Modul „Ressourcenökonomik“ im Bachelorstudiengang. Das Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
Das Modul „Energieökonomik“ beschäftigt sich mit der Nachfrage nach Energie und dem Energieangebot, insbesondere mit den Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft. Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Energieökonomik: - Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft - Marktdesign für leitungsgebundene Energieträger (Strom und Erdgas) - Begründungen und Praxis der Energiepolitik, Energiewirtschaftliche Modellierung - Aktuelle Probleme der Energiewirtschaft.					
	Thema	Lernziele			
	Elektrizitätswirtschaft	Eigenschaften und Wertschöpfungskette des Gutes Elektrizität kennen.			
	Grundlagen der Regulierungstheorie	Verstehen, wie Netze zu regulieren sind.			
	Energiepolitik	Reale Energiepolitik (u.a. Erneuerbare-Energie-Gesetz) kennen und beurteilen lernen.			

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die besonders relevanten ökonomischen Probleme im Bereich der Energiewirtschaft. Diese lernen sie selbstständig einzuschätzen und zu bewerten. Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Energieökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, ...) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Allgemeine Analysefähigkeiten; Analyse von konträren Interessen (politische Trade-offs).</p>														
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>														
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="215 808 1436 958"> <thead> <tr> <th data-bbox="215 808 279 902">Nr.</th> <th data-bbox="279 808 758 902">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="758 808 933 902">Dauer</th> <th data-bbox="933 808 1157 902">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th data-bbox="1157 808 1436 902">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="215 902 279 958">1</td> <td data-bbox="279 902 758 958">Klausur</td> <td data-bbox="758 902 933 958">60 Min.</td> <td data-bbox="933 902 1157 958">-</td> <td data-bbox="1157 902 1436 958">100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Klausur	60 Min.	-	100 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="215 1272 1436 1507"> <tbody> <tr> <td data-bbox="215 1272 667 1344" rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="667 1272 1050 1332">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1272 1436 1332">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1332 1050 1393">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 1332 1436 1393">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1393 667 1453">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="667 1393 1050 1453">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 1393 1436 1453">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="215 1453 667 1507">Summe</td> <td data-bbox="667 1453 1050 1507"></td> <td data-bbox="1050 1453 1436 1507">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>														
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>														
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1" data-bbox="215 1928 1436 2051"> <tbody> <tr> <td data-bbox="215 1928 901 2051">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="901 1928 1436 2051">Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik,</td> </tr> </tbody> </table>				Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik,									
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik,														

		Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Energy Economics
		LV Nr. 2: Exercises on Energy Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Fortgeschrittene Statistik

Modultitel deutsch:		Fortgeschrittene Statistik			
Modultitel englisch:		Advanced Statistics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 2	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Fortgeschrittene Statistik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Fortgeschrittene Statistik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul wird der Stoff aus den Modulen Data Science 1 und 2 vertieft und ergänzt. Grundlegende Methoden werden eingeführt, die in allen weiterführenden Modulen (insb. Ökonometrie) benötigt werden.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Themen: Wahrscheinlichkeitstheorie, Wahrscheinlichkeitsräume, Zufallsvektoren, Verteilungen von transformierten Zufallsvariablen, Schätzmethoden (Momentenmethode, Maximum-Likelihood), stochastische Konvergenzkonzepte, Hypothesentests, Wald, LM- und LR-Tests Lernziele: Verständnis und Anwendung der behandelten Themen.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Das Modul vermittelt ein vertieftes Wissen der wahrscheinlichkeitstheoretischen und statistischen methodischen Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen wissenschaftlicher Arbeit vor. Die Studierenden lernen, die verwendeten Methoden empirischer Arbeiten zu beurteilen. Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren und ihre Ideen und Hypothesen präzise mit statistischem Werkzeug formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in der fortgeschrittenen Statistik, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe				

	<p>Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter mathematischer und statistischer Werkzeuge. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der fortgeschrittenen Statistik erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Data Science 1 und Data Science 2</p>														
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>														
15	Mobilität/Anerkennung:														

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Advanced Statistics
		LV Nr. 2: Tutorial Advanced Statistics
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Das Modul findet in der ersten Semesterhälfte mit doppelter Stundenzahl statt. Es ist empfehlenswert, in der zweiten Semesterhälfte das Modul Ökonometrie zu belegen.	

Grundlagen der Verkehrsökonomik

Modultitel deutsch:		Grundlagen der Verkehrsökonomik			
Modultitel englisch:		Principles of Transport Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 3	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Verkehrsökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Verkehrsökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik behandelt Verkehrsmärkte und vertieft die Erkenntnisse aus den Modulen Mikroökonomik I und II sowie Angewandte Wirtschaftsforschung: Wirtschaftspolitik und Regulierung. Zudem ist das Modul eine Vorbereitung auf das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Im Modul Grundlagen der Verkehrsökonomik werden verkehrsökonomische Grundlagen gelegt und darauf aufbauend Besonderheiten der einzelnen Verkehrsträger und der Verkehrsinfrastruktur diskutiert.				
		Thema	Lernziele		
	1. Definitionen und stilisierte Fakten des Verkehrssektors	Studierende erlernen Kennzahlen zur Messung von Verkehr und Mobilität und verstehen die ökonomischen Eigenschaften von Verkehrsinfrastruktur.			
	2. Volkswirtschaftliche Kosten und Nutzen des Verkehrs	Studierende sind in der Lage Verkehrsinfrastrukturinvestitionen bezüglich ihrer wohlfahrtsökonomischen und umweltökonomischen Wirkung einzuordnen.			
	3. Regulierung im Verkehrssektor	Studierende können die Regulierung verschiedener Verkehrssektoren hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und Effizienz beurteilen.			
	4. Verkehr und Umwelt	Studierende können Instrumente zur Internalisierung der externen Kosten beurteilen. Sie erlernen geeignete Instrumente zur			

		Internalisierung externer Kosten auszuwählen, um Emissionsziele mit den geringsten Kosten zu erreichen.												
	5. Verkehrsstaus	Studierende lernen die ökonomischen Probleme von Staus. Sie erlernen die Wirkung von statischen und dynamischen Mauten sowie Kapazitätserweiterungen.												
	6. Diskussion weiterer Gründe für Eingriffe	Studierende lernen die Ursachen von dauerhaften Marktungleichgewichten in bestimmten Verkehrssektoren und können beurteilen, wann Staatseingriffe die Wohlfahrt erhöhen können. Sie verstehen darüber hinaus, in welchem Zusammenhang Subventionen in Bereichen des Verkehrssektors sinnvoll sein können.												
	7. Verkehrssicherheit	Studierende verstehen die Gründe für die Marktunterversorgung von Verkehrssicherheit und können Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bewerten.												
	8. Weitere Perspektiven auf den Verkehrssektor	Studierende erlernen weitere Blickwinkel auf den Verkehrssektor und können somit Einflüsse auf verkehrspolitische Entscheidungen abgrenzen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden das Wissen über methodische Grundlagen und wichtige Theorien im Bereich des Schienen-, Luft-, Schiffs-, und Straßenverkehrs. Der Studierende ist in der Lage ökonomische Probleme des Verkehrssektors zu verstehen. Der Studierende ist somit in der Lage adäquate Politiken, wie beispielsweise Regulierungen, Steuern, Emissionsgrenzwerte, Subventionen oder Geschwindigkeitsbeschränkungen so auszuwählen, dass das Marktergebnis verbessert wird. Dadurch vertieft und erweitert der Studierende zusätzlich sein Verständnis der Inhalte und Methoden bereits absolvierter Module. Durch die erlernte Problemanalyse und sowie Problemlösungskompetenz, kann er aktuelle politische Diskussionen zu Staatseingriffen in den Verkehrssektor fundiert beurteilen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage die Auswirkung des Verkehrs auf die Umwelt, die Gesundheit und das soziale Gefüge der Gesellschaft zu bewerten. Es können Politikempfehlungen von verschiedenen ethischen Gesichtspunkten aus gegeben werden. Durch die Verknüpfung verschiedener Wissensbereiche und Perspektiven und deren Anwendung auf den Verkehrssektor, wird darüber hinaus die wissenschaftliche Diskursfähigkeit verbessert.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.													
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 387 1441 618"> <tr> <td data-bbox="217 387 667 450">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="667 387 1050 450">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 387 1441 450">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 512"></td> <td data-bbox="667 450 1050 512">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 450 1441 512">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 512 667 575">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="667 512 1050 575">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 512 1441 575">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 575 667 629">Summe</td> <td data-bbox="667 575 1050 629"></td> <td data-bbox="1050 575 1441 629">6 LP</td> </tr> </table>		Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP												
	LV Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP												
Summe		6 LP												
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)													
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik und Wettbewerb Regulierung.													
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern													
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1077 1441 1402"> <tr> <td data-bbox="217 1077 842 1234">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="842 1077 1441 1234">Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1234 842 1301">Modultitel englisch</td> <td data-bbox="842 1234 1441 1301">Principles of Transport Economics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1301 842 1402" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="842 1301 1441 1346">LV Nr. 1: Transport Economics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="842 1346 1441 1402">LV Nr. 2: Tutorial Transport Economics</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie	Modultitel englisch	Principles of Transport Economics	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Transport Economics	LV Nr. 2: Tutorial Transport Economics					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie													
Modultitel englisch	Principles of Transport Economics													
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Transport Economics													
	LV Nr. 2: Tutorial Transport Economics													
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften												
17	Sonstiges: Dieses Modul dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul Fortgeschrittene Verkehrsökonomik.													

Handelstheorie und -politik

Modultitel deutsch:		Handelstheorie und -politik						
Modultitel englisch:		Trade Theory and Policy						
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre						
1	Modulnummer: WPV 4	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch					
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)			
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)			
	1	Vorlesung	Trade Theory and Policy	Pflicht	30 h (2 SWS) 60			
	2	Übung	Tutorial: Trade Theory and Policy	Pflicht	30 h (2 SWS) 60			
4	Profil des Moduls:							
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Themen und Methoden der realen Außenwirtschaftstheorie. Dabei werden die aus den Modulen Mikroökonomik I und Makroökonomik I erworbenen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Thema</th> <th>Lernziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Strukturen und Wirkungszusammenhänge auf den internationalen Güter- und Faktormärkten, Allokations- und Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels, Wirkung handelspolitischer Maßnahmen</td> <td>Befähigung, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Maßnahmen in Zusammenhang mit den fortschreitenden Globalisierungstendenzen der Weltwirtschaft zu beurteilen sowie eigenständige Problemlösungen zu entwickeln.</td> </tr> </tbody> </table>					Thema	Lernziele	Strukturen und Wirkungszusammenhänge auf den internationalen Güter- und Faktormärkten, Allokations- und Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels, Wirkung handelspolitischer Maßnahmen
Thema	Lernziele							
Strukturen und Wirkungszusammenhänge auf den internationalen Güter- und Faktormärkten, Allokations- und Wohlfahrtswirkungen des internationalen Handels, Wirkung handelspolitischer Maßnahmen	Befähigung, Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Maßnahmen in Zusammenhang mit den fortschreitenden Globalisierungstendenzen der Weltwirtschaft zu beurteilen sowie eigenständige Problemlösungen zu entwickeln.							
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Das Modul vermittelt grundlegende außenwirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten, und befähigt die Studierenden zu eigenständiger wirtschaftspolitischer Argumentation basierend auf modelltheoretischen Grundlagen und empirischen Forschungsergebnissen. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage Handelsmuster zu erklären und aktuelle Fragestellungen des Handels sowie Triebkräfte und Hemmnisse des internationalen Handels und die Kontroversen in der Handelspolitik kritisch zu reflektieren. Dieses Wissen kann in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei internationalen</p>							

	<p>Organisationen, außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten sowie international operierenden Unternehmen eingebracht werden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Analyse interdependenter Wirkungszusammenhänge vermittelt die Fähigkeit zur Problemlösung. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren, praktische Problembereiche zu identifizieren und kritisch zu reflektieren sowie differenziert zu lösen. Das angeeignete Wissen kann in fachlichen Diskussionen genutzt werden und verbessert damit die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten und dient somit der Verbesserung der Sprachkenntnisse.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Abschlussklausur zu Handelstheorie und -politik	90 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik,			

		Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Trade Theory and Policy
		LV Nr. 2: Tutorial on Trade Theory and Policy
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Bernd Kempa	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Innovationsökonomik

Modultitel deutsch:		Innovationsökonomik			
Modultitel englisch:		Economics of Innovation			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 5	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Innovationsökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Innovationsökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul Innovationsökonomik baut auf Mikroökonomik I und grundlegenden Konzepten aus der Statistik.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Die Vorlesung bietet eine Einführung in ökonomische Analyse von Innovationen und neuen Ideen. Die Vorlesung legt zunächst die Problemstellung der Innovationsökonomie dar, wie z.B. den Charakter von Ideen als öffentliche Güter und die Bedeutung von Innovationen für den wirtschaftlichen Wohlstand. Im zweiten Teil des Kurses werden wir diskutieren, wie Innovation in Unternehmen und der Volkswirtschaft gefördert werden kann. Im letzten Teil des Kurses werden wirtschaftspolitische Fragen der Innovationspolitik diskutiert, z.B. wie Entrepreneurship gefördert werden kann, die Auswirkungen von Immigration auf Innovationen und welche Wirkung künstliche Intelligenz auf den Arbeitsmarkt haben wird. In den Tutorien werden wir aktuelle Forschungsarbeiten lesen und diskutieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben inhaltliche Kompetenzen, indem die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen von Innovationen sowie die aktuelle Innovationspolitik untersucht werden. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden wesentliche theoretische Grundlagen für das Management von Innovationen und können in der Praxis verwendete Konzepte und Instrumente anwenden. Die wesentlichen theoretischen Erkenntnisse und empirische Untersuchungen sind den Studierenden bekannt. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer ökonomischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren sowie abstraktes und vernetztes Denken. In den				

	<p>Übungen wird die praktische Lösungskompetenz für angewandte Probleme gefördert. Durch eine eigenverantwortliche Vorbereitung der Übungen durch die Studierenden wird deren selbstständige Arbeitsweise unterstützt. Zusätzlich werden die Studieninhalte im praktischen Umfeld angewendet. Hierzu werden in der gesamten Vorlesung konkrete Fallbeispiele herangezogen, um Probleme in der Förderung von Innovationen und Entrepreneurship zu identifizieren und konkreten Handlungsbedarf für Politikverantwortliche und Manager abzuleiten. Da das Modul in englischer Sprache angeboten wird, kann zudem die Fremdsprachenkompetenz verbessert werden.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	-	100 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Klausur	90 Min.	-	100 %									
9	<p>Studienleistungen: keine</p>												
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p>												
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP										
		LV Nr. 2	1.00 LP										
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP										
	Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>												
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>												
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen um den Lernerfolg zu verbessern.</p>												
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>												
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL											
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Economics of Innovation LV Nr. 2: Tutorial on Economics of Innovation											

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Watzinger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Monetäre Ökonomie I

Modultitel deutsch:		Monetäre Ökonomie I			
Modultitel englisch:		Monetary Economics I			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 6	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Geldpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Geldpolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Das Modul umfasst die Veranstaltung Geldpolitik. Die Veranstaltung beschäftigt sich umfassend mit den praktischen und in geringerem Maße mit den theoretischen Aspekten der Geldpolitik von Zentralbanken. Insbesondere werden die (i) institutionellen Aspekte der Europäischen Währungsunion, (ii) geldpolitische Strategien und deren Umsetzung, (iii) geldpolitische Instrumente und der Geldmarkt sowie (iv) monetäre Transmissionskanäle geldpolitischer Impulse betrachtet. Die entsprechenden Konzepte werden vor allem auf die praktische Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) angewendet.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den theoretischen und praktischen Dimensionen moderner Geldpolitik vertraut. Sie können aktuelle geldpolitische Probleme erkennen und diskutieren, sowie zu geldpolitischen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen. Auf Grund der großen Bedeutung der Geldpolitik in der internationalen Wirtschaftspolitik und ihrer Auswirkung auf Finanzmärkte und die Realwirtschaft sind diese Themen für die ökonomische Ausbildung von zentraler Bedeutung.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Durch die Vorstellung von Fallstudien im Kreis der Vorlesungsteilnehmenden werden Präsentationstechniken eingeübt. In der anschließenden Frage-Antwort-Runde lernen die Teilnehmenden, auf wissenschaftlichem Niveau miteinander zu diskutieren. Gleiches gilt für regelmäßig eingebundene Diskussionen über aktuelle geldpolitische Entwicklungen, z.B. im Rahmen der europäischen Staatsschuldenkrise.</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Grundlagen der Makroökonomik			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Monetary Policy LV Nr. 2: Tutorial on Monetary Policy		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Bohl		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Ökonometrie

Modultitel deutsch:		Ökonometrie			
Modultitel englisch:		Econometrics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 7	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: In diesem Modul werden die Inhalte des Moduls "Empirische Wirtschaftsforschung" vertieft und erweitert. Es ist empfehlenswert, vor dem Modul "Ökonometrie" das Modul "Fortgeschrittene Statistik" zu belegen. Grundlegende Kenntnisse der Ökonometrie sind notwendig für jede empirische Arbeit.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Inhalte: lineare Regression; t-Test; F-Test; Omitted-variable-Bias; Nichtlinearitäten; Dummy-Variablen; Interaktionsterme; die verallgemeinerte Kleinste-Quadrate-Methode (Heteroskedastizität, Autokorrelation); stochastische Konvergenz und Grenzwertsätze; stochastische exogene Variablen; Instrumentvariablen; interdependente Gleichungssysteme. Lernziele: Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse ökonometrischer Methoden. Die Studierenden werden auf die empirische Arbeit vorbereitet. Sie lernen die Angemessenheit statistischer Methoden zu bewerten. Die Studierenden werden befähigt, die Methoden und Ergebnisse empirischer Arbeiten kritisch zu hinterfragen. Sie lernen über empirische Aspekte ökonomischer Phänomene in strukturierter Weise nachzudenken.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind fähig, mit statistischen und numerischen Konzepten umzugehen. Sie erkennen die Wichtigkeit und den Wert ökonometrischen Denkens, Trainings, und seinen Ansatz als Problemlösungsinstrument. Sie kennen eine Reihe von Beispielen, in denen Ökonometrie dabei hilft, abstrakte Phänomene zu erklären. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindungen zwischen Theorien und Anwendungen. Die Studierenden lernen, eigenständig ökonometrische Literatur unterschiedlicher Art zu lesen, dazu gehören Überblicksartikel, Fachbücher und Online-Quellen.</p>				

	<p>Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren, insbesondere sind sie in der Lage, von konkreten Situationen zu abstrahieren und ihre Ideen präzise in ökonomischer Notation zu formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen und interpretieren, und sie können unabhängig zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in Ökonometrie, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie sie in kleinere, einfachere zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden setzen ihre Kreativität ein auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen ökonomischen Konzepte erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente wohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.</p>														
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>														
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Data Science 1 und 2, Fortgeschrittene Statistik.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Econometrics LV Nr. 2: Tutorial Econometrics
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Das Modul wird im zweiten Term des Wintersemesters mit doppelter Stundenzahl angeboten. Es ist empfehlenswert, in der ersten Semesterhälfte das Modul Fortgeschrittene Statistik zu belegen.	

Public Choice Theorie

Modultitel deutsch:		Public Choice Theorie			
Modultitel englisch:		Public Choice Theory			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 8	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Vorlesung Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Public Choice Theorie	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul baut auf den Modulen Mikroökonomik und Makroökonomik auf. Im Gegensatz zur normativen Theorie der Wirtschaftspolitik geht es in diesem Modul nicht darum, Empfehlungen darüber herzuleiten, welche Politik bei bestimmten Werthaltungen verfolgen sollte, sondern es geht um die Frage, welche Politik unter gegebenen politischen und institutionellen Restriktionen tatsächlich zu erwarten ist.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Gegenstand der Analyse sind staatliche Entscheidungsträger, Bürokratien, Interessengruppen und andere Träger kollektiver Entscheidungen. Es werden Einsichten darüber vermittelt, unter welchen Restriktionen solche kollektiven Entscheidungsträger handeln müssen sowie welches kollektive Handeln von ihnen erwartet werden kann und welches nicht. Die Herleitung dieser Einsichten erfolgt unter Anwendung des methodischen Instrumentariums der Volkswirtschaftslehre. Darüber hinaus dient das Modul dazu, die Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Mikro- und Makroökonomie systematisch einzuüben.</p>				
	Thema	Lernziele			
	1. Individuelle und kollektive Präferenzen sowie die Stabilität kollektiver Entscheidungen	Es soll erfasst werden, unter welchen Bedingungen sich individuelle Präferenzen zu einer kollektiven Präferenzordnung aggregieren lassen. Darauf aufbauend sollen die Stabilitätsprobleme kollektiver Entscheidungen erfasst werden.			

	2. Rationale Ignoranz und Informationssuchverhalten von Wählern	Es werden die spezifischen Anreize im Informationssuchverhalten von Wählern in Kollektiventscheidungen erarbeitet.												
	3. Einfluss und Bedeutung von Interessengruppen	Die Bedeutung von Interessengruppen wird in ihrer zwispältigen Bedeutung verstanden.												
	4. Glaubwürdigkeit von Politik und Zeitinkonsistenz	Die strukturellen Glaubwürdigkeitsprobleme angekündigter politischer Programme werden erarbeitet und verstanden sowie die daraus erwachsende Notwendigkeit institutioneller regeln.												
	5. Politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität	Es wird verstanden, dass politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität eines Landes sich gegenseitig bedingen und beeinflussen. Ansatzweise werden die Probleme der theoretischen und empirischen Durchdringung der wechselweisen Beeinflussung erarbeitet.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt den Studierenden grundlegende analytische Fertigkeiten zur positiven Analyse politischen Handelns. Darüber hinaus werden den Studierenden Instrumente zur professionellen Beurteilung und Einschätzung politischer Prozesse vermittelt. Schlüsselqualifikationen: In diesem Modul lernen die Studierenden insbesondere die Analyse komplexer wirtschaftspolitischer Sachverhalte mit multiplen Einflussfaktoren, abstraktes und vernetztes Denken. In den Übungen wird die Lösungskompetenz anhand von Beispielen eingeübt.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP												
	LV Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP												

	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Mathematik, Data Science 1 + 2, Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Lecture Public Choice Theory
LV Nr. 2: Exercises on Public Choice Theory		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thomas Apolte	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Ressourcenökonomik

Modultitel deutsch:		Ressourcenökonomik			
Modultitel englisch:		Resource Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 9	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ressourcenökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zur Ressourcenökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Das Modul Ressourcenökonomik basiert auf den Grundlagen der Mikroökonomik sowie auf den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Wettbewerb und Regulierung. Das Modul ergänzt das Modul „Energieökonomik“. Es dient als Grundlagenveranstaltungen für das Mastermodul „Umweltökonomik“, das Mastermodul „Klimaökonomik“ und das Mastermodul „Fortgeschrittene Energie- und Ressourcenökonomik“.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Das Modul „Ressourcenökonomik“ beschäftigt sich mit Energie als wesentlicher Produktionsfaktor für moderne Volkswirtschaften und betrachtet das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern. Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Ressourcenökonomik. - Energieproblem und Energiebilanzen - Energieträger als erschöpfbare Ressource - Energienutzung und das Umweltproblem - Märkte für Energieträger (Stein- und Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Urannutzung, erneuerbare Energien)				
	Thema	Lernziele			
	Energie und Gesellschaft	Verstehen, warum Energie für moderne Volkswirtschaften essentiell ist und grundlegende Energieökonomik verstehen.			
	Ressourcenökonomik	Grundlagen der Ökonomik endlicher Ressourcen verstehen.			
	Energieträgermärkte	Für die wichtigsten Energieträger – wie Stein- und Braunkohle, Rohöl, Erdgas, Kernenergie und Erneuerbare Energie – das Verhalten von Angebot und Nachfrage und das Zusammenkommen der Marktseiten verstehen.			

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die besonders relevanten ökonomischen Probleme im Bereich der Ressourcenökonomik. Diese lernen sie selbstständig einzuschätzen und zu bewerten. Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen, empirischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Ressourcenökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, ...) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss der Veranstaltung folgendes eingeübt: Allgemeine Analysefähigkeiten; Analyse von konträren Interessen (politische Trade-offs).</p>														
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>														
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 813 1444 958"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 813 280 902">Nr.</th> <th data-bbox="280 813 759 902">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="759 813 935 902">Dauer</th> <th data-bbox="935 813 1158 902">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th data-bbox="1158 813 1444 902">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 902 280 958">1</td> <td data-bbox="280 902 759 958">Klausur</td> <td data-bbox="759 902 935 958">60 Min.</td> <td data-bbox="935 902 1158 958">-</td> <td data-bbox="1158 902 1444 958">100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	60 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Klausur	60 Min.	-	100 %											
9	<p>Studienleistungen: keine</p>														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1283 1444 1507"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1283 663 1350" rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="663 1283 1046 1339">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1283 1444 1339">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="663 1339 1046 1395">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1046 1339 1444 1395">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1395 663 1451">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="663 1395 1046 1451">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1395 1444 1451">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1451 663 1507">Summe</td> <td data-bbox="663 1451 1046 1507"></td> <td data-bbox="1046 1451 1444 1507">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>														
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>														
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern</p>														
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1933 1444 2016"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1933 903 2016">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="903 1933 1444 2016">Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und</td> </tr> </tbody> </table>				Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und									
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und														

		Recht, Bachelor Mathematik, Bachelor Geographie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Resource Economics
		LV Nr. 2: Exercises on Resource Economics
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Andreas Löschel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Sportökonomik

Modultitel deutsch:		Sportökonomik			
Modultitel englisch:		Sports Economics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 10	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Sportökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung zu Sportökonomik	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Sport, v.a. in Form von Großveranstaltungen wie den Olympischen Spielen und Supranationalen Ligen wie der Champions League im Fußball, ist mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsfaktor geworden. Professionalisierter und kommerzialisierter Sport ist Teil der Unterhaltungsindustrie und bietet sich daher dafür an, an seinem Beispiel wichtige Voraussetzungen und Funktionsmechanismen dieser Industrie kennenzulernen.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Die Sportökonomik beschäftigt sich mit der Analyse von Sportmärkten hinsichtlich der Ausgestaltung von Wettbewerbsregeln, Bezahlung der Akteure sowie der Bedeutung staatlichen Handelns bspw. in Form von Subventionen für Sportinfrastruktureinrichtungen. Als Lehrdisziplin ist Sportökonomik an angelsächsischen Universitäten, vor allem in den USA, längst etabliert.				
	Thema	Lernziele			
	Angebot und Nachfrage auf Sportmärkten	Verstehen und analysieren, wie Angebot und Nachfrage auf verschiedenen Sportmärkten gebildet werden.			
	Talent und Arbeitsmarkt im Sport	Verstehen, wie Talent auf dem Sportmarkt beurteilt wird und wie unterschiedliche Wettbewerbsmodelle Einfluss auf die Verteilung der Renten haben.			
	Korruption	Verstehen, warum Korruption auftritt und wie diese bekämpft werden könnte.			
	Doping	Verstehen und analysieren, warum Doping im Sport vorkommt.			

	Subventionen im Profisport	Verstehen und analysieren, welchen ökonomischen Effekte Sportförderung und Subventionen im Sport hervorrufen.													
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden mikroökonomische und industrieökonomische Analysemethoden auf Sportmärkte anwenden, wodurch ihnen Kenntnisse über diese Märkte als auch hinsichtlich deren Analyse zu vermittelt wurden. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls die selbständige Bearbeitung von fachlichen Fragestellungen eingeübt.														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Nr.</th> <th style="width: 40%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 15%;">Dauer</th> <th style="width: 15%;">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th style="width: 25%;">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.														
11	LP-Zuordnung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td rowspan="2" style="width: 35%;">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td style="width: 30%;">LV Nr. 1</td> <td style="width: 35%;">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)														
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine														
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern														
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 50%;">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td>Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td></td> <td>LV Nr. 1: Sports Economics</td> </tr> </tbody> </table>				Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		LV Nr. 1: Sports Economics							
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL														
	LV Nr. 1: Sports Economics														

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Tutorial Sports Economics
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Aloys Prinz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation

Modultitel deutsch:		Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation			
Modultitel englisch:		Firms, Competition and, Cooperation			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 11	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation	Pflicht	30 h (1 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Im Modul Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation wird zunächst die von R. Coase gestellte Frage wieso es Unternehmungen gibt adressiert und beantwortet. Im Anschluss wird das Verhalten von Unternehmungen auf Märkten analysiert und insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen Unternehmenswettbewerb und Unternehmenskooperationen beleuchtet: Unter welchen Umständen stimmen betriebs- und volkswirtschaftliche Interessen überein? Unter welchen Umständen ist volkswirtschaftlich eine höhere Wettbewerbsintensität wünschenswert und unter welchen Umständen sind Unternehmenskooperationen wünschenswert? Grundlage für diese Vorlesung sind Kenntnisse der Spieltheorie und der Industrieökonomik.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul Unternehmen, Wettbewerb und Kooperation behandelt die "Theorie der Unternehmung" als auch theoretische Modelle zu Unternehmenswettbewerb und Unternehmenskooperationen.</p>				
	Thema	Lernziele			
	1. Theorie der Firma	Studierende lernen Vor- und Nachteile unternehmensinterner Produktion kennen.			
	2. Grenzen der Firma	Studierende verstehen, inwiefern horizontale und vertikale Firmenzusammenschlüsse betriebs-/volkswirtschaftlich wünschenswert sind.			

	3. Prinzipal-Agenten Theorie	Studierende lernen Modelle und Lösungen für unternehmensinterne Anreizprobleme kennen.													
	4. Wettbewerb und Kollusion	Studierende lernen theoretische Ansätze zur Modellierung von Unternehmenswettbewerb und Unternehmensabsprachen kennen, und insbesondere inwiefern Preis- und Mengenabsprachen volkswirtschaftlich nicht wünschenswert sind.													
	5. Unternehmensabsprachen	Studierende lernen theoretische Konzepte kennen, inwiefern Unternehmenskooperationen - beispielsweise in Themen der Forschung und Entwicklung - volkswirtschaftlich wünschenswert sein können.													
	6. Diskussion aktueller Fälle	Anhand der Diskussion aktueller Fälle der Wettbewerbspolitik lernen die Studierenden die gelernten Konzepte anzuwenden.													
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Mit Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden methodische Grundlagen und wichtige Theorien der Unternehmung, des Unternehmenswettbewerbs und der Unternehmenskooperation. Die Studierenden sind damit in der Lage die Vor- und Nachteile von Unternehmungen zu verstehen und abzuwägen, und staatliche Regulierungen von Unternehmensstrategien zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage theoretische ökonomische Modelle auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragen rund um die Unternehmung anzuwenden. Somit können die Studierenden politische Diskussionen entsprechender Themen fundiert beurteilen.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Grundlagen der Mikroökonomik, Industrieökonomik, Spieltheorie	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Firms, Competition, and Cooperation LV Nr. 2: Tutorial on Firms, Competition, and Cooperation
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Markus Dertwinkel-Kalt	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Seminar zur Mikroökonomie

Modultitel deutsch:		Seminar zur Mikroökonomie			
Modultitel englisch:		Topics in Microeconomics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 12	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar zur Mikroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul 'Seminar zur Mikroökonomie 1' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) mikroökonomischer Module, wie z.B. 'Markt und Preis'.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Seminar zur Mikroökonomie 1 steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich der Mikroökonomik zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der Mikroökonomik	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				
	Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung mikroökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.				
	Schlüsselqualifikationen:				
	In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies				

	Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Hausarbeit & Präsentation	max. 20 Seiten & max. 90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Topics in Microeconomics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Seminar zur Makroökonomie

Modultitel deutsch:		Seminar zur Makroökonomie			
Modultitel englisch:		Topics in Macroeconomics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 13	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar zur Makroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul 'Seminar zur Makroökonomie 1' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) makroökonomischer Module, wie z.B. 'Außenwirtschaft'.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Seminar zur Makroökonomie steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich der Makroökonomie zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der Makroökonomie	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				
	Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung makroökonomischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.				
	Schlüsselqualifikationen:				
	In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies				

	Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Hausarbeit & Präsentation	max. 20 Seiten & max. 90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Topics in Macroeconomics		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Seminar zur Wirtschaftspolitik

Modultitel deutsch:		Seminar zur Wirtschaftspolitik			
Modultitel englisch:		Topics in Economic Policy 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 14	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar zur Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul 'Seminar zur Wirtschaftspolitik 1' bietet eine vertiefende Bearbeitung verschiedener (hauptsächlich) wirtschaftspolitischer Module, wie z.B. 'Grundlagen der Wirtschaftspolitik'.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Seminar zur Wirtschaftspolitik steht jedes Mal unter einem anderen Oberthema, das speziell genug ist, um konsistent Wissen zu einem Bereich der Wirtschaftspolitik zu vermitteln, und allgemein genug, um für jede(n) Studierende(n) als Basis für Bachelorarbeit, Masterstudium und allgemeines ökonomisches Wissen relevant zu sein.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Ausgewählte Themen der Wirtschaftspolitik	Jeweils ein Thema, über das die/der Studierende eine Seminararbeit schreibt, soll vertieft durchdacht und analysiert werden. Die übrigen Themen sollen das eigene Thema in einen Zusammenhang einordnen helfen.			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen:				
	Das Seminar vermittelt die Fähigkeiten zur eigenständigen, systematischen Bearbeitung ökonomischer, insbesondere wirtschaftspolitischer Fragestellungen. Durch die eigenständige, aber betreute Bearbeitung einer eingegrenzten ökonomischen Fragestellung sollen die Studierenden ihre Kommunikationsfähigkeit (schriftlich und mündlich) als auch die Fähigkeit Probleme zu systematisieren und analysieren trainieren.				
	Schlüsselqualifikationen:				
	In diesem Modul bearbeiten die Studierenden schriftlich ein abgegrenztes Thema im Rahmen einer Seminararbeit und präsentieren die Ergebnisse. Durch die enge Betreuung schult dies				

	Problemlösungskompetenz und das selbstständige Arbeiten. Feedback nach der Präsentation ist hilfreich in Bezug auf Präsentationstechnik und Rhetorik. Es ist damit eine sinnvolle Vorbereitung der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Hausarbeit & Präsentation	max. 20 Seiten & max. 90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhalte der VWL-Veranstaltungen der ersten drei Semester.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Topics in Economic Policy		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:			

Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 1

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 1			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Microeconomics 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 15	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit mikroökonomischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Mikroökonomie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle mikroökonomische Themen sein oder auch mikroökonomische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Mikroökonomie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte mikroökonomische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Mikroökonomie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsent (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Microeconomics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 2

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie 2			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Microeconomics 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 16	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Mikroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit mikroökonomischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Mikroökonomie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle mikroökonomische Themen sein oder auch mikroökonomische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Mikroökonomie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte mikroökonomische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Mikroökonomie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Microeconomics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 1

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 1			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Macroeconomics 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 17	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit makroökonomischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Makroökonomie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle makroökonomische Themen sein oder auch makroökonomische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Makroökonomie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte makroökonomische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Makroökonomie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Macroeconomics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 2

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie 2			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Macroeconomics 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 18	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Makroökonomie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit makroökonomischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Makroökonomie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle makroökonomische Themen sein oder auch makroökonomische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Makroökonomie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte makroökonomische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Makroökonomie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Macroeconomics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 1

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 1			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economic Policy 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 19	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit wirtschaftspolitischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische Themen sein oder auch wirtschaftspolitische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Wirtschaftspolitik kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte wirtschaftspolitische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Wirtschaftspolitik Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in %
				100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsent (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3		LV Nr. 1: Selected Issues in Economic Policy	
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:			

Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 2

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik 2			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Economic Policy 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 20	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Wirtschaftspolitik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit wirtschaftspolitischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle wirtschaftspolitische Themen sein oder auch wirtschaftspolitische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Wirtschaftspolitik kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte wirtschaftspolitische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Wirtschaftspolitik Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Economic Policy			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 1

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 1			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Econometrics 1			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 21	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit ökonometrischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Ökonometrie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle ökonometrische Themen sein oder auch ökonometrische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Ökonometrie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte ökonometrische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Ökonometrie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsent (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Econometrics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 2

Modultitel deutsch:		Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie 2			
Modultitel englisch:		Selected Issues in Econometrics 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 22	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Ausgewählte Kapitel der Ökonometrie	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen mit ökonomischem Fokus, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen aus dem Bereich der Ökonometrie, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle ökonomische Themen sein oder auch ökonomische Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Ökonometrie kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen in diesem Bereich und lernen das bisher in anderen Modulen erlernte ökonomische Wissen zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen zu neuen, insbesondere aktuellen Themen der Ökonometrie Stellung zu nehmen und entsprechende Diskussionen kritisch zu hinterfragen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Selected Issues in Econometrics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 1

Modultitel deutsch:	Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 1
Modultitel englisch:	Current themes in Economics 1

Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 23	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern. Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle Themen sein oder auch Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Volkswirtschaftslehre kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen und lernen - je nach Themengebiet - das bisher in anderen Modulen Erlernte zu hinterfragen oder anzuwenden. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem verbindliche Deadlines zur Einreichung der schriftlichen Ausarbeitung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung schult das wissenschaftliche Arbeiten. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %

	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	1	50 %
	2	schriftliche Ausarbeitung (ggf. in der Gruppe)	max. 10 S.	2	50 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsent (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	2.00 LP		
		Nr. 2	2.00 LP		
Summe	6 LP				
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Current themes in Economics			
1 6	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:				

Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 2

Modultitel deutsch:		Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre 2			
Modultitel englisch:		Current themes in Economics 2			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPV 24	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul gibt die Möglichkeit, Veranstaltungen, die nicht regelmäßig angeboten werden sollen, im Rahmen dieses Moduls anzubieten und so den Horizont der Studierenden zu erweitern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden unregelmäßig Veranstaltungen, insbesondere auch von Gastdozierenden, angeboten, welche im Standardprogramm nicht enthalten sind. Dies können aktuelle Themen sein oder auch Themen, die bisher nicht enthalten sind.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen neue Themenfelder der Volkswirtschaftslehre kennen und können so ihren Horizont erweitern. Die Studierenden erweitern so ihr Fachwissen und lernen - je nach Themengebiet - das bisher in anderen Modulen Erlernte zu hinterfragen oder anzuwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem verbindliche Deadlines zur Einreichung der schriftlichen Ausarbeitung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung schult das wissenschaftliche Arbeiten. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	
				Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	1	50 %
	2	Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 45 Min.	2	50 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Teilnahme/Präsenz (siehe Nr. 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Nr. 8)	Nr. 1	2.00 LP		
		Nr. 2	2.00 LP		
Summe	6 LP				
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Current themes in Economics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gernot Sieg		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften		
17	Sonstiges:				

Wahlpflichtmodule im Bereich BWL

Bilanzen und Steuern

Modultitel deutsch:		Bilanzen und Steuern				
Modultitel englisch:		Financial Accounting and Taxation				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	
					Selbststudium (h)	
	1	Vorlesung	Bilanzen	Pflicht	22,5 h (1.5 SWS)	45
	2	Vorlesung	Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	Pflicht	22,5 h (1.5 SWS)	45
3	Übung	Übung zu Bilanzen	Pflicht	7.5 h (0.5 SWS)	15	
4	Übung	Übung zu Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	Pflicht	7.5 h (0.5 SWS)	15	
4	Profil des Moduls:					
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Lehrveranstaltung Bilanzen erweitert und vertieft die im Rahmen der Pflichtveranstaltung „Grundlagen des Rechnungswesens“ vermittelten Lehrinhalte im Bereich des externen Rechnungswesens. Die Veranstaltung "Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" gibt einen ersten Einblick in den Bereich Steuern und zeigt auf, wie sich unternehmerische Entscheidungen steuerlich auswirken bzw. wie das Steuerrecht auf der anderen Seite die Unternehmensrealität beeinflusst.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul vertieft die Kenntnisse der externen Rechnungslegung in den Bereichen der nationalen und internationalen Einzelabschlüsse sowie der Unternehmensbesteuerung. Zum Schwerpunkt der Erstellung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses gehören die Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach HGB, die sowohl theoretisch betrachtet als auch anhand zahlreicher Beispiele praxisnah vertieft werden. Die entsprechenden Grundsätze und Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) werden ebenfalls vorgestellt. Darüber hinaus werden Einblicke in die Grundzüge des Konzernabschlusses gewährt. Dabei wird stets der Gleichklang zwischen einer theoretischen Fundierung und der Anwendung der vermittelten</p>					

	Lerninhalte verfolgt. Im Bereich der Unternehmensbesteuerung werden die Grundlagen des Ertragssteuerrechts, d.h. der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie evtl. Grundlagen anderer Steuerarten (z.B. Umsatzsteuer) oder der Abgabenordnung behandelt. Weitere Steuerarten können besprochen werden. Die betriebswirtschaftlichen Wirkungen der behandelten Steuernormen werden analysiert. In Übungskomponenten werden die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen aufgearbeitet. Dies geschieht sowohl während der Vorlesung als auch in separaten Übungseinheiten. Es wird erwartet, dass die Studierenden die Aufgaben vor einem Übungstermin selbst bearbeitet haben.																		
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Moduls über profunde Kenntnisse des handels- und steuerrechtlichen Einzelabschlusses sowie wichtiger Steuerarten. Sie kennen wesentliche Unterschiede zwischen den Rechnungslegungssystemen HGB und IFRS sowie zwischen Einzel-, Konzern- und Steuerabschluss. Zudem sind sie in der Lage, das erworbene Wissen auf praktische Bilanzierungsprobleme anzuwenden und die Wirkung von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen zu beurteilen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren sowie praktische Problembereiche zu identifizieren und differenziert zu lösen. Die Studierenden erwerben das Wissen durch eine Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial und Übungsaufgaben. Sie werden zur eigenverantwortlichen Informationssuche, u. a. in Bibliothek, Fachzeitschriften, Internet usw. angeleitet. Die Lösung der Übungsaufgaben wird in Übungssitzungen aktiv diskutiert und moderiert.</p>																		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																		
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																		
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Bilanzen</td> <td>60 Min.</td> <td>1</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur Grundzüge der Unternehmensbesteuerung</td> <td>60 Min.</td> <td>3</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Bilanzen	60 Min.	1	50 %	2	Klausur Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	60 Min.	3	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Klausur Bilanzen	60 Min.	1	50 %															
2	Klausur Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	60 Min.	3	50 %															
9	Studienleistungen: keine																		
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																		
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="3">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>0.75 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>0.75 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 3</td> <td>0.25 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.75 LP	LV Nr. 2	0.75 LP	LV Nr. 3	0.25 LP								
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.75 LP																	
	LV Nr. 2	0.75 LP																	
	LV Nr. 3	0.25 LP																	

		LV Nr. 4	0.25 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP
		Nr. 2	2.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Rechnungswesens.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI	
	Modultitel englisch	Financial Accounting and Taxation	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Financial Accounting	
		LV Nr. 2: Principles of Corporate Taxation	
LV Nr. 3: Tutorial on Financial Accounting			
LV Nr. 4: Tutorial on Principles of Corporate Taxation			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Business Analysis

Modultitel deutsch:		Business Analysis			
Modultitel englisch:		Business Analysis			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 2	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Business Analysis	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorial on Business Analysis	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: The module "Business Analysis" conveys knowledge in analyzing a firm's financial and nonfinancial performance from both an internal and external perspective. It extends and deepens topics introduced in financial and management accounting. The lecture is supplemented by a tutorial, which serves to apply the knowledge to practical problems. Digital learning tests complement the course.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: The course deals with both internal and external analysis of corporate performance by the means of ratios. It covers not only financial but also nonfinancial (sustainability) performance based on a stakeholder perspective. As a starting point, corporate goals and a firm's business model are discussed. Internal business analysis then takes a management and controlling view. This includes, among others, the valuation of firms, the selection and use of key performance indicator (KPI), value based metrics, and working capital ratios. In terms of sustainability accounting, the triple bottom line concept and challenges in measuring nonfinancial performance are elaborated. External business analysis deals with analyzing financial statements from a shareholder's and creditor's point of view. For this purpose, ratio analysis and, in particular, portfolio analysis and credit ratings are covered. Moreover, the analysis of sustainability reports provides insights into the firm's nonfinancial performance. The overall aim of this module is to make students familiar with various approaches of performance measurement and to enhance their understanding of interrelationships between financial and nonfinancial (sustainability) performance.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Students will be familiar with the principles of analyzing performance from both an internal and</p>				

	<p>external perspective. They are able to select, calculate and interpret performance measures for management control. In addition, they are able to assess the financial performance and financial position of a firm based on its financial statements. They are also able to understand and interpret sustainability reports. Overall, students are able to critically question and discuss individual aspects of accounting.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: The module enables students to expand their interdisciplinary skills in relation to the sub-areas of accounting. The accompanying tutorials also contribute to this. In addition, the tutorials promote the students' discussion skills and their ability to work in a team during discussions. Finally, the module promotes the systemic competencies of the students through self-study. These include, in particular, time and self-management.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Recommended: Knowledge from Foundations of Accounting, Management Accounting and Financial Accounting and Taxation			
14	Anwesenheit: Presence is strongly recommended to warrant learning success.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Bachelor BWL	

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Business Analysis LV Nr. 2: Tutorial on Business Analysis
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Controlling

Modultitel deutsch:		Controlling			
Modultitel englisch:		Management Accounting and Control			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 3	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Controlling	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Übung Controlling	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul baut inhaltlich auf den einführenden Veranstaltungen aus dem ersten Studienjahr auf und fokussiert sich vor allem auf den Einsatz und die Nutzung der Kosten- und Erlösrechnung für betriebswirtschaftliche Entscheidungen und Steuerungsaspekte im Sinne der Unternehmensziele. Das Modul bildet damit eine Querschnittsfunktion zu Vorlesungen, die Aspekte innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens abbilden (z.B. Marketing, Vertrieb oder Produktion) und behandelt zudem Tätigkeitsschwerpunkte von Unternehmensberatungen, Stabsabteilungen und Controllingbereichen in der Unternehmenspraxis (z.B. Unternehmensplanung, Budgetierung und Kostenmanagement).</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul Controlling befasst sich mit der Nutzung von Informationen (vor allem aus der Kosten- und Erlösrechnung) zur Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen. Im Bereich der Entscheidungsunterstützung stehen die Nutzung von Informationen für Preis-, Produktions- oder Marketing- und Vertriebsentscheidungen im Vordergrund, welche im Rahmen der typischerweise jährlichen Unternehmensplanung und Budgetierung getroffen werden. Im Bereich der Verhaltenssteuerung geht es um die vertikale und horizontale Koordination von Abteilungen und Akteuren in Unternehmen, um die gesamte Organisation auf gemeinsame Ziele auszurichten. Hierbei stehen ganzheitliche Steuerungssysteme wie die Balanced Scorecard und deren Verknüpfung mit Anreizsystemen im Vordergrund. Mithilfe von Gastvorträgen, Fallstudien, digitalen Inhalten (Aufgaben zum Selbststudium, Lernvideos und Selbsttests) und ergänzenden Tutorien werden relevante Themen vertieft und ein tiefgreifendes Verständnis auf Seiten der Studierenden ermöglicht.</p>				
	Thema	Lernziele			

Einführung in das Controlling	Die Studierenden verstehen die Bedeutung des Controllings als Teilfunktion der Unternehmensführung und können Controlling als Funktion und Controllingship als Funktionsträger voneinander abgrenzen. Zudem können Sie Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung als zentrale Aufgaben des Controllings voneinander abgrenzen.
Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung	Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Kostenarten, Kostenstellen und der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung als Voraussetzung einer Kalkulation.
Zuschlagskalkulation	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis über das Konzept der Zuschlagskalkulation und können dieses in differenzierter Ausgestaltung anwenden. Zudem können die Studierenden die Bedeutung der verursachungsgerechten Umlage von Gemeinkosten kontextbezogen einordnen.
Prozesskostenrechnung und Prozessmanagement	Die Studierenden lernen die Probleme der traditionellen Zuschlagskalkulation kennen und sind in der Lage, eine Verrechnung der Gemeinkosten und Kalkulation auf Basis der Prozesskostenrechnung vorzunehmen. Zudem lernen sie die Prinzipien, Vorteile, Grenzen und Anwendungsfelder der Prozesskostenrechnung kennen.
Erfolgsrechnung	Die Studierenden lernen die Ermittlung des Periodenerfolgs auf Basis des Gesamtkosten- und des Umsatzkostenverfahrens kennen. Weitere Beachtung liegt auf der Gewinnauswirkung durch Anwendung der Voll- oder Teilkostenrechnung bei der Ermittlung des Periodenergebnisses. Zudem kennen die Studierenden neben der Ermittlung des Periodenerfolgs auch Verfahren zur Ermittlung des Stückerfolgs.
Ansätze zur Planung und Budgetierung	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Inhalte und den Ablauf einer Planung und Budgetierung im Unternehmen und lernen alternative Formen der Budgetierung kennen (z.B. Beyond und Better Budgeting).
Operative Planung und Entscheidung zentraler Entscheidungsfelder im Rahmen der Budgetierung	Die Studierenden lernen auf Basis von Informationen aus der Kosten- und Erlösrechnung Produktpreise und Mengen festzulegen und produktionspolitische Entscheidungen zu treffen. Zudem kennen Studierende wesentliche Aspekte der marktbezogenen Planung (z.B. ABC-Analyse, Portfolio-Analyse und Kundenprofitabilitätsanalysen).
Break-even Analyse und Operating Leverage	Die Studierenden können anhand von Informationen aus der Kosten- und Erlösrechnung Gewinnschwellen festlegen sowie Aussagen über das operative Risiko eines Unternehmens (Operating Leverage) treffen.
Konsolidierung der Unternehmensplanung	Die Studierenden sind in der Lage anhand eines sogenannten Gesamtbudgets („Master Budget“) die operative Budgetierung im Unternehmen vorzunehmen.
Abweichungsanalysen und Ergebnisrechnung	Die Studierenden verstehen, wie die Kontrollphase der Budgetierung vorgenommen wird und können rechnerisch die Ursachen für Planabweichungen aufzeigen und diese interpretieren. Zudem sind sie in der Lage, die

		Verhaltenssteuerung der Kontrolle auf die betreffenden Akteure einzuschätzen.
	Unternehmenssteuerung 1: Budgetbasierte Anreizsysteme	Die Studierenden lernen das Konzept der Agency Theorie kennen und können Problemfelder und Lösungsmöglichkeiten im Zuge budgetbezogener Anreizmodelle aufzeigen.
	Unternehmenssteuerung 2: Kennzahlen und Kennzahlensysteme	Die Studierenden lernen die Eigenschaften und Zweckmäßigkeit von Kennzahlen und Kennzahlensystemen zur Koordination und Anreizsetzung kennen. Neben finanziellen Kennzahlen liegt ein besonderes Augenmerk auf nicht-finanziellen Kennzahlen.
	Controlling Analytics	Die Studierenden lernen die Bedeutung einer datengetriebenen Unternehmenssteuerung kennen. Hierbei steht das Aufdecken kritischer Erfolgstreiber, das Erkennen kausaler Zusammenhänge innerhalb eines Unternehmens sowie das darauf basierende Treffen von Managemententscheidungen im Vordergrund. Zudem wird die Visualisierung von Daten zur Entscheidungsfindung angesprochen.
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind die Studierenden in der Lage, relevante Informationen der Kosten- und Erlösrechnung zu entnehmen und auf deren Grundlage Entscheidungen aus einer Management Perspektive zu treffen. - verstehen die Studierenden die Bedeutung und Umsetzung eines Planungs- und Budgetierungsprozesses. - kennen die Studierenden Maßnahmen, um die Kostenstruktur eines Unternehmens zu beeinflussen und können diesbezügliche Entscheidungen ökonomisch begründen. - verstehen die Studierenden, dass im Rahmen von Koordinationsprozessen Informationsasymmetrien vorherrschen und können Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. - erhalten die Studierenden Einblicke in die zukünftige Umsetzung erlernter Konzepte in die Praxis. <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden ihnen unbekannte Probleme mit theoriebasierten Modellen auf strukturierte Art und Weise lösen. - können die Studierenden wissenschaftliche Erkenntnisse verstehen, kritisch beurteilen und anwenden. - können die Studierenden ihre Entscheidungen mithilfe eines klaren und logischen Argumentationsstrangs vertreten. - können die Studierenden eine Beziehung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herstellen. 	
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine	
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)	
8	Prüfungsleistungen:	

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	.	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit wird jedoch empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik, Master Wirtschaftschemie			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Management Accounting LV Nr. 2: Tutorial on Management Accounting			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Artz			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:				

Corporate Finance

Modultitel deutsch:		Corporate Finance			
Modultitel englisch:		Corporate Finance			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 4	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 90
	2	Übung	Corporate Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 30
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul „Betriebliche Finanzwirtschaft“ beschäftigt sich mit grundlegenden Finanzentscheidungen in Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung des Risikos. Allgemeine Investitionsentscheidungen werden ebenso diskutiert wie die Frage, in welchem Ausmaß Eigen- oder Fremdkapital zur Projektfinanzierung verwendet werden sollte. Dafür notwendig ist ein tiefgreifendes Verständnis der Bewertung von Wertpapieren und Unternehmen und des Funktionierens von Kapitalmärkten. Dieses Modul bildet die Grundlage für das Wahlpflichtmodul „Vertiefung Finance“. Voraussetzung für dieses Modul ist ein grundlegendes Verständnis des Entscheidens und Bewertens unter Sicherheit.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Die Veranstaltung setzt den Schwerpunkt auf die Einführung in die Portfoliotheorie, die Preisbildung an Wertpapiermärkten und die Frage nach einer optimalen Kapitalstruktur. Zentrale Lehrinhalte der Veranstaltung sind dabei das Capital Asset Pricing Model und das Modigliani-Miller-Theorem zur Irrelevanz der Kapitalstruktur. Die Studierenden erhalten ebenfalls einen grundlegend konzeptionellen Einblick in die Unternehmensbewertung. Dazu werden verschiedene Discounted Cash-Flow Verfahren vorgestellt, die zu einer Bewertung von Unternehmen herangezogen werden können. Die Übung vertieft die in der Vorlesung vermittelten Inhalte und wendet die Konzepte auf konkrete Fragestellungen an. Die Übung findet hälftig als Präsenzveranstaltung im Hörsaal statt und hälftig in Form eines Online-Tutorials, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, unter Anleitung des Lehrenden Übungsaufgaben zur Klausurvorbereitung zu diskutieren.</p>				
	Thema	Lernziele			

	Bewertung unter Unsicherheit	Verständnis der Zusammenhänge zwischen verschiedenen Bewertungskonzepten und ihrer Eignung für die Bewertung unter Unsicherheit.												
	Portfoliotheorie	Verständnis der Risiko- und Renditeeigenschaften einzelner Wertpapiere und der Diversifikationseffekte im Portfoliokontext.												
	Capital Asset Pricing Model	Die Bewertung von Wertpapieren auf Kapitalmärkten mittels des CAPM.												
	Kapitalkosten und Kapitalstruktur	Die Identifizierung zentraler Faktoren zur Bestimmung der optimalen Kapitalstruktur und die Bestimmung des Kapitalkostensatzes von Unternehmen.												
	Unternehmensbewertung	Die Bewertung von Unternehmen mittels DCF-Verfahren.												
	Vertiefende Unternehmensbewertung	Das Verstehen mehrperiodiger Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung von Steuern und einer dynamischen Kapitalstruktur.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Moduls das grundlegende methodische Wissen zur Preisbildung auf Kapitalmärkten. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen Renditen, Risiken und Kapitalkosten zu diskutieren. Sie analysieren souverän die Auswirkungen von Veränderungen in der Kapitalstruktur auf den Wert und das Risiko der Unternehmung. Die Studierenden können der jeweiligen Problemstellung angemessene Unternehmensbewertungsverfahren auswählen und selbständig anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Da Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert dies die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	LP-Zuordnung:													

	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP
		LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus den Modulen Finanzierung und Investition, Grundlagen des Rechnungswesens, Bilanzen und Steuern, Mikroökonomik, Makroökonomik und Statistik.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Corporate Finance	
LV Nr. 2: Tutorial on Corporate Finance			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Langer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Corporate Restructuring & Transformation

Modultitel deutsch:		Corporate Restructuring & Transformation			
Modultitel englisch:		Corporate Restructuring & Transformation			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 5	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Corporate Restructuring & Transformation	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Corporate Restructuring & Transformation	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Wahlpflichtmodul baut auf den theoretischen Grundlagen der einführenden und Pflichtveranstaltungen der ersten beiden Studienjahre auf, insbesondere der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Controlling“ wird empfohlen. Inhaltlich fokussiert sich das Modul auf den Umbau von Unternehmen vor dem Hintergrund sich ändernder Geschäftsmodelle. Hierbei liegt ein Fokus auf Kostensenkung in weniger aussichtsreichen Geschäftsfeldern einerseits und Investitionen und Kapazitätsaufbau in zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern andererseits. Das Modul legt daher einen hohen Fokus auf Anwendung der vermittelten theoretischen Inhalte der ersten beiden Studienjahre auf konkrete unternehmerische Entscheidungen und deren finanzwirtschaftliche Auswirkungen während einer Unternehmenstransformation.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul „Corporate Restructuring & Transformation“ beschäftigt sich mit dem Umbau von Unternehmen vor dem Hintergrund sich ändernder Geschäftsmodelle. Ausgehend von investitionstheoretischen Überlegungen, der Schaffung von Wert für Anteilseigner und der Frage nach der Finanzierung von Wachstum wird die Bedeutung interner Finanzierung und damit Kostensenkung zur Freisetzung von finanziellen Mitteln für Wachstumsbereiche eines Unternehmens behandelt. Im Bereich der Kostensenkung liegt der Fokus dabei auf dem Verständnis von Kostenfunktionen, (a-)symmetrischen Kostenverläufen und Kostenstrukturen. Zudem werden die Abbaubarkeit und Gestaltung verschiedener Kostenarten wie Materialkosten oder Personalkosten behandelt. Im Bereich Wachstum wird die Steuerung und Investition in aussichtsreiche Geschäftsfelder wie beispielsweise Digitalisierung, E-Commerce oder Dekarbonisierung diskutiert. Der dritte Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Instrumenten der Implementierung einer Transformation mit Fokus auf Steuerungs- und Anreizsystemen, Organisation und Unternehmenskultur. Mithilfe von Gastvorträgen, Fallstudien, digitalen Inhalten (Aufgaben zum Selbststudium, Lernvideos und Selbsttests) und ergänzenden</p>				

	Übungen werden relevante Themen vertieft und ein tiefgreifendes Verständnis auf Seiten der Studierenden ermöglicht.															
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Transformation von Unternehmen vor dem Hintergrund sich ändernder Geschäftsmodelle. - besitzen die Studierenden ein ganzheitliches Verständnis von Unternehmen und verfügen auf dieser Basis umfassende Methoden- und Problemlösungskompetenz. - kennen die Studierenden Maßnahmen, um die Kostenstruktur eines Unternehmens zu beeinflussen und können diesbezügliche Entscheidungen ökonomisch begründen. - können die Studierende aktuelle Forschungsergebnisse in praktische Handlungsempfehlungen transferieren. <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden ihnen unbekannte Probleme mit theoriebasierten Modellen auf strukturierte Art und Weise lösen. - können die Studierenden wissenschaftliche Erkenntnisse verstehen, kritisch beurteilen und anwenden. - können die Studierenden ihre Entscheidungen mithilfe eines klaren und logischen Argumentationsstrangs vertreten. - können die Studierenden eine Beziehung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herstellen. 															
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine															
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>75 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Fallstudienbearbeitung(en)</td> <td>max. 20 Seiten</td> <td>25 %</td> </tr> </tbody> </table>			Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	75 %	2	Fallstudienbearbeitung(en)	max. 20 Seiten	25 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %													
1	Klausur	90 Min.	75 %													
2	Fallstudienbearbeitung(en)	max. 20 Seiten	25 %													
9	Studienleistungen: keine															
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.															
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>			Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP														
	LV Nr. 2	1.00 LP														
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP														
	Nr. 2	1.00 LP														
Summe		6 LP														

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Controlling". Die Zahl der Teilnehmer kann beschränkt werden.	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Corporate Restructuring & Transformation <hr/> LV Nr. 2: Tutorial Corporate Restructuring & Transformation
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Artz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges: Das Modul ist als Kernfach dem Track Corporate Transformation sowie dem Track Accounting zugeordnet und als Ergänzungsfach dem Track Finance.	

Entrepreneurial Marketing

Modultitel deutsch:		Entrepreneurial Marketing			
Modultitel englisch:		Entrepreneurial Marketing			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 6	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Entrepreneurial Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Entrepreneurial Marketing	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls:</p> <p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf den Veranstaltungen "Marketing Management" und "Marketing Analytics" auf und vertieft dort vermittelte Inhalte kontextspezifisch.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Ziel des Kurses Entrepreneurial Marketing besteht darin, den Studierenden theoretisches und methodisches Wissen in Bezug auf das Thema Entrepreneurial Marketing zu vermitteln. Dabei wird ein Einblick in die Herausforderungen des Entrepreneurial Marketing gegeben, die zum Erfolg neuer Unternehmen beitragen.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - essentielle Begriffe, Konzepte, Modelle, Theorien, Instrumente und Methoden aus dem Bereich des Dienstleistungsmanagements/ Entrepreneurial Marketing verstehen und erläutern. - die spezifischen Herausforderungen an die Erbringung einer Dienstleistung/ des Entrepreneurial Marketing erkennen, analysieren und erfolgsorientiert managen. <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - effizient und sozialkompetent im (auch internationalen) Team Problemstellungen bearbeiten, Ergebnisse aufbereiten und weitervermitteln. - themenspezifische Fallstudien effektiv lösen. - fachspezifische Diskussionen auf Englisch führen. 				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in %
				100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module "Marketing Management" und "Marketing Analytics".			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Entrepreneurial Marketing		
LV Nr. 2: Tutorial Entrepreneurial Marketing				
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thorsten Wiesel		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Track: Entrepreneurship & Innovation (Kernfach), Marketing (Ergänzungsfach).			

Finance & Accounting Fallstudienseminar

Modultitel deutsch:		Finance & Accounting Fallstudienseminar				
Modultitel englisch:		Finance & Accounting Case Studies Seminar				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 7	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	
	1	Seminar	Finance & Accounting Fallstudienseminar	Wahlpflicht	30 h (2 SWS)	150
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Studierende sollen in dem Modul integrative Kenntnisse erwerben. Insbesondere sollen sie den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Rechnungslegung anhand einer Fallstudie verstehen lernen. Dabei werden die bisher in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: In der Veranstaltung „Finance und Accounting Fallstudienseminar“ werden integrative Kenntnisse aus den Bereichen Finanzierung, Rechnungslegung und Steuern vermittelt. Ziel ist es dabei besonders, bei den Studierenden ein Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen zu entwickeln, um damit die Inhalte unterschiedlicher Module des Bachelorstudiums miteinander zu verknüpfen. Die Kenntnisse der Studierenden aus vorangegangenen Veranstaltungen des Bachelorstudiums werden außerdem in ausgewählten Bereichen erweitert und im Rahmen einer Fallstudie und Übungen systematisch vertieft. Die Fallstudien sind in Gruppen auszuarbeiten.</p>					
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen die verschiedenen Formen der Unternehmensfinanzierung und die verschiedenen Systeme der Unternehmensrechnung. Sie sind in der Lage, in betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und Interdependenzen von Managemententscheidungen zu beurteilen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Darüber hinaus können die Studierenden komplexe Problemstellungen im Team lösen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zur Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.</p>					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine					
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)					

8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur	45 Min.	1
	2	Fallstudie	ca. 7 S.	1
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
		Nr. 2	2.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module des zweiten Studienjahrs, insbesondere Controlling, Bilanzen und Steuern sowie Corporate Finance.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Finance & Accounting Case Studies Seminar		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Langer, Professor Dr. Christoph Watrin		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Track: Accounting (Ergänzungsfach).			

Financial Restructuring

Modultitel deutsch:		Financial Restructuring			
Modultitel englisch:		Financial Restructuring			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 8	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Financial Restructuring	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Financial Restructuring	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls:</p> <p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Wahlpflichtmodul baut auf den theoretischen Grundlagen der einführenden und Pflichtveranstaltungen der ersten beiden Studienjahre auf, insbesondere der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Investition und Finanzierung“ wird empfohlen. Der inhaltliche Fokus dieses Moduls liegt auf der finanziellen Restrukturierung von angeschlagenen Unternehmen. Insbesondere werden hierbei die Fragestellungen „Wie kann man das Insolvenzrisiko messen?“, „Welche ökonomischen und sozialen Kosten entstehen bei einer Insolvenz“ und „Wie kann man die Verbindlichkeiten restrukturieren?“. Außerdem werden wir uns damit befassen wie durch den Verkauf von Unternehmensteilen Liquidität geschaffen werden kann und wie Investoren in gefährdete Unternehmen investieren können. Das Modul legt daher einen hohen Wert auf Anwendung der vermittelten theoretischen und ethischen Inhalte der ersten beiden Studienjahre auf konkrete unternehmerische Entscheidungen und deren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen während einer Unternehmensrestrukturierung. Es gibt außerdem vielfältige Anknüpfungspunkte zu den Pflicht- und Wahlmodulen des FCM und ACM.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul „Financial Restructuring“ beschäftigt sich der Restrukturierung von finanziell angeschlagenen Unternehmen. Die Veranstaltung gliedert sich in vier Teile. Im ersten werden die Gründe für finanzielle Schieflagen von Unternehmen beleuchtet und Methoden zur Messung von Schieflagen und deren ökonomischen und sozialen Kosten behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Frage wie Unternehmen mit ihren Kapitalgebern eine finanzielle Restrukturierung verhandeln können, um eine Gesundung des Unternehmens zu ermöglichen. Studierende lernen hierbei die verschiedenen Interessen und Eigentumsrechte aller beteiligten Stakeholder kennen und analysieren wie sich außergerichtliche und insolvenzrechtliche Verhandlungen unterscheiden. Im dritten Teil steht nicht die Passivseite der Bilanz im Fokus, sondern die Frage wie Portfolio Restrukturierungen der Aktivseite bei einer Gesundung des Unternehmens helfen können.</p>				

	<p>Hierbei geht es insbesondere um Devestitionen von Unternehmensteilen und Übernahmen des ganzen Unternehmens. Studierende lernen wie strategische und finanzielle Überlegungen solche Transaktionen beeinflussen. Im letzten Teil geht es um die Frage wie Investoren in finanziell angeschlagene Unternehmen investieren können und welche konkreten Chancen und Risiken es dabei gibt. Studierende lernen insbesondere wie solche Kapitalmärkte funktionieren und wie diese Kapitalanlagen bewertet werden können. Durch Gastvorträge, Fallstudien, digitalen Inhalte (Aufgaben zum Selbststudium, Lernvideos und Selbsttests) und eine ergänzende Übung werden die behandelten Themen vertieft und ein tiefgreifendes Verständnis dieses ökonomisch bedeutenden Restrukturierungsprozesses für die Studierenden ermöglicht.</p>															
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur finanziellen Restrukturierung von Unternehmen. - besitzen die Studierenden ein ganzheitliches Verständnis von finanziellen Problemstellungen in Unternehmen und verfügen auf dieser Basis umfassende Methoden- und Problemlösungskompetenz. - kennen die Studierenden Maßnahmen, um die Finanzierungsbasis eines Unternehmens zu restrukturieren und können diesbezügliche Entscheidungen ökonomisch begründen. - können die Studierende aktuelle Forschungsergebnisse in praktische Handlungsempfehlungen transferieren. <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden ihnen unbekannte Probleme mit ökonomischen Modellen auf strukturierte Art und Weise lösen. - können die Studierenden wissenschaftliche Erkenntnisse verstehen, kritisch beurteilen und anwenden. - können die Studierenden ihre Entscheidungen mithilfe eines klaren und logischen Argumentationsstrangs vertreten. - können die Studierenden eine Beziehung zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Anwendungen herstellen. - können die Studierenden die Interessenlagen in komplexen Verhandlungssituationen verstehen und diese Einsichten für eine erfolgreiche Verhandlungsführung nutzen. 															
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>															
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfung (MTP)</p>															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1592 1436 1861"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1592 280 1688">Nr.</th> <th data-bbox="280 1592 759 1688">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="759 1592 935 1688">Dauer</th> <th data-bbox="935 1592 1158 1688">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th data-bbox="1158 1592 1436 1688">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1688 280 1778">1</td> <td data-bbox="280 1688 759 1778">Klausur</td> <td data-bbox="759 1688 935 1778">max. 120 Min.</td> <td data-bbox="935 1688 1158 1778">1</td> <td data-bbox="1158 1688 1436 1778">70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1778 280 1861">2</td> <td data-bbox="280 1778 759 1861">Fallstudien</td> <td data-bbox="759 1778 935 1861">max. 12 Seiten</td> <td data-bbox="935 1778 1158 1861">2</td> <td data-bbox="1158 1778 1436 1861">30 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	max. 120 Min.	1	70 %	2	Fallstudien	max. 12 Seiten	2	30 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Klausur	max. 120 Min.	1	70 %												
2	Fallstudien	max. 12 Seiten	2	30 %												
9	<p>Studienleistungen: keine</p>															

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 387 1442 674"> <tr> <td data-bbox="217 387 667 450">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="667 387 1050 450">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 387 1442 450">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 450 667 512"></td> <td data-bbox="667 450 1050 512">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 450 1442 512">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 512 667 575">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="667 512 1050 575">Nr. 1</td> <td data-bbox="1050 512 1442 575">3.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 575 667 638"></td> <td data-bbox="667 575 1050 638">Nr. 2</td> <td data-bbox="1050 575 1442 638">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 638 667 674">Summe</td> <td data-bbox="667 638 1050 674"></td> <td data-bbox="1050 638 1442 674">6 LP</td> </tr> </table>		Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP		Nr. 2	1.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP															
	LV Nr. 2	1.00 LP															
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP															
	Nr. 2	1.00 LP															
Summe		6 LP															
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)																
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung "Investition und Finanzierung".																
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.																
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1090 1442 1305"> <tr> <td data-bbox="217 1090 927 1153">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="927 1090 1442 1153">keine</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1153 927 1305">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="927 1153 1442 1305"> LV Nr. 1: Financial Restructuring LV Nr. 2: Tutorial Financial Restructuring </td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Financial Restructuring LV Nr. 2: Tutorial Financial Restructuring											
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine																
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Financial Restructuring LV Nr. 2: Tutorial Financial Restructuring																
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Schneider	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät															
17	Sonstiges: Das Modul ist als Kernfach dem Track Corporate Transformation zugeordnet.																

Foundations of Sustainable Finance

Modultitel deutsch:		Foundations of Sustainable Finance			
Modultitel englisch:		Foundations of Sustainable Finance			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 9	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Foundations of Sustainable Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Foundations of Sustainable Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul ist Teil des Finance-Tracks. Es baut auf den klassischen Finance-Theorien auf, die im Modul „Corporate Finance“ behandelt wurden. In diesem Modul erweitern wir diese Theorien um die neueste empirische und theoretische Forschung im Bereich Sustainable Finance.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Der Kurs beginnt mit der Definition des Konzepts der Nachhaltigkeit und untersucht, wie die Nachhaltigkeit von Firmen und Anlageportfolios gemessen und bewertet werden kann. Anschließend thematisieren wir, wie sich verantwortungsvollere und nachhaltigere Standards in Unternehmen auf deren finanzielle Performance und Bewertung auswirken. Im dritten Teil des Kurses konzentrieren wir uns auf die Risiko-Rendite-Implikationen von socially responsible investing (SRI). Die wichtigsten Lernziele sind: - Ein grundlegendes Verständnis der Nachhaltigkeit von Unternehmen und Anlageportfolios. - Die Auswirkungen verantwortungsvoller und nachhaltiger Richtlinien auf den Unternehmenswert nachzuvollziehen. - Die Performance von SRI-Portfolios zu analysieren. Während sich der Großteil des Kurses auf akademische Studien konzentriert, befassen wir uns auch damit, wie Praktiker Nachhaltigkeit definieren und bewerten, was die praktischen Implikationen eines verantwortungsvollen Managements von Investmentportfolios sind und wie Manager finanziell erfolgreiche und nachhaltigere Unternehmen schaffen können.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: In diesem Modul erhalten die Studierenden erste Einblicke in Sustainable Finance. Nach Abschluss dieses Moduls sollten sie über drei Kernkompetenzen verfügen:</p>				

	<p>(1) Messung und Bewertung der Nachhaltigkeit von Firmen und Anlageportfolios. (2) Verständnis für die Auswirkungen verschiedener Nachhaltigkeitsstandards auf die Unternehmensbewertung. (3) Verständnis der Performance-Implicationen von SRI.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Im Rahmen des Tutoriums arbeiten die Studierenden in Teams zusammen, um Fallstudien vorzubereiten und zu präsentieren. Dabei können sie ihre Präsentations-, Schreib- und Teamfähigkeiten trainieren. Da wir eine stark internationale Gruppe von Studierende in diesem Kurs erwarten, ermöglicht die Arbeit in Teams an den Fallstudien den Studierenden zudem auch, ihre interkulturellen Teamfähigkeiten zu verbessern.</p>															
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>															
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>1</td> <td>85 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Fallstudie und deren Präsentation (in Gruppen)</td> <td>max. 12 Seiten</td> <td>2</td> <td>15 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	1	85 %	2	Fallstudie und deren Präsentation (in Gruppen)	max. 12 Seiten	2	15 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Klausur	90 Min.	1	85 %												
2	Fallstudie und deren Präsentation (in Gruppen)	max. 12 Seiten	2	15 %												
9	<p>Studienleistungen: keine</p>															
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>															
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Summe		6 LP		
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP														
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP														
	Nr. 2	1.00 LP														
Summe		6 LP														
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>															
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Vorausgesetzt werden die Inhalte des Moduls "Corporate Finance". Die Zahl der Teilnehmenden kann beschränkt werden.</p>															
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringlich empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>															
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>															

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Sustainable Finance
		LV Nr. 2: Tutorial on Foundations of Sustainable Finance
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Nadja Guenster	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges: Track: Finance (Kernfach).	

Grundlagen des Innovationsmanagements

Modultitel deutsch:		Grundlagen des Innovationsmanagements			
Modultitel englisch:		Foundations of Innovation Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 10	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Grundlagen des Innovationsmanagements	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Grundlagen des Innovationsmanagements	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul kombiniert und integriert relevante Managementkonzepte, u.a. aus den Modulen Finanzierung und Investition, Marketing Management, Controlling und Management and Governance und erweitert das zuvor im Studium erworbene Wissen um innovationsspezifische und strategische Aspekte.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen des Seminars Innovationsmanagement werden Rahmenfaktoren, Ziele, Strategien, Prozesselemente und organisatorische Strukturen des systematischen Managements von Neuprodukten und der mit ihrer Generierung verbundenen Prozessen behandelt und das Zusammenspiel der verschiedenen in der Unternehmung beteiligten Bereiche herausgearbeitet. Begleitend werden Fallbeispiele für erfolgreiche und erfolglose Innovationen von den Studierenden bearbeitet sowie ausgewählte Inhalte vertiefend behandelt.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden... - grundlegende Konzepte des Innovationsmanagements anwenden und kennen die verschiedenen Facetten sowie die Relevanz und Hauptziele des Innovationsmanagements. - den grundlegenden Rahmen verstehen, in dem das Innovationsmanagement des Unternehmens agiert; zwischen Faktoren der Mikro- und Makroumwelt sowie relevanten situationsbedingten Faktoren unterscheiden. - die strategische Natur des Innovationsmanagements verstehen; verschiedene Strategien des Innovationsmanagements wie Produktentwicklungs-, Marken-, Timing- und Kooperationsstrategien kennen und auf konkrete Problemstellungen anwenden.				

	<p>- den prozessualen Charakter des Innovationsmanagements verstehen, angefangen von der Phase der Situationsanalyse bis zum Markteintritt.</p> <p>- ein Bewusstsein für Strukturen und Prozesse innerhalb der Organisation entwickeln und erkennen, dass die individuellen Rollen und die Unternehmenskultur einen bedeutenden Einfluss auf die Innovationstätigkeit des Unternehmens haben.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden...</p> <p>- empirische Forschungsvorhaben erfahrungsbasiert beurteilen.</p> <p>- fachspezifische Diskussionen führen.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur Innovationsmanagement	60 Min.	1	100 %
9	Studienleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer	
	1	Gruppenleistung in der Übung (aktive Mitwirkung an empirischen wissenschaftlichen Studien)	2	max. 240 Min.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP		
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	1.00 LP		
Summe		6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine.				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Foundations of Innovation Management LV Nr. 2: Tutorial Foundations of Innovation Management
16	Modulbeauftragte/r: Univ.-Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Marketing (Kernfach).	

Grundlagen des Rechnungswesens

Modultitel deutsch:		Grundlagen des Rechnungswesens			
Modultitel englisch:		Foundations of Accounting			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 11	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Rechnungswesens	Pflicht	45 h (3 SWS)
	2	Übung	Übung zum Rechnungswesen	Pflicht	15 h (1 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul „Grundlagen des Rechnungswesens“ vermittelt Grundkenntnisse des externen und internen Rechnungswesens und zeigt Zusammenhänge zwischen beiden Teilgebieten auf. Es verdeutlicht, wie die Geschäftstätigkeit von Unternehmen im Rechnungswesen abgebildet wird, wie Unternehmen mit den Zahlen des Rechnungswesens ihr Geschäft steuern und wie sie über ihre Geschäftstätigkeit mit Hilfe des Jahresabschlusses berichten. Damit werden Kenntnisse vermittelt, die nicht nur für die Module Controlling und Bilanzen und Steuern grundlegend sind, sondern auch in vielen anderen Modulen angewendet werden. Die Vorlesung „Rechnungswesen“ wird durch eine Übung ergänzt. Diese umfasst ein Tutorium und eine Plenarübung, in denen die erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsaufgaben angewendet und vertieft werden. Digitale Lerntests und Online-Kurse runden die Veranstaltung ab.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen des externen Rechnungswesens wird der Jahresabschluss nach HGB behandelt. Für dessen Verständnis werden die Grundzüge der Finanzbuchführung vermittelt. Studierende lernen, wie Geschäftsvorfälle mit der doppelten Buchhaltung erfasst und im Rechenwerk von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung abgebildet werden. Darüber hinaus werden Ansatz- und Bewertungsregeln im Jahresabschluss besprochen. Schließlich erhalten Studierende einen Einblick in die Analyse von Jahresabschlüssen mit Hilfe von Kennzahlen, z.B. aus der Sicht von Kreditgebern. Im internen Rechnungswesen steht die Kostenrechnung als Controllinginstrument im Mittelpunkt. Dabei werden u.a. die Betriebsergebnisrechnung, die Kalkulation von Produkten und Dienstleistungen und die Wirtschaftlichkeitskontrolle auf Kostenstellen behandelt. Studierende lernen, wie anhand von Kosteninformationen unternehmerische Entscheidungen getroffen und das Verhalten von Mitarbeitenden beeinflusst wird. Einblicke in das Kostenmanagement runden die Veranstaltung ab. Ziel des Modules ist es,</p>				

	den Studierenden „die Sprache der Kaufleute“ zu vermitteln und ihr betriebswirtschaftliches Denken und Handeln zu fördern.														
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls mit den Grundzügen des externen und internen Rechnungswesens vertraut. Sie sind befähigt, Geschäftsvorfälle im Rechenwerk von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden und einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Studierenden beherrschen darüber hinaus die Analyse von Jahresabschlüssen mithilfe geeigneter Kennzahlen. Sie können dadurch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens beurteilen. Im Bereich des internen Rechnungswesens verfügen sie über Grundkenntnisse der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung), können diese auf praktische Problemstellungen anwenden und die Ergebnisse interpretieren. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, Einzelaspekte des Rechnungswesens kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Das Modul ermöglicht es den Studierenden, ihre interdisziplinären Fähigkeiten in Bezug auf die Teilgebiete des Rechnungswesens zu erweitern. Hierzu tragen auch die begleitenden Übungsaufgaben bei. Zudem fördern die Tutorien und Plenarübungen die Diskussionsfähigkeit der Studierenden und ihre Teamfähigkeit in der Diskussion. Schließlich fördert das Modul die systemischen Kompetenzen der Studierenden durch die im Selbststudium zu verrichtenden Aufgaben. Hierzu gehören insbesondere das Zeit- und Selbstmanagement.</p>														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	max. 120 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Klausur	max. 120 Min.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>														
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.50 LP	LV Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.50 LP													
	LV Nr. 2	0.50 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)														

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Bachelor Physik, Master Wirtschaftschemie
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Accounting LV Nr. 2: Tutorial on Accounting
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Hello World - Introduction to Data Science

Modultitel deutsch:		Hello World - Introduction to Data Science			
Modultitel englisch:		Hello World - Introduction to Data Science			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 12	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Introduction to Data Science	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Introduction to Data Science	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls:</p> <p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Mit der fortschreitenden Digitalisierung von Märkten und Gesellschaft haben sich für Unternehmen und Entscheider*innen vielfältige Chancen zur Ableitung von besseren Erkenntnissen über Prozesse und Zielgruppen ergeben. Zeitgleich steigerte sich mit der Zunahme an Informationsquellen auch die Komplexität der zu treffenden Entscheidungen. Neben dem ursprünglichen Entscheidungsproblem müssen nun relevante Datenquellen, die Informationsgüte, als auch passende Analyseverfahren und die richtige Interpretation von Analyse-Ergebnissen sichergestellt werden. Während die Komplexität dieser Entscheidungen immer mehr zunimmt, gewinnt die Bedeutung analytischer Kenntnisse auch immens an Bedeutung. Gerade im Bereich digitaler Plattform-Märkte stehen analytische Prozesse und die KI-getriebene Vorhersagen im Kern von zukunftssträchtigen und oft disruptiven Geschäftsmodellen. Der Kurs fokussiert sich daher darauf wie Unternehmen und Manager mittels Daten und modernen KI-basierten Analyseverfahren Informationen und Wissen zur Ableitung besserer Entscheidungen und Entwicklung von Geschäftsmodellen nutzen können. Auch wenn es keine Voraussetzung ist, so wird von den teilnehmenden Studierenden erwartet, dass sie über ein grundlegendes Verständnis fundamentaler statistischer Verfahren und Methoden und ein gutes Verständnis von mathematischen Grundlagen verfügen.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Dieser Kurs zielt darauf ab Studierende in die grundlegenden Prinzipien der Data Science und Business Intelligence Welt einzuführen. Studierende erlernen welche klassischen, unternehmerischen und markt-induzierten Entscheidungsprobleme mittels moderner Analyseverfahren adressiert und gelöst werden können. Hierbei wird neben einem starken Fokus auf die Auswahl und Bewertung von primären und sekundären Datenquellen, ein Schwerpunkt auf die grundlegende Arbeitsweise von modernen Verfahren aus dem Bereich des maschinellen Lernens und der künstlichen Intelligenz gelegt. Der Kurs behandelt hierbei aus den Bereichen FinTech, Marketing und App-Economy Anwendungsthemen wie Predictive-Analytics, Absatz- und</p>				

	Nachfrageprognosen, Segmentierungen, Recommender-Systeme und Churn-Vorhersagen. Jedem unternehmerischen Anwendungsfeld werden passende Analyse-Verfahren entgegengestellt und mittels bereit gestellter Datensätze verinnerlicht. Der Einfluss von Daten und Verfahren auf Geschäftsmodelle und die Skalierbarkeit von Verfahren im Prozess unternehmerischer Wertschöpfung werden kritisch diskutiert.														
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Studierende erwerben die Fähigkeit die notwendigen Planungsschritte und Variablen für datenbasierte Lösungs- und Geschäftsmodelle zu identifizieren umzusetzen. Sie erlernen wie auf Basis von unternehmensinternen und unternehmensexternen Daten und mit Hilfe der Methoden des maschinellen Lernens Geschäftsmodelle konzipiert, verbessert und umgesetzt werden können. Darüber hinaus erlernen Studierende welche Methoden des maschinellen Lernens sich speziell für spezifische unternehmerische Fragestellungen nutzen lassen und welche Probleme und Limitation bei der Verwendung von KI-basierten Verfahren zu erwarten und zu beachten sind. Schlüsselqualifikationen: Programmierfähigkeiten (Python, R) Kooperations- und Kollaborationsfähigkeiten aufgrund der Gruppenprojektarbeit Zeit- und Prozessmanagementfähigkeiten Präsentationsfähigkeiten														
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine														
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)														
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Nr.</th> <th style="width: 40%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 15%;">Dauer</th> <th style="width: 15%;">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th style="width: 25%;">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Projektarbeit (ggf. in der Gruppe)</td> <td>max. 60 S.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Projektarbeit (ggf. in der Gruppe)	max. 60 S.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %											
1	Projektarbeit (ggf. in der Gruppe)	max. 60 S.	-	100 %											
9	Studienleistungen: keine														
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.														
11	LP-Zuordnung: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td rowspan="2" style="width: 35%;">Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</td> <td style="width: 30%;">LV Nr. 1</td> <td style="width: 35%;">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP													
Summe		6 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)														
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine														
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.														

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Introduction to Data Science
LV Nr. 2: Tutorial Introduction to Data Science		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Raoul Kübler	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Human Resource Management & Entrepreneurship

Modultitel deutsch:		Human Resource Management & Entrepreneurship			
Modultitel englisch:		Human Resource Management & Entrepreneurship			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 13	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Human Resource Management & Entrepreneurship	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Tutorial Human Resource Management & Entrepreneurship	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	In diesem Modul werden die Grundkenntnisse für ein erfolgreiches Human Resource Management vermittelt. Dabei wird ein besonderer Fokus auf Start-Ups und neu gegründete Unternehmen gelegt. Diese Unternehmen stehen gerade im HRM vor besonderen Herausforderungen.				
	Thema	Lernziele			
	Recruiting:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Employer Branding • „War for talents“: Wie kann ein Start-Up größere Organisationen ausstechen? • Personalmarketing in der Gründungsphase • Digitalisierung im Recruiting 			
Assessment:	<ul style="list-style-type: none"> • Personalauswahl nach DIN 33430 für Start-Ups, dazu zählen <ul style="list-style-type: none"> ○ Anforderungsanalyse ○ Psychometrische Gütekriterien ○ Psychologische Testverfahren für die Personalauswahl 				
Personalentwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung erster Mitarbeiter:innen • Methoden der Personalentwicklung • Besonderheiten von Start-up in der Personalentwicklung • Leadership & Teamwork • Förderung von Innovation 				
Der Entrepreneur	<ul style="list-style-type: none"> • Gründer:innen als Dreh- und Angelpunkt in einer Organisation? 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an Gründer:innen im HR-Bereich (Bsp. Personalrecht) • Was macht eine:n gute:n Gründer:in aus? Anstoß zur Selbstanalyse • Gründerpersönlichkeiten: Was sind Kernkompetenzen beim Aufbau eines Unternehmens? 										
5	<p>Erworbenene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Es werden folgende Kompetenzen aus HRM vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption einer erfolgreichen Recruitingstrategie für ein Start-Up, sowie theoretische Modelle eines Employer Brandings • Wissen zur Auswahl der richtigen Personalmarketinginstrumente • Durchführung einer Anforderungsanalyse • Erwerb von Kenntnissen zu psychometrischen Testinstrumenten zur Leistungs- und Persönlichkeitsmessung • Personalauswahl nach DIN 33430 für Start-Ups. Anhand von Beispielen werden die Teilnehmenden in die Anwendung und Beurteilung der Testverfahren eingeführt • Kenntnissen zu klassischen und innovativen Methoden der Personalentwicklung, insbesondere zur Förderung von Leadership, Teamwork, Innovation und Entrepreneurship <p>Weitere fachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Grundlagen der Testtheorie • Nutzenmodelle der Personalauswahl (BCG-Modell) • Grundlagen von Machine Learning und NLP im Kontext von Personalauswahl • Konzeption von Personalstrategien <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Ausbildung zu den Grundlagen psychometrischer Gütekriterien • Beurteilung und kritische Einordnung empirischer Studien der Psychologie und BWL • Kenntniserwerb der Grundprinzipien eines erfolgreiches HR-Management in Start-Ups • Potenzialanalyse hinsichtlich eigener Gründungsvorhaben 										
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>										
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>										
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1518 1436 1671"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %							
1	Klausur	90 Min.	-	100 %							
9	<p>Studienleistungen: keine</p>										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>										
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1984 1436 2038"> <tr> <td></td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> </table>		LV Nr. 1	1.00 LP							
	LV Nr. 1	1.00 LP									

	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 2	1.00 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Human Resource Management & Entrepreneurship	
LV Nr. 2: Tutorial Human Resource Management & Entrepreneurship			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Philipp Schäpers	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:		

Konzernbilanzen

Modultitel deutsch:		Konzernbilanzen			
Modultitel englisch:		Consolidated Financial Statements			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 14	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Konzernbilanzen	Pflicht	45 h (3 SWS)
	2	Übung	Übung zu Konzernbilanzen	Pflicht	15 h (1 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Unternehmen können in unterschiedlichen Formen organisiert sein. So können einzelne Unternehmen rechtlich zwar selbständig, wirtschaftlich indes miteinander verbunden sein. Solche sogenannten Konzerne stellen eine Herausforderung für die externe Berichterstattung dar, da die Einzelabschlüsse dieser miteinander verbundenen Unternehmen nur eine beschränkte Aussagefähigkeit über die wirtschaftliche Lage der durch diese Unternehmen gebildeten wirtschaftlichen Einheit haben. Das Zusammenfassen der Einzelabschlüsse zu einem aussagekräftigen (Konzern-)Abschluss ist Gegenstand der Konzernrechnungslegung. Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse im Bereich des externen Rechnungswesens um die Konzernrechnungslegung.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Dieses Modul behandelt die Konzernrechnungslegung nach HGB und nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Dargestellt wird, wie aus Einzelabschlüssen ein Konzernabschluss erstellt wird. Inhaltlich werden zunächst die Grundlagen, Zwecke und Grundsätze des Konzernabschlusses vermittelt. Im Anschluss daran werden die gesetzlichen Bestimmungen zur Aufstellung eines Konzernabschlusses sowie die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, d. h. die Auswahl der in den Konzernabschluss einzubeziehenden Unternehmen, behandelt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vorstellung der einzelnen Konsolidierungstechniken. Es werden die Techniken der Voll- und Quotenkonsolidierung sowie der Equity-Methode anhand von praxisnahen Beispielen gelehrt. Überdies werden Einzelfragen zur Konzernrechnungslegung, z. B. die Bilanzierung latenter Steuern, thematisiert. Darüber hinaus werden auch Grundlagen zur Prüfung von Konzern- und Einzelabschlüssen (Abschlussprüfung) vermittelt. Die in den Vorlesungen vermittelten Lehrinhalte werden anhand von Übungsaufgaben und Fallstudien auf konkrete Problemstellungen angewandt.</p>				

5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über umfassende Kenntnisse der Konzernrechnungslegung sowohl nach HGB als auch nach IFRS sowie über die Grundlagen der Abschlussprüfung. Sie beherrschen die Konsolidierungstechnik und sind in der Lage, Konzernabschlüsse, die beispielsweise von größeren börsennotierten Unternehmen veröffentlicht werden, zu interpretieren. Zudem werden die Teilnehmenden befähigt, Fragestellungen der (Konzern-)Rechnungslegung aus einer theoretisch-konzeptionellen Perspektive zu analysieren und vor den konzeptionellen Grundlagen der jeweiligen Rechnungslegungssysteme kritisch zu würdigen. Die Studierenden entwickeln nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ein fundiertes Verständnis der behandelten Themenbereiche und werden in der differenzierten sowie kritischen Betrachtungsweise von Rechnungslegungsnormen geschult.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, theoretische Fragestellungen fundiert zu analysieren sowie praktische Problembereiche zu identifizieren und differenziert zu lösen. Dazu werden sie zur eigenständigen Informations- und Literatursuche, bspw. in Bibliotheken oder Fachzeitschriften angeleitet und erwerben die Kompetenzen, diese Informationen bzw. Literatur kritisch zu hinterfragen und einzuordnen.</p>											
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>											
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>											
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1048 1436 1193"> <thead> <tr> <th data-bbox="217 1048 280 1144">Nr.</th> <th data-bbox="280 1048 759 1144">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="759 1048 935 1144">Dauer</th> <th data-bbox="935 1048 1158 1144">ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th data-bbox="1158 1048 1436 1144">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1144 280 1193">1</td> <td data-bbox="280 1144 759 1193">Klausur</td> <td data-bbox="759 1144 935 1193">90 Min.</td> <td data-bbox="935 1144 1158 1193">-</td> <td data-bbox="1158 1144 1436 1193">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	90 Min.	-	100 %	
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %								
1	Klausur	90 Min.	-	100 %								
9	<p>Studienleistungen: keine</p>											
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>											
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1514 1436 1738"> <tbody> <tr> <td data-bbox="217 1514 663 1581" rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="663 1514 1046 1581">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1514 1436 1581">1.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="663 1581 1046 1626">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1046 1581 1436 1626">0.50 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1626 663 1693">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="663 1626 1046 1693">Nr. 1</td> <td data-bbox="1046 1626 1436 1693">4.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1693 663 1738">Summe</td> <td data-bbox="663 1693 1046 1738"></td> <td data-bbox="1046 1693 1436 1738">6 LP</td> </tr> </tbody> </table>	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.50 LP	LV Nr. 2	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.50 LP									
	LV Nr. 2	0.50 LP										
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP										
Summe		6 LP										
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>											
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus den Modulen Grundlagen des Rechnungswesens und Bilanzen und Steuern</p>											

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.						
15	Mobilität/Anerkennung: <hr/> <table border="1" data-bbox="209 353 1444 562"> <tr> <td data-bbox="209 353 852 416">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="852 353 1444 416">Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="209 416 852 562" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="852 416 1444 479">LV Nr. 1: Consolidated Financial Statements</td> </tr> <tr> <td data-bbox="852 479 1444 562">LV Nr. 2: Tutorial on Consolidated Financial Statements</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Consolidated Financial Statements	LV Nr. 2: Tutorial on Consolidated Financial Statements
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Consolidated Financial Statements						
	LV Nr. 2: Tutorial on Consolidated Financial Statements						
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften					
17	Sonstiges: Das Modul ist Kernfach im Track Accounting.						

Management & Governance

Modultitel deutsch:		Management & Governance			
Modultitel englisch:		Management & Governance			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 15	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Organisation und Führung	Pflicht	22.5 h (1.5 SWS) 45
	2	Vorlesung	Unternehmensverfassung	Pflicht	22.5 h (1.5 SWS) 45
3	Übung	Tutorium zu Management & Governance	Pflicht	15 h (1 SWS) 30	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul vermittelt grundlegende Aspekte der Unternehmensführung.				
	Lehrinhalte des Moduls: Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Organisation, Unternehmensstrategie, Personalführung und Corporate Governance. Hier werden die unterschiedlichsten Konzepte vorgestellt und auf ihre Stärken und Schwächen hin analysiert. Illustriert werden diese Konzepte anhand ausgewählter Fallbeispiele.				
	Thema	Lernziele			
	Organisationsstrukturen; Strategisches Management;	Verständnis der Grundlagen des Organisationsmanagements			
	Human Resource Management; Corporate Governance; Dualistisches System; Betriebsrat	Verständnis der Grundlagen der Corporate Governance			
5	Erworbene Kompetenzen:				
	Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können unterschiedliche Organisationsformen, verschiedene Arten von Strategien, Konzepte der Personalführung und Systeme der Unternehmensverfassung sowie unterschiedliche Führungs- und Prozessstrukturen im Hinblick auf ihre Effizienz zu beurteilen. Schlüsselqualifikationen: keine				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.75 LP	
		LV Nr. 2	0.75 LP	
		LV Nr. 3	0.50 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Organization and Management		
LV Nr. 2: Corporate Governance				
		LV Nr. 3: Tutorial on Management & Governance		
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Gerhard Schewe		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	

17

Sonstiges:
Track: Management

Marketing Analytics

Modultitel deutsch:		Marketing Analytics			
Modultitel englisch:		Marketing Analytics			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 16	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Market Research	Pflicht	22.5 h (1.5 SWS)
	2	Vorlesung	Marketing Operations	Pflicht	22.5 h (1.5 SWS)
	3	Übung	Tutorial Marketing Analytics	Pflicht	15 h (1 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul baut auf den Inhalten der Module Marketing Management, Mathematik, Statistik I und Statistik II auf.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Wir leben in einem Zeitalter der Daten. Die schnell fortschreitende Digitalisierung sorgt dafür, dass Daten im unternehmerischen Alltag omnipräsent sind. An sich sind diese Daten aber nicht unmittelbar für Führungskräfte nutzbar. Die Veranstaltung Marketing Analytics sensibilisiert die Studierenden dafür, dass Daten in Informationen zu übersetzen sind, um auf dieser Basis zu besseren Entscheidungen zu gelangen. Market Research: Führungskräfte benötigen konkrete und genaue Informationen, auf die sie ihre Entscheidungen stützen können. Aufgrund des kontinuierlichen Bedarfs an Marktinformationen steigt die praktische Bedeutung, relevante Daten zu erheben und diese auszuwerten, um die für Entscheidungen notwendigen Informationen zu erhalten. Marktforschung ermöglicht die Bereitstellung von benötigten Informationen. Die Veranstaltung gibt Einblicke in die wissenschaftlichen Grundlagen der Marktforschung. Zudem werden die unterschiedlichen Eigenschaften von Marktforschungsproblemen aufgezeigt und die Schritte eines Marktforschungsprozesses expliziert. Darauf aufbauend werden explorative, deskriptive und kausale Marktforschungsdesigns vorgestellt. Zu jeder Art von Marktforschungsdesign werden einschlägige Analyseverfahren detailliert erläutert. Eine Aufbereitung der Inhalte erfolgt im Rahmen eines Präsenztutoriums. Zudem wird dieses Angebot durch Onlineinhalte ergänzt. Die Studierenden sollten nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, selbstständig Marktforschung zu betreiben. Daher liegt ein besonderer Schwerpunkt</p>				

	<p>auf Grundlagen der Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation von Marktforschungsprojekten. Marketing Operations: Marketingführungskräfte haben regelmäßig weitreichende Entscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen sollten nicht auf Intuition beschränkt bleiben. Daher benötigen Führungskräfte Methodiken, die eine fundierte Entscheidungsfindung unterstützen. Die Veranstaltung Marketing Operations richtet ihren Fokus auf operative Marketingentscheidungen und beleuchtet in diesem Rahmen verschiedene quantitative Ansätze. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der Kalibrierung von Marktreaktionsmodellen sowie der Budgetallokation. Die Vorlesungsinhalte werden in einem Tutorium aufbereitet und durch verschiedene Onlineinhalte ergänzt. Zudem nehmen die Studierenden in einer Case Study selbst die Rolle einer Führungskraft ein, indem sie eine Direktmarketing-Maßnahme mithilfe verschiedener Modellierungstechniken analysieren. Nach dem Besuch der Veranstaltung sollten die Studierenden in Lage sein, eigenständig operative Marketingentscheidungen auf der Grundlage von quantitativen Modellen zu treffen. Gemeinsam führen die Lehrinhalte der beiden Veranstaltungen des Moduls in die fundamentalen Komponenten von Marketing Analytics ein.</p>															
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über ein Grundverständnis von Marketing Analytics. Mit diesen Fähigkeiten sind sie in der Lage, zielführend Daten zu erheben, diese auszuwerten und auf Basis der gewonnenen Informationen fundierte Handlungsempfehlungen zu geben. Den Studierenden sind außerdem die grundlegenden Verfahren des Marketing Operations bekannt. Sie sind in der Lage, operative Marketingentscheidungen quantitativ zu fundieren. Sie können die verschiedenen Verfahren der Budgetallokation und Instrumente ferner kritisch beleuchten und ihre Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen. Das Modul legt damit die Grundlage für eine methodisch fundierte Bachelorarbeit, für den Berufseinstieg im Marketing bzw. für einen Masterstudiengang. Schlüsselqualifikationen: Da das Modul in englischer Sprache durchgeführt wird, werden die Englischkenntnisse der Studierenden gefordert und gefördert.</p>															
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>															
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>															
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1" data-bbox="217 1458 1436 1664"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Market Research</td> <td>60 Min.</td> <td>1</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur Marketing Operations</td> <td>60 Min.</td> <td>2</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Market Research	60 Min.	1	50 %	2	Klausur Marketing Operations	60 Min.	2	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %												
1	Klausur Market Research	60 Min.	1	50 %												
2	Klausur Marketing Operations	60 Min.	2	50 %												
9	<p>Studienleistungen: keine</p>															
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>															
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1" data-bbox="217 1980 1436 2040"> <tr> <td></td> <td>LV Nr. 1</td> <td>0.75 LP</td> </tr> </table>		LV Nr. 1	0.75 LP												
	LV Nr. 1	0.75 LP														

	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 2	0.75 LP
		LV Nr. 3	0.50 LP
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP
		Nr. 2	2.00 LP
Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module Marketing Management, Mathematik, Data Science 1 und Data Science 2.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Market Research	
		LV Nr. 2: Marketing Operations	
LV Nr. 3: Tutorial on Marketing Analytics			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Manfred Krafft	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:		

Marketing Management

Modultitel deutsch:		Marketing Management			
Modultitel englisch:		Marketing Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 17	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Marketing Management	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorial on Marketing Management	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Bei dieser Lehreinheit handelt es sich um eine einführende Vorlesung ins Marketing. Sie stellt somit die Grundlage für die weiteren Marketing-Veranstaltungen dar.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Diese Lehreinheit befasst sich in einer grundlegenden Einführung mit Aspekten des strategischen und operativen Marketings sowie den spezifischen Zielen und Instrumenten des Marketings.				
	Thema	Lernziele			
	Marketing und Entscheidungsfindung	Die Studierenden können das komplexe Verhältnis von Marketing und strategischer, institutioneller Entscheidungsfindung erläutern.			
Marketingstrategie	Die Studierenden lernen, Marketing als einen komplexen Prozess strategischer Entscheidungsschritte in einem wettbewerbsfähigen Wirtschaftssystem zu verstehen.				
Strategische Entscheidungsprobleme	Die Studierenden verstehen die charakteristischen Komponenten der Entscheidungsfindung in der Marketingpraxis.				
Markenmanagement	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von Optionen des strategischen Markenmanagements.				
Produktentwicklung	Studierenden können grundlegende Schritte bei der Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage der Kundenbedürfnisse erläutern.				

	Preispolitik	Die Studierenden können Faktoren beschreiben, die die Preisfindung beeinflussen. Zudem können Sie den optimalen Preis für spezifische Marktsituationen bestimmen.												
	Distribution	Die Studierenden sind in der Lage, die einzelnen Schritte bei der Implementierung einer Distributionsstrategie zu beschreiben.												
	Kommunikationspolitik	Die Studierenden können die Grundelemente bei der Erstellung von Kommunikationsstrategien beschreiben. Zudem können sie Faktoren nennen, die die Wirksamkeit von Kommunikationskampagnen beeinflussen.												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fundierte Grundlagenkenntnisse im Marketing. Durch die erworbenen inhaltlichen und methodischen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen des Marketings einordnen und strukturieren sowie unternehmerische Entscheidungen treffen zu können. Sie beherrschen verschiedene Methoden und Instrumente, um marketingrelevante Problemstellungen lösen zu können. Ferner verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu neuesten Entwicklungen im strategischen und operativen Marketing.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden haben einen Überblick über relevante Problembereiche im Marketing (Wissensverbreiterung). Zudem können die Studierenden das vermittelte Wissen bei der Entwicklung von Marketing-Strategien anwenden und situationsspezifische Problemlösungen erarbeiten (Instrumentale Kompetenz). Darüber hinaus lernen die Studierenden, sich über Informationen und Problemstellungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln (Kommunikative Kompetenz).</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>4.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP												
	LV Nr. 2	1.00 LP												
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP												

	Summe	6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)	
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine	
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI, Bachelor Mathematik, Master Physik
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Marketing Management LV Nr. 2: Tutorial on Marketing Management
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Thorsten Wiesel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Marketing Strategy in Action

Modultitel deutsch:		Marketing Strategy in Action			
Modultitel englisch:		Marketing Strategy in Action			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 18	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Marketing Strategy in Action	Wahlpflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Heute ist es wichtiger denn je, dass Studierende ihr theoretisches Wissen in einem praktischen Umfeld anwenden können. Dieser Kurs vertieft das Wissen der Kurse Marketing Management und Marketing Analytics, indem die Studierenden das erworbene Wissen im Rahmen eines Planspiels anwenden. In einer Computersimulation muss jede Gruppe Marktentscheidungen treffen, die neben kurzfristigen Ergebnissen auch langfristige Folgen nach sich ziehen. Die Studierenden sind somit in der Lage, den Erfolg bzw. Misserfolg ihrer Handlungen im Laufe der Zeit zu messen. Die Studierenden werden somit in diesem Kurs gefordert, Strategien und operative Entscheidungen zu kombinieren, wobei der Lernerfolg durch die direkte Anwendung verstärkt wird. Im Fokus des Kurses stehen marktorientierte Unternehmensstrategien und deren Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Als Themen werden im Rahmen der Präsenzelemente und des Planspiels beispielhaft behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marktorientierte Unternehmensführung - Markteintritt - Konsumentendaten und Unternehmenswachstum - Unternehmensstrategien und -ziele, Zielmärkte/-produkte und Wettbewerbsvorteile - Externe Risiken und Chancen hinsichtlich Konsumenten, Wettbewerber und der Umwelt, die ein Unternehmen bewältigen muss - Stärken und Schwächen von Unternehmen - Entwicklung und Implementierung von Produkten, die sowohl der Zielgruppe als auch den Bedürfnissen des Marktes entsprechen - Analytische Instrumente zur Entwicklung von Marktstrategien <p>Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, das Konzept der marktorientierten Unternehmensführung zu erläutern und dessen Einfluss auf den Unternehmenserfolg zu erkennen. Die Studierenden werden zudem in die Lage versetzt, marktorientierte Unternehmensstrategien zu entwickeln und zu bewerten.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen:</p>				

	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit ein gegebenes Problem im Rahmen einer realistischen Situation anhand von erlernten Methoden zu lösen. - Analyse, Bewertung und Einbeziehung von Umwelteinflüssen und organisatorischen Kräften in die Entscheidungen. - Antizipation und Prognose von Veränderungen im Konsumenten- und Wettbewerberverhalten. - Integratives und holistisches Verständnis von zentralen Konzepten des strategischen Marketings. <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können ihre Fähigkeit ausbauen, vor einer großen Gruppe zu präsentieren, erlerntes Wissen weiterzugeben und die eigene Meinung zu verteidigen. Der Kurs schult somit die Überzeugungsfähigkeit und Präsentationskompetenz der Studierenden. - Produktive Zusammenarbeit innerhalb von Gruppen; Kommunikation von Strategien und Entscheidungen innerhalb der Gruppe. Auseinandersetzen mit möglichen Konflikten (Teamfähigkeit). - Koordination der gegebenen Aufgaben innerhalb der Gruppe (Projektmanagement). 				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Gruppenarbeit(en): Präsentation, Simulationsspiel	ca. 30 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer	
	1	Klausur	1	45 Min.	
	2	Präsentation (in der Gruppe)	1	ca. 30 Min.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	0.50 LP		
		Nr. 2	0.50 LP		
Summe		6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				

13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine					
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.					
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 465 1436 618"> <tr> <td data-bbox="217 465 906 521">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="906 465 1436 521">Bachelor BWL, Bachelor WI</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 521 906 618">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="906 521 1436 618">LV Nr. 1: Marketing Strategy in Action</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Marketing Strategy in Action
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI					
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Marketing Strategy in Action					
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Manfred Krafft	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät				
17	Sonstiges: Das Modul ist ein Kernfach im Track Marketing.					

Öffentliche Betriebe

Modultitel deutsch:		Öffentliche Betriebe			
Modultitel englisch:		Public Firms			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 19	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Öffentliche Betriebe	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Öffentliche Betriebe	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ist in sich abgeschlossen, siehe jedoch 12.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In dem Modul werden die Besonderheiten öffentlicher Betriebe in Theorie und Praxis behandelt, insbesondere aus institutioneller und funktionaler Perspektive. Es wird erklärt, warum es öffentliche Betriebe gibt und worin sich diese von privatwirtschaftlichen, vor allem gewinnorientierten Unternehmen unterscheiden. Einzelne betriebliche Funktionen wie Beschaffung, Produktion und Absatz oder auch Personal, Finanzierung und Rechnungswesen werden genauer analysiert und an unterschiedliche Beispielsbetriebe wie Stadtwerken, Hochschulen, Theatern und Behörden veranschaulicht.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Besonderheiten öffentlicher Betriebe und können allgemeine BWL-Kenntnisse auf diese übertragen und differenziert anwenden. Der Einstieg in die praktische Arbeit im Management öffentlicher Betriebe wird erleichtert wie auch der Umgang mit ihnen, sei es für Manager gewinnorientierter Unternehmen oder von Non-Profit-Organisationen. Zugleich erkennen die Studierenden Grenzen von Ansätzen, die entweder allein für gewinnorientierte Unternehmen oder umgekehrt ökonomiefremd bis -frei entwickelt wurden. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen, Argumente zu verstehen und aktiv anzuwenden. Eine sogenannte Open Book-Klausur betont die Bedeutung des Verstehens im Gegensatz zum Auswendiglernen. Neben dem individuellen Lernen trainiert die Übung auch Teamfähigkeiten durch Gruppenarbeit und Präsentationstechniken.				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur Öffentliche Betriebe (Nr. 1)	90 Min.	1
	2	Prüfungsleistungen in der Übung (Nr. 2): Schriftliche Ausarbeitungen	3 x 2 S.	2
	3	Kurzpräsentation	10 Min.	2
4	Probeklausur	90 Min.	2	
5	Gewichtung für die Modulnote in %			
				50 %
				Je 5.6 %
				16.6 %
				16.6 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP	
		Nr. 2	3 x 0.33 LP	
		Nr. 3	0.50 LP	
		Nr. 4	0.50 LP	
Summe	6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Inhaltliche Kenntnisse aus dem Kernbereich Betriebswirtschaftslehre und Mikroökonomik.			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Politik und Wirtschaft, Bachelor Wirtschaft und Recht, 2-Fach Bachelor Ökonomik
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Public Firms LV Nr. 2: Exercise Public Firms
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Alexander Dilger	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Operations Management

Modultitel deutsch:		Operations Management			
Modultitel englisch:		Operations Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 20	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Operations Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Themengebiet des Operations Management umfasst das Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen in Unternehmen und ist im Funktionalbereich Operations verankert. Die in diesem Funktionalbereich betrachteten Prozesse stehen in engem Zusammenhang mit Prozessen des Marketings, des Controlling sowie des Finanzmanagements, die in anderen Modulen betrachtet werden. So ist es bspw. für das Management von Beständen an Produkten wichtig, die im Marketing geplanten Verkaufsaktionen zu kennen. Dieses Modul gibt eine Einführung in das Themengebiet des Operations Managements. Es zeigt anhand von ausgewählten Praxisbeispielen die Anwendungsbereiche des Operations Management, vermittelt dessen grundlegenden qualitativen sowie quantitativen Methoden und beschreibt den erfolgreichen Einsatz dieser Methoden im Unternehmen. In der Übung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte anhand von Aufgaben auf konkrete Problemstellungen angewendet und vertieft. Studierende sollten das erste und zweite Semester erfolgreich absolviert haben. Bezogen auf andere Veranstaltungen werden Kenntnisse aus der Vorlesung „Analysis für Wirtschaftswissenschaftler“ sowie „Statistik I“ empfohlen.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Mittelpunkt steht das Erlernen der wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden der jeweiligen Themenbereiche des Operations Managements.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Nachfrageprognose	Die verschiedenen Arten quantitativer und qualitativer Modelle unterscheiden können. Ein für vorliegende Daten passendes			

	Prognosemodell bestimmen und anwenden können. Die Güte von Prognosen beurteilen können.
Standortplanung	Verschiedene Ansätze zum Fällen von unterschiedlichen Entscheidungen in der Standortplanung kennen lernen und anwenden können.
Prozessdesign	Prozesse mittels verschiedener Ansätze modellieren, bewerten und verbessern lernen. Grundlegende Elemente der Warteschlangentheorie im Prozessdesign anwenden können.
Qualitätsmanagement	Die Wichtigkeit des Qualitätsmanagements verstehen und verschiedene Ansätze dafür kennen lernen. Die Anwendung von Regelkarten im Qualitätsmanagement beherrschen und in der Lage sein zu bestimmen, ob ein Prozess geforderte Toleranzgrenzen einhält.
Bestandsmanagement	Die verschiedenen Funktionen von Beständen sowie die Ziele der Bestandssteuerung kennen lernen. Verschiedene Techniken zur Festlegung der Häufigkeit und Höhe von Bestellungen anwenden können. Das Zusammenspiel des Bestandsmanagements mit der Nachfrageprognose sowie den Bezug zur gesamten Supply Chain verstehen.
Produktionsplanung	Die unterschiedlichen Ansätze für die Produktionsplanung, wie dem Manufacturing Resource Planning als auch der Just-in-Time-Produktion und dem Lean Manufacturing verstehen. Die Schritte des Manufacturing Resource Planning durchführen können.
Ablaufplanung	Die Ziele der Ablaufplanung kennen und die jeweiligen Methoden beherrschen, z. B. die Verteilung von Aufgaben auf verschiedene Bearbeitungsstationen sowie die Bestimmung der Reihenfolge der Bearbeitung. Verschiedene Ansätze zur Tourenplanung kennen und anwenden können.
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die wesentlichen qualitativen und quantitativen Methoden des Operations Management und können Probleme aus den vorgestellten Themen selbstständig lösen. Hierzu zählt insbesondere, analytische Modelle zu entwickeln und zu lösen, wesentliche Zusammenhänge für Optimierungsberechnungen zu quantifizieren und die vorgestellten Methoden in praxisnahen Problemstellungen umzusetzen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Vorlesung sowie der in der Übung thematisierten Aufgaben im Rahmen ihres Selbststudiums erfolgt durch die Studierenden in Arbeitsgruppen, was ihre Teamfähigkeit stärkt. Dies wird unterstützt durch ein von Seiten des Lehrstuhls betreutes Learnweb-Diskussionsforum. Des Weiteren erlangen die Studierenden Fähigkeiten im Verständnis und in der Lösung quantitativer Aufgaben.</p>
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul "Analysis für Wirtschaftswissenschaften" sowie der Veranstaltung "Data Science I".				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Operations Management			
		LV Nr. 2: Tutorial Operations Management			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Track: Operations & Supply Chain Management (Kernfach).				

Preismanagement

Modultitel deutsch:		Preismanagement			
Modultitel englisch:		Price Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 21	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Price Management	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorial on Price Management	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum:				
	Bei dieser Lehreinheit handelt es sich um eine vertiefende Vorlesung im Bereich Preismanagement. Das Modul baut auf den Grundlagenmodulen Marketing Management sowie Marketing Analytics und auf Inhalten der Mikroökonomie auf.				
	Lehrinhalte des Moduls:				
	Diese Lehreinheit befasst sich mit der unternehmerischen Perspektive des Preismanagements, greift spezifische Ziele und Instrumente des Preismanagements auf und beleuchtet sowohl strategische als auch operative Aspekte des Preisbildungsprozesses.				
	Thema	Lernziele			
	Preisstrategie	Die Studierenden können die Zielsetzungen des Preismanagements und die grundlegenden Strategien der Preispositionierung erläutern.			
	Preisanalyse	Die Studierenden verstehen die relevanten Einflussgrößen bei der Preisbestimmung, können Preisabsatzfunktionen analysieren und lernen Methoden zur Messung der Zahlungsbereitschaft von Konsumenten kennen.			
	Preissetzung	Die Studierenden sind in der Lage, eine Preisoptimierung durchzuführen und können sowohl ein- als auch mehrdimensionale Herangehensweisen der Preissetzung erläutern.			
	Preiskommunikation und -implementierung	Die Studierenden verstehen die Grundlagen des Behavioral Pricing und lernen, welche unternehmerischen Entscheidungen bei der Preisimplementierung zu treffen sind.			

	Preis-Monitoring und -anpassung	Die Studierenden verstehen die Funktionen des Preis-Monitoring und können ausgewählte Werkzeuge des Preis-Controllings erläutern.		
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen umfassenden Überblick über das Preismanagement aus einer unternehmerischen Perspektive geben; - strategische und operative Aspekte des Preismanagements voneinander trennen und diese den verschiedenen Stufen des Preismanagement-Prozesses zuordnen; - für das Preismanagement grundlegende mathematische Betrachtungen wie die Analyse einer Preisabsatzfunktion oder einer Preisoptimierung durchführen; - die verhaltenswissenschaftlichen und psychologischen Aspekte zur Unterstützung von Preisentscheidungen anwenden. <p>Schlüsselqualifikationen: Da das Modul in englischer Sprache durchgeführt wird, werden die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig gefördert.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Klausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
Summe		6 LP		
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			

14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.	
15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Price Management LV Nr. 2: Tutorial on Price Management
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Manfred Krafft	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges: Tracks: Marketing (Kernfach).	

Principles of Entrepreneurship

Modultitel deutsch:		Principles of Entrepreneurship			
Modultitel englisch:		Principles of Entrepreneurship			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 22	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Principles of Entrepreneurship	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorial Principles of Entrepreneurship	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul gibt eine Einführung in das Thema Unternehmertum, sodass keine Vorkenntnisse aus anderen Modulen notwendig sind.				
5	Lehrinhalte des Moduls: Dieses Modul gibt eine Einführung in das Thema Unternehmertum. Die Lerninhalte umfassen die Grundlagen des Unternehmertums im Hinblick auf unternehmerische Entscheidungen, die Erstellung von Geschäftsmodellen und das Erkennen von Chancen und Risiken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen unternehmerisch zu denken und zu handeln, um eine erfolgreiche Umsetzung von Ideen und Innovationsprozessen zu realisieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden - entwickeln ein Verständnis für die unternehmerische Denkweise - verstehen, wie man mit Chancen und Herausforderungen in Bezug auf unternehmerische Aktivitäten umgeht - entwickeln ein Verständnis für den Innovationsprozess und dessen einzelnen Stufen - lernen die Relevanz der Kundenbedürfnisse für die Entwicklung neuer Produkte zu verstehen - verstehen, wie man die Gründung und das Wachstum eines jungen Unternehmens finanzieren kann Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden lernen, wie sie wichtige Stakeholder von ihrer Idee in einem Pitch überzeugen können (optional)				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
Summe		6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Principles of Entrepreneurship			
		LV Nr. 2: Tutorial Principles of Entrepreneurship			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. David Bendig	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			
17	Sonstiges: Track: Entrepreneurship and Innovation – Kernfach				

Quantitative Methoden in der Logistik

Modultitel deutsch:		Quantitative Methoden in der Logistik			
Modultitel englisch:		Quantitative Methods in Logistics			
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre PO 2022			
1	Modulnummer: WPB 23	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Quantitative Methoden in der Logistik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Quantitative Methoden in der Logistik	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Viele logistikgetriebene Unternehmen zielen darauf, sich - über die Umsetzung von best practices und Referenzprozessen hinaus - durch bessere Methoden zum Treffen operativer Entscheidungen einen ausschlaggebenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Um gegebene Methoden einschätzen zu können und bessere Methoden passgenau entwickeln zu können, ist es erforderlich, die im Unternehmen vorliegenden operativen Entscheidungsprobleme der Logistik mathematisch zu modellieren und den Zusammenhang zwischen Modelleigenschaften und Lösungsmethoden zu verstehen. Dieses Modul gibt eine Einführung in die mathematische Modellierung operativer Entscheidungsprobleme der Logistik und vermittelt ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen Modelleigenschaften und Lösungsmethoden. Im Modul werden für die grundlegenden Klassen operativer Logistikproblemstellungen jeweils typische Entscheidungsprobleme identifiziert, mathematisch modelliert und in Bezug auf mögliche Lösungsmethoden analysiert. In der Übung werden die erlernten Modellierungstechniken angewandt und das Verständnis von Lösungsmethoden für die eingeführten Problemstellungen vertieft. Das Modul vermittelt die Grundlagen zur eigenständigen Methodenentwicklung und ist komplementär zum Modul Operations Management.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul bietet eine Einführung in die Modellierung operativer Entscheidungsprobleme in der Logistik und in die passenden Lösungsmethoden.</p>				
	Thema	Lernziele			

	Grundlagen der mathematischen Modellierung	Die grundlegende Vorgehensweise bei der mathematischen Modellierung operationaler Entscheidungsprobleme kennen lernen.															
	Netzwerkflussprobleme	Netzwerkflussprobleme identifizieren können und mathematisch modellieren können. Die wesentlichen Lösungsmethoden für Netzwerkflussprobleme kennen lernen und anwenden können. Den Zusammenhang zwischen Modell und Lösungsmethode für Netzwerkflussprobleme verstehen.															
	Tourenplanungsprobleme	Tourenplanungsprobleme identifizieren können und mathematisch modellieren können. Die wesentlichen Lösungsmethoden für Tourenplanungsprobleme kennen lernen und anwenden können. Den Zusammenhang zwischen Modell und Lösungsmethode für Tourenplanungsprobleme verstehen.															
	Lagerhaltungsprobleme	Lagerhaltungsprobleme identifizieren können und mathematisch modellieren können. Die wesentlichen Lösungsmethoden für Lagerhaltungsprobleme kennen lernen und anwenden können. Den Zusammenhang zwischen Modell und Lösungsmethode für Lagerhaltungsprobleme verstehen.															
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Teilnehmenden des Moduls sind schließlich in der Lage, die unterschiedlichen Typen logistischer Entscheidungsprobleme aus den Bereichen Netzwerkflüsse, Tourenplanung und Lagerhaltung in praktischen Kontexten zu identifizieren und in ihrer jeweils vorliegenden Ausprägung formal zu modellieren. Sie sind in der Lage Modellvarianten so zu erstellen, dass unterschiedliche Lösungsmethoden angewandt werden können. Das erlernte Wissen über den Zusammenhang von mathematischem Modell und Lösungsmethoden gibt den Teilnehmenden des Moduls einen Ausgangspunkt für die eigenständige Methodenentwicklung.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Durch Teilnahme am Modul wird das analytische Denken geschult. Die Teilnehmenden bearbeiten thematisch aneinander angrenzende Übungsaufgaben und werden dadurch zur Interaktion und zum regelmäßigen Austausch untereinander angeregt. Der Austausch wird durch die persönliche Betreuung von Seiten des Lehrstuhls unterstützt. Durch die Präsentation ihrer Übungsergebnisse im Stile wissenschaftlicher Konferenzen erlangen die Teilnehmenden Fähigkeiten im Vortragen und in der Wissenschaftskommunikation.</p>																
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>1</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Fallstudie mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation (ggf. in Gruppen)</td> <td>max. 20 S. & max. 30 Min.</td> <td>2</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	max. 120 Min.	1	50 %	2	Fallstudie mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation (ggf. in Gruppen)	max. 20 S. & max. 30 Min.	2	50 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %													
1	Klausur	max. 120 Min.	1	50 %													
2	Fallstudie mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation (ggf. in Gruppen)	max. 20 S. & max. 30 Min.	2	50 %													
9	Studienleistungen: keine																

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.														
11	LP-Zuordnung: <table border="1" data-bbox="217 389 1444 672"> <tr> <td data-bbox="217 389 667 448" rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</td> <td data-bbox="675 389 1050 443">LV Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 389 1444 443">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="675 443 1050 497">LV Nr. 2</td> <td data-bbox="1058 443 1444 497">1.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 508 667 566" rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td data-bbox="675 508 1050 562">Nr. 1</td> <td data-bbox="1058 508 1444 562">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="675 562 1050 616">Nr. 2</td> <td data-bbox="1058 562 1444 616">2.00 LP</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 616 667 672">Summe</td> <td data-bbox="675 616 1050 672"></td> <td data-bbox="1058 616 1444 672">4 LP</td> </tr> </table>		Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		4 LP
Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP													
	LV Nr. 2	1.00 LP													
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP													
	Nr. 2	2.00 LP													
Summe		4 LP													
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)														
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die Zahl der Teilnehmer kann beschränkt werden.														
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen um den Lernerfolg zu verbessern.														
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 1095 1444 1299"> <tr> <td data-bbox="217 1095 874 1153">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="882 1095 1444 1153">Bachelor BWL, Bachelor WI</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 1164 874 1299" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="882 1164 1444 1218">LV Nr. 1: Quantitative Methods in Logistics</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1218 1444 1299">LV Nr. 2: Practice Quantitative Methods in Logistics</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Quantitative Methods in Logistics	LV Nr. 2: Practice Quantitative Methods in Logistics								
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor WI														
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Quantitative Methods in Logistics														
	LV Nr. 2: Practice Quantitative Methods in Logistics														
16	Modulbeauftragte/r: Dr. Stephan Meisel	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät													
17	Sonstiges: Track: Operations & Supply Chain Management (Kernfach).														

Seminar zur Betriebswirtschaftslehre I

Modultitel deutsch:		Seminar zur Betriebswirtschaftslehre I			
Modultitel englisch:		Seminar in Business I			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 24	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar zur Betriebswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Studierenden erlernen das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefen ein bestimmtes betriebswirtschaftliches Thema. Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen des Seminars verfassen die Studierenden eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema in einer Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre. Die Themen variieren im Zeitverlauf und können auch interdisziplinär ausgerichtet sein. Die Hausarbeit wird im Seminar einzeln oder in Gruppen präsentiert und diskutiert. Das Seminar zur Betriebswirtschaftslehre verfolgt das Ziel, die Studierenden zu befähigen, ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse sachgerecht darzustellen und im Seminar zu präsentieren. Es bereitet die Studierenden damit auf die Bachelorarbeit vor.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fachkenntnisse in ausgewählten Bereichen. Zudem entwickeln sie ihre Fähigkeit, verschiedene Inhalte der Betriebswirtschaftslehre miteinander zu verknüpfen. Sie lernen, sich eigenständig in die wissenschaftliche Literatur einzuarbeiten, vorliegende Studien kritisch zu würdigen, ein Problem zu strukturieren und eigene Gedanken klar zu formulieren. Schlüsselqualifikationen: Schreiben eines wissenschaftlichen Textes, Zeit- und Selbstmanagement, Präsentationstechnik, Teamarbeit</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit und Präsentation mit Diskussion	max. 15 S. und max. 90 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	5.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die Zahl der Teilnehmer pro Seminar kann beschränkt werden.				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Seminar in Business Administration			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			
17	Sonstiges:				

Seminar zur Betriebswirtschaftslehre II

Modultitel deutsch:		Seminar zur Betriebswirtschaftslehre II			
Modultitel englisch:		Seminar in Business II			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 25	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	Seminar zur Betriebswirtschaftslehre	Pflicht	30 h (2 SWS) 150
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Die Studierenden erlernen das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefen ein bestimmtes betriebswirtschaftliches Thema.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Rahmen des Seminars verfassen die Studierenden eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem ausgewählten Thema in einer Teildisziplin der Betriebswirtschaftslehre. Die Themen variieren im Zeitverlauf und können auch interdisziplinär ausgerichtet sein. Die Hausarbeit wird im Seminar einzeln oder in Gruppen präsentiert und diskutiert. Das Seminar zur Betriebswirtschaftslehre verfolgt das Ziel, die Studierenden zu befähigen, ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Zeit selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse sachgerecht darzustellen und im Seminar zu präsentieren. Es bereitet die Studierenden damit auf die Bachelorarbeit vor.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fachkenntnisse in ausgewählten Bereichen. Zudem entwickeln sie ihre Fähigkeit, verschiedene Inhalte der Betriebswirtschaftslehre miteinander zu verknüpfen. Sie lernen, sich eigenständig in die wissenschaftliche Literatur einzuarbeiten, vorliegende Studien kritisch zu würdigen, ein Problem zu strukturieren und eigene Gedanken klar zu formulieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Schreiben eines wissenschaftlichen Textes, Zeit- und Selbstmanagement, Präsentationstechnik, Teamarbeit</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				

8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit und Präsentation mit Diskussion	max. 15 S. und max. 90 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	LV Nr. 1	5.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die Zahl der Teilnehmer pro Seminar kann beschränkt werden.				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Seminar in Business Administration			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			
17	Sonstiges:				

Special Topics in Accounting A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Accounting A			
Modultitel englisch:		Special Topics in Accounting A			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 26	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Accounting A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorium zu Ausgewählte Kapitel des Accounting A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen in Accounting, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer				

	Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	–
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer
	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1 (abhängig von der Wahl unter Teilnahme/Präsenz)	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Accounting A
LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Accounting A		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Accounting (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Accounting B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Accounting B				
Modultitel englisch:		Special Topics in Accounting B				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 27	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Accounting B	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Tutorium zu Ausgewählte Kapitel des Accounting B	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Profil des Moduls:					
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen in Accounting, u.a. mit aktuellen Themen.					
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Accounting vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Accounting einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.					
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer					

	Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
		Gewichtung für die Modulnote in %		
1	Schriftliche Ausarbeitung oder Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2	80 %
2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2	20 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.00 LP
		LV Nr. 2		1.00 LP
		Nr. 1		3.00 LP
		Nr. 2		1.00 LP
	Summe			6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL LV Nr. 1: Special Topics in Accounting B		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Accounting B
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Accounting (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Business Administration A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Business Administration A			
Modultitel englisch:		Special Topics in Business Administration A			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 28	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
2	Übung	Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60	
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen der Betriebswirtschaftslehre, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezifische Fragestellungen aus der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete der Betriebswirtschaftslehre einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay				

	<p>geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %									
9	<p>Studienleistungen:</p>												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesenpapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.</td> <td>2</td> <td>max. 30 Min. oder max. 600 Wörter</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesenpapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter				
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer										
1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesenpapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p>												
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP										
		LV Nr. 2	1.00 LP										
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP										
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	1.00 LP										
Summe		6 LP											
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>												
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>												
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>												

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Business Administration A LV Nr. 2: Special Topics in Business Administration A
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Special Topics in Business Administration B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Business Administration B			
Modultitel englisch:		Special Topics in Business Administration B			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 29	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre B	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel der Betriebswirtschaftslehre B	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen der Betriebswirtschaftslehre, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete der Betriebswirtschaftslehre einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay				

	<p>geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>			
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>			
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
		Gewichtung für die Modulnote in %		
1	Schriftliche Ausarbeitung oder Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2	80 %
2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2	20 %
9	<p>Studienleistungen: keine</p>			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	<p>LP-Zuordnung:</p>			
	<p>Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</p>	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 1	3.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
Summe	6 LP			
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>			
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>			
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>			
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Business Administration B <hr/> LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Business Administration B
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Special Topics in Finance A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Finance A				
Modultitel englisch:		Special Topics in Finance A				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 30	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Finance A	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Finance A	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Profil des Moduls:					
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen in Finance, u.a. mit aktuellen Themen.					
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.					
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben eines Essays schult das					

	wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer
	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Investition und Finanzierung			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Finance A1 LV Nr. 2: Special Topics in Finance A2
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Pfingsten	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Finance (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Finance B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Finance B				
Modultitel englisch:		Special Topics in Finance B				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 31	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch			
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Finance B	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Finance B	Pflicht	30 h (2 SWS)	60
4	Profil des Moduls:					
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen in Finance, u.a. mit aktuellen Themen.					
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Finance vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Finance einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.					
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben eines Essays schult das					

	wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
				Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2
	2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2
				80 %
				20 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 1	3.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
Summe	6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Investition und Finanzierung			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Finance B		
		LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Finance B		

16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Andreas Pfingsten	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Finance (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Management A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Management A			
Modultitel englisch:		Special Topics in Management A			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 32	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Management A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Management A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen im Management, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezielle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay				

	<p>geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>												
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)</p>												
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %									
1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-	100 %									
9	<p>Studienleistungen:</p>												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Dauer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.</td> <td>2</td> <td>max. 30 Min. oder max. 600 Wörter</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter				
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer										
1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter										
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>												
11	<p>LP-Zuordnung:</p>												
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP										
		LV Nr. 2	1.00 LP										
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP										
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	1.00 LP										
Summe		6 LP											
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>												
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>												
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>												

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Management A LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Management A
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. David Bendig	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Management (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Management B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Management B			
Modultitel englisch:		Special Topics in Management B			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 33	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Management B	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Management B	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen im Management, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezielle Fragestellungen aus dem Bereich Management vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Managements einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay				

	<p>geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.</p>			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine</p>			
7	<p>Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)</p>			
8	<p>Prüfungsleistungen:</p>			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
		Gewichtung für die Modulnote in %		
1	Schriftliche Ausarbeitung oder Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2	80 %
2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2	20 %
9	<p>Studienleistungen: keine</p>			
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>			
11	<p>LP-Zuordnung:</p>			
	<p>Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</p>	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
		Nr. 1	3.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
Summe	6 LP			
12	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)</p>			
13	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>			
14	<p>Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.</p>			
15	<p>Mobilität/Anerkennung:</p>			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	<p>Bachelor BWL LV Nr. 1: Special Topics in Management B</p>		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Management B
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. David Bendig	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Management (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Marketing A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Marketing A			
Modultitel englisch:		Special Topics in Marketing A			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 34	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Marketing A	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Marketing A	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen im Marketing, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezielle Fragestellungen aus dem Bereich des Marketings vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Marketings einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das				

	Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in %
				100 %
9	Studienleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer
	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1 (abhängig von der Wahl unter Teilnahme/Präsenz)	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics in Marketing A
LV Nr. 2: Special Topics in Marketing A		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Manfred Krafft	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Marketing (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Marketing B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Marketing B			
Modultitel englisch:		Special Topics in Marketing B			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 35	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel des Marketing B	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel des Marketing B	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft die Kernveranstaltungen im Marketing, u.a. mit aktuellen Themen.				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezielle Fragestellungen aus dem Bereich des Marketings vorgestellt. Die Veranstaltungen haben abhängig von den aktuellen Entwicklungen wechselnde Inhalte und werden von verschiedenen Dozenten durchgeführt. In die einzelnen Veranstaltungen sind Übungsinhalte und Fallstudien integriert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Veranstaltungen in die aktuellen Forschungsgebiete des Marketings einpassen. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle Fragestellungen kennen und spezialisieren sich dabei auch abhängig von ihrem konkreten Interessengebiet. Dabei erlernen sie über theoretische Grundlagen hinaus Techniken und Methoden, die sie für den Berufseinstieg in diesem speziellen Gebiet besonders qualifizieren. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das				

	Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
		Gewichtung für die Modulnote in %		
1	Schriftliche Ausarbeitung oder Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2	80 %
2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2	20 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.00 LP
		LV Nr. 2		1.00 LP
		Nr. 1		3.00 LP
		Nr. 2		1.00 LP
Summe			6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL LV Nr. 1: Special Topics in Marketing B		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Tutorial Special Topics in Marketing B
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Manfred Krafft	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Marketing (Ergänzungsfach)	

Special Topics in Radical Change + Transformation A

Modultitel deutsch:		Special Topics in Radical Change + Transformation A			
Modultitel englisch:		Special Topics in Radical Change + Transformation A			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 36	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel zum radikalen Wandel + Transformation A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel zum radikalen Wandel + Transformation A	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft das Fach Betriebswirtschaftslehre im Hinblick auf die anstehenden wirtschaftlichen Veränderungen, insbesondere im Hinblick auf die Arbeitswelt und die Digitalisierung				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezifische Fragestellungen behandelt, die sich mit der digitalen Transformation in einer kompetitiven Welt beschäftigen und wie sich der technologische und der gesellschaftliche Wandel auf Arbeit, Arbeitende, Unternehmen und Geschäftsmodelle auswirkt. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle oder spezifische Fragestellungen im Bereich digitaler Transformation und Transformation der Arbeitswelt kennen. Dabei erlernen sie sowohl theoretische Grundlagen als auch die empirische Erforschung der Phänomene. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das				

	Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	max. 120 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in %
				100 %
9	Studienleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Dauer
	1	nach näherer Bestimmung durch den Lehrenden: 1 Präsentationen oder Rezensionen/Essays/Thesepapiere oder vergleichbare andere seminartypische Aufgaben.	2	max. 30 Min. oder max. 600 Wörter
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
	Studienleistungen (siehe Teil 9)	Nr. 1	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			

	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Special Topics on Radical Change + Transformation A
		LV Nr. 2: Tutorial Special Topics on Radical Change + Transformation A
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Special Topics in Radical Change + Transformation B

Modultitel deutsch:		Special Topics in Radical Change + Transformation B			
Modultitel englisch:		Special Topics in Radical Change + Transformation B			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 37	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Ausgewählte Kapitel zum radikalen Wandel + Transformation B	Pflicht	30 h (2 SWS)
	2	Übung	Tutorium Ausgewählte Kapitel zum radikalen Wandel + Transformation B	Pflicht	30 h (2 SWS)
4	Profil des Moduls:				
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul ergänzt und vertieft das Fach Betriebswirtschaftslehre im Hinblick auf die anstehenden wirtschaftlichen Veränderungen, insbesondere im Hinblick auf die Arbeitswelt und die Digitalisierung				
5	Lehrinhalte des Moduls: In diesem Modul werden aktuelle oder spezifische Fragestellungen behandelt, die sich mit der digitalen Transformation in einer kompetitiven Welt beschäftigen und wie sich der technologische und der gesellschaftliche Wandel auf Arbeit, Arbeitende, Unternehmen und Geschäftsmodelle auswirkt. In der Regel umfassen die Veranstaltungen 6 LP, so dass eine Veranstaltung gewählt werden muss. Abhängig vom konkreten Lehrangebot können Zahl und Inhalt der Veranstaltungen in einzelnen Semestern variieren.				
	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen wechselnde aktuelle oder spezifische Fragestellungen im Bereich digitaler Transformation und Transformation der Arbeitswelt kennen. Dabei erlernen sie sowohl theoretische Grundlagen als auch die empirische Erforschung der Phänomene. Durch die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre in diesem Modul erkennen die Studierenden den unmittelbaren Bezug der betriebswirtschaftlichen Forschung zu den aktuellen Anforderungen der Praxis. Soft Skills und Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen je nach Ausgestaltung des Moduls wichtige Schlüsselqualifikationen. Neben der Fähigkeit zur Organisation und zum strukturierten Arbeiten wird das Zeitmanagement gefördert, indem – wenn Fallstudien bearbeitet oder eine schriftliche Ausarbeitung/ein Essay geschrieben werden muss - verbindliche Deadlines zur Einreichung einzuhalten sind. Das				

	Schreiben einer Ausarbeitung/eines Essays schult das wissenschaftliche Arbeiten und das Halten einer Präsentation schult die Studierenden in ihrer Präsentationstechnik und ihren kommunikativen Kompetenzen. Die Bearbeitung von Fallstudien fördert die Problemlösungsfähigkeit der Studierenden. Das Arbeiten in Gruppen stärkt die Teamfähigkeit.			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Aus dem jeweiligen Lehrangebot sind Veranstaltungen im Umfang von 6 LP zu wählen.			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
		Gewichtung für die Modulnote in %		
1	Schriftliche Ausarbeitung oder Essay (ggf. in der Gruppe) und	max. 15 S.	2	80 %
2	Mündliche Prüfung oder Präsentation (ggf. in der Gruppe)	max. 30 Min.	2	20 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1		1.00 LP
		LV Nr. 2		1.00 LP
		Nr. 1		3.00 LP
		Nr. 2		1.00 LP
Summe			6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL LV Nr. 1: Special Topics on Radical Change + Transformation B		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 2: Special Topics on Radical Change + Transformation B
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Peter Kajüter	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges:	

Strategy Science

Modultitel deutsch:		Strategy Science			
Modultitel englisch:		Strategy Science			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 38	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Strategy Science	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Strategy Science	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul gibt eine Einführung ins strategische Management, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Unternehmensstrategie und die zugehörige empirisch-quantitative Forschung. Es erfordert Vorkenntnisse in Grundlagen der Statistik.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse im strategischen Management von Unternehmen. Es behandelt fundamentale Themenfelder wie Portfoliomanagement, Wachstumsstrategien, Allianzen sowie Unternehmenszusammenschlüsse und Akquisitionen und gewährt einen Überblick über den aktuellen Stand der strategischen Management-Forschung. Gleichzeitig erwerben die Studierenden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anhand von wesentlichen Meilensteinen der strategischen Management-Literatur. Im Kontext der Bewertung von strategischen Optionen erlernen die Studierenden zudem die Grundlagen der quantitativen Modellierung. Die praktische Relevanz der behandelten Inhalte wird durch Gastvorträge und Fallbeispiele verdeutlicht.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden - entwickeln ein umfassendes Verständnis von grundlegenden Theorien, Konzepten und Instrumenten des strategischen Managements auf Unternehmensebene - hinterfragen die behandelten Inhalte kritisch und ordnen diese in den Kontext aktueller empirischer Forschung ein - erlernen und trainieren die wesentlichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - erwerben die notwendigen theoretischen und methodischen Kenntnisse zur quantitativen Modellierung von strategischen Optionen - vertiefen die erworbenen Kenntnisse anhand von ausgewählten Fallbeispielen</p>				

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
				Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	120 Min.	1
	2	Schriftliche Ausarbeitung	max. 10 S.	2
				75 %
				25 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	
		Nr. 2	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Bachelor BWL, Bachelor WI	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3		LV Nr. 1: Strategy Science	
			LV Nr. 2: Tutorial Strategy Science	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. David Bendig		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
17	Sonstiges:			

Supply Chain Logistics Management

Modultitel deutsch:		Supply Chain Logistics Management			
Modultitel englisch:		Supply Chain Logistics Management			
Studiengang:		Bachelor Betriebswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 39	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Supply Chain Logistics Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung zu Supply Chain Logistics Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Logistik wird häufig definiert als die Bereitstellung des richtigen Artikels in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, zum richtigen Preis, im richtigen Zustand zum richtigen Kunden. Logistik umfasst alle Branchen und ist für jedes Unternehmen, welches Güter produziert und vertreibt, von großer Bedeutung. Während sich die Logistik auf die operativen Prozesse konzentriert, befasst sich das Supply Chain Management mit der Gestaltung, Planung, Ausführung, Steuerung und Überwachung von Lieferketten über mehrere Organisationen hinweg und hat somit eine breitere Perspektive als die Logistik. Die Vorlesung ergänzt und erweitert die in den Veranstaltungen „Operations Management“ und „Quantitative Methoden in der Logistik“ erworbenen Kenntnisse zu den Themen Logistik und Supply Chain Management.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Der Kurs untersucht die traditionelle Logistik im Kontext der Lieferkette. Themen, die der Kurs behandelt, sind:</p>				
	Thema	Lernziele			
	Einführung	Die Bedeutung von Logistik in Unternehmen verstehen. Die Hauptaktivitäten in der Logistik lernen.			
	Geschichte der Logistik	Die Evolution der Logistik von einer funktionspezifischen bis hin zu einer funktionsübergreifenden und holistischen Einheit verstehen.			

	Leistungsmessungssysteme	Verschiedene Indikatoren für die Leistungsmessung in der Logistik kennen lernen. Die Bedeutung von Leistungsmessungssystemen in der Logistik verstehen.																	
	Logistik und Supply Chain Management (SCM)	Die Unterschiede sowie die Verbindungen zwischen Logistik und SCM verstehen.																	
	Aktuelle Herausforderungen und Trends in der Logistik	Aktuelle Herausforderungen, Entwicklungen und Trends in der Logistik in Forschung und Praxis lernen.																	
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die wesentlichen Aktivitäten in der Logistik und können die besondere Rolle der Logistik für Unternehmen beurteilen. Das erlernte Wissen hilft beim Verstehen und Lösen komplexer Zusammenhänge und Probleme in der Logistik sowohl innerhalb des Unternehmens als auch entlang der Lieferkette.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Vor- und Nachbereitung der Inhalte der Vorlesung sowie die Bearbeitung der thematisierten Aufgaben in den Übungen erfolgt durch die Studierenden in Arbeitsgruppen, was ihre Teamfähigkeit stärkt. Dies wird durch persönliche Betreuung sowie ein von Seiten des Lehrstuhls verwaltetes Learnweb-Diskussionforum unterstützt. Des Weiteren erlangen die Studierenden durch eine Präsentation ihrer Übungsergebnisse wertvolle Fähigkeiten im freien Reden vor Publikum.</p>																		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																		
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																		
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur</td> <td>max. 120 Min.</td> <td>1</td> <td>70 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Fallstudien (ggf. in der Gruppe)</td> <td>max. 10 S.</td> <td>2</td> <td>30 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur	max. 120 Min.	1	70 %	2	Fallstudien (ggf. in der Gruppe)	max. 10 S.	2	30 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %															
1	Klausur	max. 120 Min.	1	70 %															
2	Fallstudien (ggf. in der Gruppe)	max. 10 S.	2	30 %															
9	Studienleistungen: keine																		
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>																		
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>3.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP	Nr. 2	1.00 LP	Summe		6 LP		
Teilnahme/Präsenz (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP																	
	LV Nr. 2	1.00 LP																	
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	3.00 LP																	
	Nr. 2	1.00 LP																	
Summe		6 LP																	

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)						
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg sicherzustellen.						
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 568 1436 808"> <tr> <td data-bbox="217 568 858 624">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="858 568 1436 624">Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 624 858 808" rowspan="2">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="858 624 1436 714">LV Nr. 1: Supply Chain Logistics Management</td> </tr> <tr> <td data-bbox="858 714 1436 808">LV Nr. 2: Tutorial Supply Chain Logistics Management</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Supply Chain Logistics Management	LV Nr. 2: Tutorial Supply Chain Logistics Management
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL						
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Supply Chain Logistics Management						
	LV Nr. 2: Tutorial Supply Chain Logistics Management						
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät					
17	Sonstiges: Track: Operations & Supply Chain Management (Ergänzungsfach)						

Taxation

Modultitel deutsch:		Taxation				
Modultitel englisch:		Taxation				
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre				
1	Modulnummer: WPB 40	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch			
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180	
3	Modulstruktur:					
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)	
					Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	2	Übung	Übung Verkehrssteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
	3	Vorlesung	Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30
4	Übung	Übung Ertragsteuern	Pflicht	15 h (1 SWS)	30	
4	Profil des Moduls:					
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Ganzheitliche Kenntnisse des Steuerrechts, des Besteuerungsverfahrens und der steuerlichen Auswirkungen auf Unternehmen sind bedeutsam für wirtschaftliche Entscheidungen. Dies bezieht sich nicht nur auf grundlegende Prinzipien der Besteuerung, unterschiedliche Steuerarten und Steuerschuldner, sondern erfordert auch die Fähigkeit steuerliche Konsequenzen bei Unternehmen verschiedenster Komplexitätsgrade bestimmen zu können. Da das deutsche Steuerrecht eines der komplexesten und sich am schnellsten ändernden der Welt ist, ist es von großer Bedeutung steuerliche Konsequenzen nicht nur im Voraus, sondern auch so präzise wie möglich zu berücksichtigen. In dieser Hinsicht baut die Vertiefung Taxation auf dem Modul "Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Verkehrs- und Ertragsteuern.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Im Teilmodul Verkehrssteuern erfolgt im Wesentlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Umsatzsteuer. Dabei wird sowohl auf rein nationale als auch auf internationale (EU und Drittländer) Sachverhalte und Zusammenhänge eingegangen. Eventuell wird das Teilmodul noch durch einen Exkurs in das Thema Grunderwerbsteuer ergänzt. Das Teilmodul Ertragsteuern vertieft die Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie von hybriden Rechtsformen. Neben der intensiven Einführung in die steuerrechtlichen Vorschriften wird stets der Fokus auf betriebswirtschaftliche Optimierung gelegt. Die Rechtsformwahl steht dabei im Vordergrund.</p>					

	Beide Teilmodule werden durch eine Übung begleitet, in der die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von praktischen Fällen aufgearbeitet werden.																				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verstehen nach Abschluss des Moduls steuerlich relevante Sachverhalte, können diese beurteilen und aus betriebswirtschaftlicher Sicht steueroptimal gestalten. Darüber hinaus verfügen sie über vertiefte Kenntnisse der Wirkung von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf konkrete steuerliche Problemstellungen anzuwenden. In den beiden Klausuren müssen die Studierenden die folgenden Fähigkeiten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer schlüssigen Argumentation in einer begrenzten Zeit, • Einordnung und Anwendung verschiedener steuerlicher Konzepte und Vorschriften, • Anwendung der Steuergesetze auf individuelle Fälle. <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erwerben das Wissen durch eine Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Übungsaufgaben. Sie werden zur eigenverantwortlichen Informationssuche, u. a. Bibliothek, Fachzeitschriften, Internet usw. angeleitet. Die Lösung der Übungsaufgaben wird in Übungssitzungen aktiv diskutiert und moderiert.</p>																				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine																				
7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)																				
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Klausur Verkehrssteuern</td> <td>60 Min.</td> <td>1</td> <td>50 %</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Klausur Ertragsteuern</td> <td>60 Min.</td> <td>3</td> <td>50 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Klausur Verkehrssteuern	60 Min.	1	50 %	2	Klausur Ertragsteuern	60 Min.	3	50 %		
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %																	
1	Klausur Verkehrssteuern	60 Min.	1	50 %																	
2	Klausur Ertragsteuern	60 Min.	3	50 %																	
9	Studienleistungen: keine																				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																				
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="4">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 3</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 4</td> <td>0.50 LP</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)</td> <td>Nr. 1</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Nr. 2</td> <td>2.00 LP</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>6 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.50 LP	LV Nr. 2	0.50 LP	LV Nr. 3	0.50 LP	LV Nr. 4	0.50 LP	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP	Nr. 2	2.00 LP	Summe		6 LP
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	0.50 LP																			
	LV Nr. 2	0.50 LP																			
	LV Nr. 3	0.50 LP																			
	LV Nr. 4	0.50 LP																			
Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.00 LP																			
	Nr. 2	2.00 LP																			
Summe		6 LP																			

12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)								
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Kenntnisse aus dem Modul Bilanzen und Steuern.								
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern								
15	Mobilität/Anerkennung: <table border="1" data-bbox="217 568 1436 842"> <tr> <td data-bbox="217 568 903 624">Verwendbarkeit in anderen Studiengängen</td> <td data-bbox="903 568 1436 624">Bachelor BWL</td> </tr> <tr> <td data-bbox="217 624 903 864" rowspan="4">Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3</td> <td data-bbox="903 624 1436 680">LV Nr. 1: Transaction Taxes</td> </tr> <tr> <td data-bbox="903 680 1436 736">LV Nr. 2: Tutorial on Transaction Taxes</td> </tr> <tr> <td data-bbox="903 736 1436 792">LV Nr. 3: Income Taxes</td> </tr> <tr> <td data-bbox="903 792 1436 848">LV Nr. 4: Tutorial on Income Taxes</td> </tr> </table>		Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Transaction Taxes	LV Nr. 2: Tutorial on Transaction Taxes	LV Nr. 3: Income Taxes	LV Nr. 4: Tutorial on Income Taxes
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL								
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Transaction Taxes								
	LV Nr. 2: Tutorial on Transaction Taxes								
	LV Nr. 3: Income Taxes								
	LV Nr. 4: Tutorial on Income Taxes								
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften							
17	Sonstiges: Track: Accounting (Kernfach).								

Unternehmenssimulation INTOP

Modultitel deutsch:		Unternehmenssimulation INTOP			
Modultitel englisch:		INTOP Business Simulation			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 41	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h) Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Seminar	INTOP Unternehmenssimulation	Wahlpflicht	60 h (4 SWS) 120
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Studierende sollen in dem Modul integrative Kenntnisse erwerben. Insbesondere sollen sie den Zusammenhang zwischen Finanzierung und Rechnungslegung anhand einer Fallstudie oder Unternehmenssimulationen verstehen lernen. Dabei werden die bisher in diesen Bereichen erworbenen Kenntnisse vorausgesetzt.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: INTOP ist die erste große Simulation, die sich mit den spezifischen Problemen multinationaler Unternehmen und weltweiter Unternehmensabläufe beschäftigt. Die besondere Relevanz von INTOP besteht darin, dass die Internationalisierung im Wirtschaftsleben stetig voranschreitet und mittlerweile ein entscheidendes Element unternehmerischer Entscheidungen ist. In INTOP wird ein Markt mit einem Angebotsoligopol und einer polypolistischen Nachfragestruktur simuliert. Die Teilnehmenden fungieren als Vorstand von verschiedenen börsennotierten INTOP-IV-Unternehmen. Dabei haben sie das Kapital der Anteilseigner zu ihrer Verfügung und müssen daher die Interessen der Investoren bei ihren Zielen zu berücksichtigen. Folglich haben sie die Aufgabe durch unternehmerische Entscheidungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen den kumulativen Gewinn ihrer Betriebe zu maximieren, wobei eine stets eine minimale Eigenkapitalquote einzuhalten ist. Der Teilnahme an INTOP geht ein Auswahlprozess voran. Ausgehend von ihren schriftlichen Bewerbungen werden 20-30 Studierende zugelassen. Als Auswahlkriterien dienen gute Noten in den bisherigen Prüfungsleistungen und der Nachweis eines adäquaten Wissensstandes aus der vorherigen Ausbildung. Der besondere Vorteil von INTOP ist der interdisziplinäre Aspekt der Simulation: Der Entscheidungsprozess erfordert eine Reihe von unternehmerischen und strategischen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensziele und die Betriebsabläufe. Indem den Teilnehmenden ein umfangreicher Satz an Daten zur Verfügung gestellt wird, legt die Simulation einen Schwerpunkt auf strategische, taktische und operationelle Probleme. Die Studierenden müssen beispielsweise die Größe des Unternehmens, die Unternehmensstruktur, Zielmärkte, Marketing- und Produktionsprogramme festlegen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen. Der Schwerpunkt liegt dabei stets auf den besonderen Problemen internationaler Betriebsabläufe im Allgemeinen und</p>				

multinationaler Unternehmen im Besonderen. Die Simulation ist dabei so angelegt, dass sie bei den Teilnehmenden sowohl das Verständnis allgemeiner Betriebswirtschaft als auch des internationalen Managements fördert. Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.

Thema	Lernziele
INTOP: Finanzierung:	Die Teilnehmenden lernen den Umgang mit kurzfristigen Bankkrediten, Staatsanleihen, Lieferantenkrediten und zinslosen Forderungen und Verbindlichkeiten.
INTOP: Unternehmensorganisation:	Jedes Team (Unternehmen) muss den einzelnen Studierenden individuelle Verantwortungsbereiche übertragen. Die folgenden Aktivitäten müssen durchgeführt werden: Marketing/ Marktforschung, Investitionen/ Rohstoffbeschaffung/ Produktion/ Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung/ Patente, Finanzierung/ Steuern/ Logistik, Informationssysteme/ Jahresabschlüsse.
INTOP: Marketing:	Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten: Preispolitik, Werbungs politik, Produktdesign, Warensortiment, Distribution und Marktforschung.
INTOP: Produktion	Die Studierenden erlernen die Bestimmung eines sinnvollen Produktionsprogramms und die Kalkulation der Produktionskosten.
INTOP: Steuern:	Das Lernziel besteht darin, durch die folgenden Möglichkeiten den Steueraufwand bestmöglich zu reduzieren: Verrechnungspreise, Zinspolitik.

Erworbene Kompetenzen:

Fachliche Kompetenzen:

Die INTOP-Unternehmenssimulation hat verschiedene Zielsetzungen: Die Teilnehmenden müssen finanzielle Ziele bestimmen, entsprechende Strategien erarbeiten und in jedem Quartal der Simulation Entscheidungen auf Basis ihrer langfristigen Strategie treffen. Dabei erkennen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen und weiteren Entscheidungen. Der Learning-by-doing-Effekt ermöglicht es den Teilnehmenden ihr bisheriges Wissen anzuwenden.

- Die Studierenden sind dazu angehalten den Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung zu reduzieren, was dazu beiträgt sich auf die wichtigsten Entscheidungskriterien zu fokussieren.
- Basierend auf ihren Erfahrungen im Verlauf der Simulation lernen die Studierenden die Bedeutung von relevanten Instrumenten im Wirtschaftsleben einzuschätzen.
- Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.
- Innerhalb der Gruppen sollen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten zeigen, produktiv zusammenzuarbeiten und die Arbeit mit den anderen Studierenden zu koordinieren.

Schlüsselqualifikationen:

Darüber hinaus können die Studierenden komplexe Problemstellungen im Team lösen. Sie verfügen über erweiterte Fähigkeiten zur Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.

5

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Keine

6

7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
				Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Seminararbeit zu INTOP (Themenvergabe bereits zu Semesterbeginn)	ca. 8 - 10 Seiten	-
2	Unternehmenssimulation (INTOP): schriftliche Ausarbeitungen zu den Managemententscheidungen in der Unternehmenssimulation INTOP	max. 15 S.	-	40 %
3	Präsentation & Diskussion zu INTOP	45 Min. pro Gruppe	-	20 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	2.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	1.50 LP	
		Nr. 2	1.50 LP	
		Nr. 3	1.00 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Module des zweiten Studienjahrs, insbesondere Controlling, Bilanzen und Steuern sowie Betriebliche Finanzwirtschaft. Die Zahl der Teilnehmenden an dem „INTOP-Seminar“ kann beschränkt werden			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL		

	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: INTOP Business Simulation
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Christoph Watrin	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Track: Accounting (Ergänzungsfach).	

Versicherungsmanagement

Modultitel deutsch:		Versicherungsmanagement			
Modultitel englisch:		Insurance Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 42	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Versicherungsmanagement	Pflicht	45 h (3 SWS) 90
	2	Übung	Übung Versicherungsmanagement	Pflicht	15 h (1 SWS) 30
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Das Modul eröffnet den Studierenden einen einzigartigen und interdisziplinären Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Versicherungswirtschaft. Die hochrangigen Vertreter aus der Praxis geben dabei einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Versicherungsprodukte und -sparten sowie über die Besonderheiten des Versicherungsgeschäftes im Kontext der klassischen Unternehmensfunktionen (z.B. Personal, Controlling, Rechnungslegung). Entsprechend weist das Modul diverse Schnittstellen zu anderen Grundlagenveranstaltungen aus den Bachelor-Schwerpunkten Accounting, Finance und Management auf.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul Versicherungsmanagement startet mit einer Einführung in die Versicherungswirtschaft und einer Unterteilung des Versicherungsmarktes in Individual- und Sozialversicherungen, Erst- und Rückversicherungen sowie die diversen Versicherungssparten. Im Verlauf des Semesters erlangen die Studierenden ein tiefgehendes Verständnis für ausgewählte Themenbereiche der Versicherungswirtschaft, beispielsweise die Produktkalkulation in der Komposit- und Lebensversicherung, die Bedeutung des Rückversicherungs- und Kapitalanlagegeschäftes für den Versicherungsmarkt, die wertorientierte Steuerung sowie die strategische Ausrichtung von Versicherungsunternehmen im Zuge der Digitalisierung. Zudem werden die wesentlichen regulatorischen Anforderungen an einen Versicherer im Kontext von Solvency II behandelt. Eine Vorlesung findet dabei regelmäßig im Rahmen des „Studenttags“ vor Ort im Hause eines Praxispartners statt. Die Veranstaltung wird durch eine vertiefende Übung am Semesterende abgerundet.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls über fundierte Kenntnisse</p>				

	<p>im Management von national agierenden Versicherungsunternehmen. Sie kennen die relevanten Akteure auf dem deutschen Versicherungsmarkt und sind vertraut mit den branchenspezifischen Besonderheiten im Kontext der klassischen Unternehmensfunktionen, wie z.B. Personal, Controlling oder Rechnungslegung. Zudem können sie die Auswirkungen gesamtwirtschaftlicher Phänomene, wie etwa die Digitalisierung, neuartige Risiken, die Niedrigzinspolitik oder sich wandelnde regulatorische Rahmenbedingungen, auf die Versicherungspraxis einschätzen und kritisch beurteilen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden erlernen die Anwendung wichtiger statistischer Methoden und mathematischer Modelle im Risikomanagement und bei der Kalkulation von Versicherungsprodukten. Neben der Schärfung des analytischen Denkvermögens fördern die diversen Schnittstellen zwischen den Vorlesungsinhalten die Fähigkeit des Wissenstransfers. Studierende sind dadurch einerseits in der Lage komplexe Wirkungszusammenhänge in der Versicherungswirtschaft zu identifizieren und zu erklären. Andererseits fördert das Modul den strukturierten Einsatz theoretischer Modelle, um so zur Lösung praxisrelevanter Probleme beizutragen. Es wird das Verständnis für unternehmensweite Managementaufgaben geschärft und das Veranstaltungsformat eröffnet den Studierenden die Möglichkeit ihre Kommunikationsfähigkeiten im direkten Austausch mit den Führungskräften aus der Versicherungspraxis zu schulen.</p>			
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine			
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-
				Gewichtung für die Modulnote in % 100 %
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP	
	Summe		6 LP	
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL, Bachelor Mathematik, Master BWL, Master Mathematik
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Insurance Management LV Nr. 2: Tutorial on Insurance Management
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Martin Artz	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften
17	Sonstiges: Das Modul ist als Ergänzungsfach den Tracks Accounting, Finance und Management zugeordnet.	

Vertiefung Finance

Modultitel deutsch:		Vertiefung Finance			
Modultitel englisch:		Specialization in Finance			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 43	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Specialization in Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Tutorial Specialization in Finance	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	Profil des Moduls:				
	<p>Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Im Zentrum dieses Moduls steht das Verständnis der potentiellen Risiken von Investitionsstrategien und -produkten und die Frage, wie sich ein Portfolio gegen diese Risiken absichern lässt. Das Verstehen der Bewertungsmechanismen von (Staats-) Anleihen und Derivaten ermöglicht es den Studierenden, die Stabilität und Risiken von Finanzmärkten zu beurteilen und in Diskussionen eine fundierte Position zu beziehen. Da die meisten Themen dieses Moduls Bewertungskonzepte behandeln, baut es auf dem Modul „Betriebliche Finanzwirtschaft“ auf. Weiterhin greift es auf die statistischen Fähigkeiten der Studierenden zurück, die sie in ihrem bisherigen Studium erlangt haben.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Das Modul behandelt individuelle Anlageentscheidungen und deren thematische Schnittmengen mit den grundlegenden Theorien zur Preisbildung auf Kapitalmärkten. Zunächst werden theoretische Konzepte zur Entstehung von Zinsen und zur Bewertung und Immunisierung von Anleiheportefeuilles eingeführt. Daran anschließend werden derivative Finanzprodukte vorgestellt. Dies umfasst u.a. eine Einführung in die Bewertung von Futures und Optionen. Darauf aufbauend werden verschiedene, praktisch relevante Anlagestrategien und deren Verbriefung in strukturierten Produkten diskutiert und Kennzahlen zur Performance-Messung präsentiert und analysiert. Die Schwerpunkte der Veranstaltung können im Sinne einer Diskussion aktueller Themen des Portfoliomanagements und der Finanzmärkte angepasst werden. Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung anhand praktischer Beispiele.</p>				
	Thema	Lernziele			
	Zinsen und Anleihen	Die Fähigkeit Anleihen unter Sicherheit zu bewerten und den Einfluss von Ausfallrisiken auf Renditen und Preise von Anleihen zu			

		quantifizieren. Die Einschätzung von Zinsrisiken und die Immunisierung von Anleiheportfolios gegen selbige.												
	Derivative Finanzinstrumente	Kenntnis des Nutzens verschiedener Derivate-Klassen und grundlegende Bewertungsmechanismen von bedingten und unbedingten Termingeschäften.												
	Strukturierte Produkte und Investmentstrategien	Die Bewertung der Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Investmentstrategien. Die Fähigkeit, komplexe strukturierte Produkte zu bewerten.												
	Performance-Messung	Die Quantifizierung des Rendite-Risiko Trade-Off mittels verschiedener Ansätze.												
5	<p>Erworbenene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden können Anleihen unter Sicherheit bewerten und Zinsrisiken einschätzen. Sie kennen verschiedene Klassen von Derivaten und deren Einsatz im Portfoliomanagement. Sie sind in der Lage, den Einfluss verschiedener Faktoren auf den Preis von Optionen und strukturierten Finanzprodukten zu quantifizieren. Sie beherrschen souverän die Auswahl und die Anwendung verschiedener Performance- und Risikomesszahlen zur Evaluation und zum Vergleich unterschiedlicher Anlagestrategien. Sie sind mit aktuellen Entwicklungen im Portfoliomanagement vertraut und können Anlagestrategien in einen Zusammenhang mit der Effizienzmarkthypothese stellen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Die eigenständige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte fördert die Fähigkeit zum Zeit- und Selbstmanagement der Studierenden. Die Analyse komplexer finanzwirtschaftlicher Fragestellungen hilft ihnen dabei, strukturiert Probleme lösen zu können. Die interaktive Gestaltung von Vorlesung und Übung stärkt die Diskussionsfähigkeiten der Studierenden im wissenschaftlichen Kontext. Da Vorlesung und Übung in englischer Sprache abgehalten werden, fördert dies die „Business English“-Kenntnisse der Studierenden nachhaltig.</p>													
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine													
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)													
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer</th> <th>ggf. Anbindung LV.-Nr.</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Modulabschlussklausur</td> <td>90 Min.</td> <td>-</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>				Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %										
1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %										
9	Studienleistungen: keine													
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.</p>													
11	<p>LP-Zuordnung:</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)</td> <td>LV Nr. 1</td> <td>1.00 LP</td> </tr> <tr> <td>LV Nr. 2</td> <td>1.00 LP</td> </tr> </tbody> </table>				Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	LV Nr. 2	1.00 LP					
Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP												
	LV Nr. 2	1.00 LP												

	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP
	Summe		6 LP
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)		
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Empfohlen: Modul Corporate Finance.		
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern		
15	Mobilität/Anerkennung:		
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Specialization in Finance	
LV Nr. 2: Tutorial Specialization in Finance			
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Langer	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Track: Finance (Kernfach).		

Vertiefung Management

Modultitel deutsch:		Vertiefung Management			
Modultitel englisch:		Advanced Management			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPB 44	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS)
					Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Advanced Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Advanced Management	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Strategisches Management ist ein breit gefächertes Themengebiet mit einer Vielzahl von Modellen und Frameworks. Die theoretische Einbettung und die Wechselbeziehungen der verschiedenen Modelle gehen dabei oft verloren. Im Modul wird ein kohärentes theoretisches Modell vorgestellt, das die bekanntesten Strategieansätze verbindet und die Frage beantwortet, wie ein Unternehmen trotz Wettbewerb dauerhaft einen überdurchschnittlichen Unternehmenserfolg erzielen kann. Anhand von Fallstudien lernen die Studierenden, wie Unternehmen eine geeignete Branche auswählen, sich am besten innerhalb dieser Branche positionieren, die eigenen Kernkompetenzen entwickeln und nutzen und durch geeignete institutionelle Rahmenbedingungen effiziente Strukturen schaffen.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden lernen anhand eines kohärenten Modells, die wesentlichen Fragen des strategischen Managements zu analysieren und zu bewerten. Schlüsselqualifikationen: Im Rahmen der Gruppenfallstudie entwickeln die Studierenden diverse Schlüsselqualifikationen: Wie arbeitet eine Arbeitsgruppe zielführend und zeitökonomisch zusammen? Wie wird die Qualität von Gruppenentscheidungen durch individuelle Einstellungen, Verhaltensweisen und Gruppennormen beeinflusst? Welche Art der Kommunikation unterstützt/behindert Entscheidungsprozesse in der Praxis?</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				

7	Leistungsüberprüfung: Modulteilprüfungen (MTP)			
8	Prüfungsleistungen:			
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.
				Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Klausur	90 Min.	1
	2	Ausarbeitung und Präsentation der Gruppenfallstudie	max. 50 Powerpointfolien und max. 45 Min.	2
9	Studienleistungen: keine			
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	LP-Zuordnung:			
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP	
		LV Nr. 2	1.00 LP	
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	2.50 LP	
		Nr. 2	1.50 LP	
Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)			
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine			
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern			
15	Mobilität/Anerkennung:			
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		Bachelor BWL, Bachelor WI	
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3		LV Nr. 1: Advanced Management LV Nr. 2: Advanced Management	
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Stephan Nüesch		Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges: Tracks: Management (Kernfach), General Management (Kernfach), Special Studies (Kern- oder Ergänzungsfach), Restrukturierung (Ergänzungsfach)			

Freie Wahlpflichtmodule

Lineare Algebra

Modultitel deutsch:		Lineare Algebra			
Modultitel englisch:		Linear Algebra			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPS 1	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: englisch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Lineare Algebra	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
	2	Übung	Übung Lineare Algebra	Pflicht	30 h (2 SWS) 60
4	<p>Profil des Moduls: Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum: Dieses Modul dient als Einstieg in quantitative Verfahren, in denen die lineare Algebra als Werkzeug verwendet wird. Insbesondere ist der Besuch dieses Moduls empfehlenswert, wenn man im weiteren Studienverlauf Module im Schwerpunktbereich Ökonometrie o.ä. belegen möchte.</p> <p>Lehrinhalte des Moduls: Lineare Gleichungssysteme; Matrizen und Matrixoperationen; Matrixmultiplikation; Regeln für die Matrixmultiplikation; Transponierte; Vektoren; Determinante; Inverse einer Matrix; Cramersche Regel; Eigenwerte und -vektoren. Lernziel ist ein vertieftes Verständnis der mathematischen Instrumente und die Fähigkeit, sie in ökonomischen und ökonometrischen Kontexten sinnvoll anzuwenden.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zum problembewussten Umgang mit grundlegenden Konzepten der linearen Algebra. Die Studierenden erkennen die Wichtigkeit und den Wert der linearen Algebra als Problemlösungsinstrument. Sie kennen verschiedene Beispiele und Situationen, in denen die lineare Algebra bei der Erklärung und Strukturierung abstrakter Phänomene hilfreich ist. Sie erkennen und wertschätzen die Verbindung zwischen Theorie und Anwendung. Die Studierenden lernen ökonomische Literatur, in der lineare Algebra als Werkzeug verwendet wird, zu lesen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Logisches und kritisches Denken: Die Studierenden können abstrakt argumentieren ihre Ideen und Hypothesen präzise in ökonometrischer Notation formulieren. Sie können technische Argumente analysieren, testen, interpretieren und zu eigenen Urteilen gelangen. Dazu gehören</p>				

	ihre eigenen Argumente und auch die Argumente anderer Personen, sowohl im akademischen als auch im nicht-akademischen Kontext. Problemlösung: Die Studierenden nutzen ihr Training in empirischen Methoden, um mögliche Forschungsansätze zu finden. Sie lösen komplexe Probleme, indem sie diese in kleinere, einfacher zu lösende Unterprobleme zerlegen. Sie sammeln und organisieren die relevanten Informationen, wie etwa verwandte Probleme, Beispiele oder Gegenbeispiele. Sie präzisieren Fragestellungen als Lösungsstrategie. Sie identifizieren geeignete existierende Methoden und bewerten ihre Stärken und Schwächen im Kontext der Problemlösung. Sie konstruieren abstrakte Modelle mit Hilfe geeigneter ökonomischer und statistischer Werkzeuge. Sie verwenden Computer und Software als explorative Instrumente, zum Visualisieren und Modellieren und als Berechnungsinstrumente. Die Studierenden unterlaufen als unsinnig erkannte Vorschriften durch subversives Vorgehen. Die Studierenden nutzen ihre Kreativität auf der Suche nach neuen und eleganten Lösungen. Kommunikation: Die Studierenden akzeptieren Kommentare und Rückmeldungen und lernen daraus. Sie können Nichtexperten die fundamentalen Konzepte der empirischen Methoden erläutern. Sie können die Entscheidungen rechtfertigen, die sie im Zuge der Problemlösung und der Interpretation der Ergebnisse getroffen haben. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse und die Bewertung ihrer Problemlösungsstrategie zu präsentieren. Sie kommunizieren logische Argumente sowohl mündlich als auch schriftlich an diverse Zielgruppen.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	120 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	1.00 LP		
		LV Nr. 2	1.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
Summe		6 LP			
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern.				

15	Mobilität/Anerkennung:	
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Linear Algebra
LV Nr. 2: Tutorial Linear Algebra		
16	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mark Trede, Professor Dr. Bernd Wilfling	Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
17	Sonstiges:	

Recht für Ökonomen

Modultitel deutsch:		Recht für Ökonomen			
Modultitel englisch:		Law			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: WPS 2	Status: Wahlpflicht	Unterrichtssprache: deutsch		
2	Turnus: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4 oder 5 oder 6	LP: 6	Workload (h): 180
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
					Präsenz (h + SWS) Selbststudium (h)
	1	Vorlesung	Privatrecht	Pflicht	60 h (4 SWS) 120
4	<p>Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Das Modul Recht für Ökonomen vermittelt eine Einführung in das Zivilrecht, insbesondere in die Rechtsgebiete des BGB AT sowie des Schuldrechts AT und des Kaufrechts. Zunächst werden das Zustandekommen von Verträgen und deren Anfechtung behandelt. Zudem werden die Probleme des Minderjährigenrechts und des Rechts der Stellvertretung besprochen. Im Bereich des Schuldrechts AT wird schwerpunktmäßig das Mängelrecht thematisiert. Schließlich wird aus den Gebieten des Besonderen Schuldrechts das Kaufrecht, das für das Wirtschaftsleben von größter Bedeutung ist, vorgestellt.</p>				
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen nach Abschluss des Moduls die grundlegende juristische Technik, um Rechtsprobleme lösen zu können. Dazu gehören einerseits das Erkennen und Herausfiltern der juristisch relevanten Aspekte eines Sachverhalts sowie andererseits das Auffinden der einschlägigen Rechtsnormen und die Anwendung des Rechts auf die gegebenen Probleme der jeweiligen Situation. Die Studierenden sind so in der Lage, theoretisches und abstraktes Wissen auf einen praktischen Rechtsfall zu übertragen. Zudem können sie ihre Lösungen in schlüssiger und differenzierter Weise darstellen. Schlüsselqualifikationen: Studierende lernen schlüssig und differenziert zu argumentieren.</p>				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				

	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	ggf. Anbindung LV.-Nr.	Gewichtung für die Modulnote in %
	1	Modulabschlussklausur	90 Min.	-	100 %
9	Studienleistungen: keine				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.				
11	LP-Zuordnung:				
	Präsenz/Teilnahme (siehe Teil 3)	LV Nr. 1	2.00 LP		
	Prüfungsleistungen (siehe Teil 8)	Nr. 1	4.00 LP		
	Summe		6 LP		
12	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/174 (3,45%)				
13	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
14	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird dringend empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern				
15	Mobilität/Anerkennung:				
	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Bachelor BWL			
	Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Teil 3	LV Nr. 1: Civil Law			
16	Modulbeauftragte/r: Professor Dr. Johann Kindl			Einrichtung: FB 04 - Wirtschaftswissenschaften	
17	Sonstiges:				

Bachelorarbeit

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit			
Modultitel englisch:		Bachelor Thesis			
Studiengang:		Bachelor Volkswirtschaftslehre			
1	Modulnummer: BA	Status: Pflicht	Unterrichtssprache: deutsch oder englisch		
2	Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 6	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:				
	Nr.	Typ	Veranstaltung	Status	Workload (h)
				Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1		Bachelorarbeit	Pflicht	0 h (0 SWS) 360
4	Profil des Moduls: Lehrinhalte des Moduls: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von etwa 40 Seiten haben. Im Falle eines Praktikumberichtes sind die Regelungen in § 11 PO zu beachten.				
5	Erworbene Kompetenzen: Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen Erfahrung in der wissenschaftlichen Umsetzung der gelernten Inhalte. Weiterhin lernen Sie, sich eigenständig in die wissenschaftliche Literatur einzuarbeiten und wissenschaftliche Texte zu formulieren. Schlüsselqualifikationen: Schreiben eines wissenschaftlichen Textes, Zeit und Selbstmanagement.				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: Modulabschlussprüfung (MAP)				
8	Prüfungsleistungen:				
	Nr.	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer	Gewichtung für die Modulnote in %	
	1	Bachelorarbeit	ca. 40 Seiten	100 %	
9	Studienleistungen: keine				

